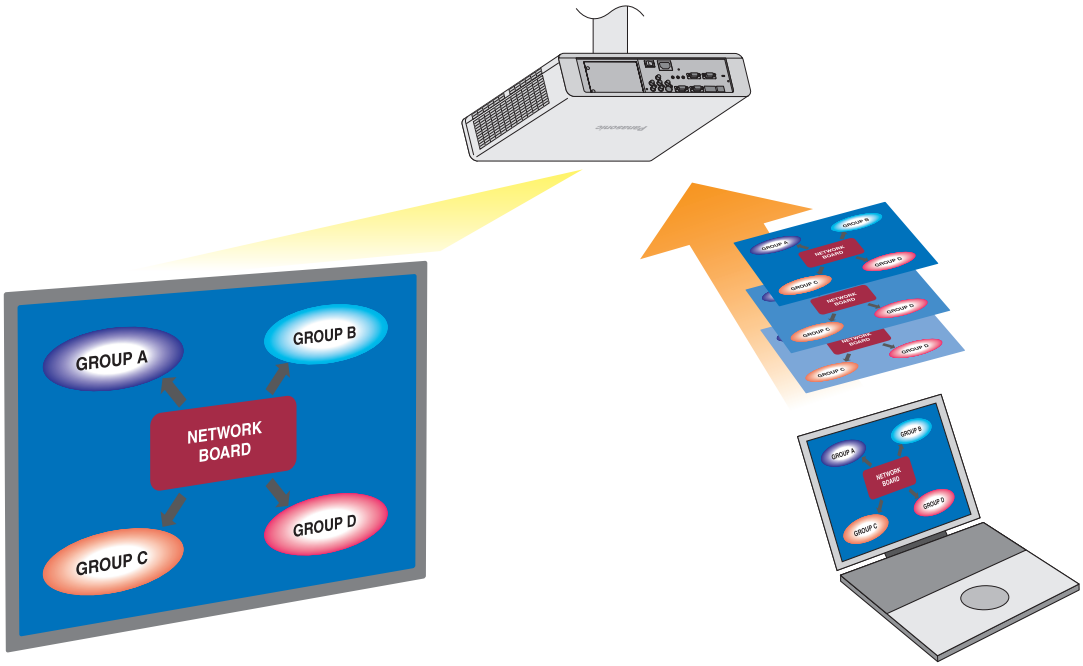
Windows

Panasonic

Bedienungsanleitung für den Netzwerkbetrieb

(Wireless Manager mobile edition 5.5)



※ In den Abbildungen wird als Beispiel stets der Projektor PT-FW300NTE gezeigt.

DEUTSCH

TQBH0205-4 (G)

Inhaltsverzeichnis

Software-Lizenzvereinbarung 3
Hinweise zum Gebrauch der Funkverbindung ... 4
Aufforderung zum Datenschutz 6

Verwendungsmöglichkeiten von Wireless Manager mobile edition 5.5 7
Überprüfen Sie Ihren PC 10
Erforderliche Betriebsumgebung eines zur Verbindung vorgesehenen PC 10

Softwareanforderungen 12
Systemvoraussetzungen 12

Installieren und Verwenden der Software 13
[1.Wireless Manager ME 5.5] 13

Verwendung ohne vorherige Installation 14

[Verwendung ohne vorherige Installation] 14

Verbindung über das Funk-LAN 15
Vorbereitungen 15
Einfache drahtlose Verbindung 15
Teilename in Suchbildschirm 15
„S-MAP“-Verbindung 18
„1-4/U“-Verbindung 19

„PC-Suche“-Verbindung 20
Verbindungs-Fehlermeldungen 22
Verbindung über den Zugriffspunkt 24
Wenn der Benutzer nicht über eine Administrator-Berechtigung verfügt 25

Verbindung über das verdrahtete LAN 28

Sonstige Bedienungsvorgänge zum Herstellen einer Verbindung 29
Bedienungsvorgänge, wenn eine Passworteingabe für die Verbindung erforderlich ist 29

Andere Suche 29
Automatische Verbindung über „Verbindung per Mausklick“ ... 30
Beenden des Wireless Manager 31

Verschiedene Verfahren der Bildprojektion 32
Beschreibung des Launchers 32
Live-Modus 34
Multi Live-Modus 35
Umschalten des Anzeigeformats 35

4-Bildschirm-Multiformat 36
4-Bildschirm-Indexformat 37
16-Bildschirm-Indexformat 39
Mehrquellen-Live-Modus 40
Mehrquellen-Multi-Live-Modus 42

Nützliche Funktionen 44
Selektive Bereichsübertragung 44
Sekundäranzeige-Übertragung 45
Sekundär-Viewer 45

AV-Stummschaltungsfunktion 46
Zeiger-Function 46
Liste anschließbarer Projektoren / bei jeder Projektionsmethode verfügbarer Funktionen 47

Einstelloptionen 48
Einstelloptionen 48
Übertragung 48

Schnelltasten-Einstellungen 49
Sonstige1 49
Sonstige2 50
Versionsinformationen 50

Netzwerk-/Sicherheitseinstellung des Projektors ... 51
Anzeigen des Netzwerkmen 51
Einstellungen für verdrahtetes LAN 52
Standardeinstellungen für verdrahtetes LAN 52
Einstellen der Netzwerknummer (für Funk-LAN) 53
[USER]-Einstellungen 53
Einrichten der IP-Adresse 53
Drahtlose Einstellungen 54
Standard-Netzwerkeinstellungen [USER1] - [USER3] 55

Ändern des Projektornamens 56
Passwort-Änderung 56
Netzwerk-Bereitschaft 57
Netzwerksteuerung 57
Live-Modus-Schnitt 58
Computer-suche 58
Multi-Live 58
Überprüfen der Einstellungen 59
Wiederherstellen der Standardeinstellungen 59

Verwendung eines Web-Browsers 60
Vor der Verwendung der Web-Browser-Steuerung 60
Zugriff über Web-Browser 61
Fenster für Monitorinformationen 62

Fenster für Projektorsteuerung 63
Fenster für Detaileinstellungen 64
Umschalten der Sprache 67

Verwendung des PJLink™-Protokolls 68

Unterstützte Befehle 68

Deinstallieren der Software 69

Wireless Manager ME 5.5 69

Glossar 70

Häufig gestellte Fragen 72

Software-Lizenzvereinbarung

Die Verwendung dieser Software unterliegt den Bestimmungen, die in dieser Software-Lizenzvereinbarung festgelegt sind.

● 1. Lizenz

Der Benutzer erhält die Lizenz für die Software (d.h. schriftliche oder auf einer CD-ROM enthaltene Informationen, eine Betriebsanleitung oder ähnliches), das Urheberrecht bzw. die Rechte am geistigen Eigentum werden jedoch nicht auf den Benutzer übertragen.

● 2. Nutzung durch Dritte

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, sein Nutzungsrecht auf Dritte zu übertragen und die Nutzung oder das Kopieren der Software durch Dritte zuzulassen, unabhängig davon, ob dies kostenfrei oder gegen Gebühr erfolgt.

● 3. Einschränkungen beim Kopieren der Software

Der Lizenznehmer ist berechtigt, allein für Zwecke der Datensicherung eine einzelne Kopie der gesamten Software oder von Teilen der Software anzufertigen.

● 4. Computer

Der Lizenznehmer ist berechtigt, die Software auf mehreren Computern, die sich in seinem Eigentum befinden oder von ihm verwaltet werden, zu installieren und zu nutzen.

● 5. Rückentwicklung (Reverse-Engineering), Dekompilierung oder Disassemblierung

Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die Software zurückzuentwickeln, zu dekompilieren oder zu disassemblieren.
Panasonic lehnt jegliche Gewährleistung für Softwaredefekte ab, die durch Rückentwicklung (Reverse-Engineering), Dekompilierung oder Disassemblierung der Software durch den Lizenznehmer verursacht wurden.
Darüber hinaus haftet weder Panasonic noch dessen Vertriebsstellen oder Händler für Schäden, die vom Lizenznehmer durch Rückentwicklung (Reverse-Engineering), Dekompilierung oder Disassemblierung der Software verursacht wurden.

● 6. Kundendienst

Wenn ein Problem mit der Software auftritt, wenden Sie sich bitte telefonisch an den Kundensupport.
Panasonic ist verpflichtet, den Lizenznehmer daraufhin zu benachrichtigen, ob es sich bei dem Problem um einen bekannten Programmfehler („Bug“) handelt oder ob die Anwendungsweise der Software verändert werden muss.
Veränderungen der Software sind ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten.

● 7. Schadloshaltung

Die Haftung von Panasonic hinsichtlich dieser Software ist entsprechend den Bestimmungen unter 6. beschränkt.
Weder Panasonic noch dessen Vertriebsstellen oder Händler haften für Schäden, die dem Lizenznehmer direkt oder über Forderungen Dritter durch die Nutzung oder in Verbindung mit der Nutzung der Software entstanden sind.
Panasonic Corporation bietet keine Gewährleistung für ein fehlerloses Funktionieren der Software, wenn diese nicht mit Panasonic-Projektoren verwendet wird.

● 8. Ausfuhrkontrolle

Der Lizenznehmer verpflichtet sich, die Software in jedweder Form ohne die erforderlichen Ausfuhrlizenzen, die den Bestimmungen des Aufenthaltslandes des Lizenznehmers bzw. den Bestimmungen anderer Länder unterliegen, nicht in Länder außerhalb des Einkaufslands der Software auszuführen bzw. wiederauszuführen.

Wireless Manager mobile edition 5.5 (im Folgenden „Wireless Manager ME 5.5“ genannt) nutzt folgende Software:
Portion of this software are based in part on the work of the Independent JPEG Group

Beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Nutzung oder durch Fehlfunktionen dieses Projektors verursacht werden.
- Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die durch die Datenbeschädigung oder durch Datenverluste infolge der Nutzung dieses Projektors verursacht werden.

Hinweise zum Gebrauch der Funkverbindung

Die Funkverbindungs-Funktion des Projektors arbeitet mit HF-Wellen auf dem 2,4- GHz-Band. Keine Genehmigung zum Betrieb einer Funkstation ist erforderlich, aber die folgenden Hinweise sind unbedingt sorgfältig zu beachten, bevor die Funkkarte in Betrieb genommen wird.

■Verwenden Sie diese Funkkarte nicht in der Nähe anderer HF-Geräte.

Die folgenden Arten von Geräten arbeiten u.U. mit HF-Wellen auf dem gleichen Frequenzband wie der Projektor.
Bei Betrieb des Projektors in der Nähe eines derartigen Gerätes können Funkstörungen auftreten, die eine drahtlose Kommunikation unmöglich machen, oder die Kommunikationsgeschwindigkeit wird reduziert:

- Mikrowellenherde usw.
- Ausrüstungen der industriellen, chemischen und medizinischen Technik
- Werksinterne Funkstationen zur Identifizierung von sich bewegenden Objekten, z.B. in Fertigungsstraßen
- Bestimmte Funkstationen mit niedriger Leistung

■Ein Gebrauch von Handys, Fernsehgeräten und Tunern in der Nähe des Projektors ist möglichst zu vermeiden.

Handys, Fernsehgeräte, Tuner und ähnliche Geräte arbeiten zwar mit anderen HFBändern als der Projektor, so dass keinerlei Beeinträchtigung der drahtlosen Kommunikation oder der Übertragung und des Empfangs an diesen Geräten auftritt. Die HF-Wellen des Projektors können jedoch Rauschen bei der Ton- oder Bildwiedergabe mit einem derartigen Gerät erzeugen.

■Die zur drahtlosen Kommunikation verwendeten HF-Wellen können keine Stahlarmierungen, Metall, Beton usw. durchdringen.

Eine Kommunikation ist nur durch Wände und Böden möglich, die aus Werkstoffen wie Holz und Glas (außer Drahtgewebe enthaltendes Glas) bestehen, nicht aber durch Stahlarmierungen, Metall, Beton usw.

■Verwenden Sie den Projektor nicht an Orten, die statischer Elektrizität ausgesetzt sind.

Wenn Sie den Projektor an Orten mit statischer Elektrizität (z. B. auf einem Teppich) verwenden, wird die Wireless LAN-Verbindung möglicherweise unterbrochen.
Beseitigen Sie in diesem Fall die Quelle der statischen Elektrizität bzw. der elektromagnetischen Störungen, und verbinden Sie das Gerät erneut mit dem Wireless LAN.
In seltenen Fällen kann aufgrund der statischen Elektrizität bzw. der elektromagnetischen Störungen keine Verbindung mit dem LAN hergestellt werden.
In diesem Fall drücken Sie die Ein/Aus-Taste auf der Fernbedienung oder am Projektor, um den Projektor vorübergehend auszuschalten.
Wenn sich der Lüfter abschaltet (nachdem sich die Netzkontrollanzeige des Projektors von orange auf rot ändert), schalten Sie den Projektor wieder ein, und bauen Sie eine Verbindung zum LAN auf.

■Ausfuhr des Projektors

Der Projektor ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb des Landes bzw. Gebietes vorgesehen, in dem er erworben wurde, und darf nicht in ein anderes Land oder Gebiet ausgeführt werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass die von einem Funk-LAN nutzbaren Kanäle und Frequenzen in bestimmten Ländern oder Gebieten Einschränkungen unterliegen.

Hinweise zum Gebrauch der Funkverbindung (Fortsetzung)

■Nutzbare Kanäle

Die nutzbaren Kanäle (Frequenzbereich) sind je nach Land oder Gebiet verschieden. Bitte beziehen Sie sich auf die nachstehende Tabelle.

Land oder Gebiet	Geltende Norm	Nutzbare Kanäle	Frequenzband (Scheitelfrequenz)
Japan	ARIB STD-T66	1 - 13	2.412 MHz - 2.472 MHz
China	SRRC		
Großbritannien, Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Belgien, Österreich, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Niederlande, Finnland, Portugal, Griechenland, Thailand, Südkorea	ETSI 300.328		
Singapur	IDA		
Australien, Neuseeland	C-Tick		
Malaysia	SIRIM		
Vereinigte Staaten	FCC part 15	1 - 11	2.412 MHz - 2.462 MHz
Taiwan	DGT		

■Verdrahtetes LAN

Verwenden Sie ein gerades oder gekreuztes LAN-Kabel, das mit der Kategorie 5 oder höher kompatibel ist.

※1: Bei der Nutzung von 1000BASE-T verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5e oder höher.

※2: Ob Sie ein gerades oder gekreuztes Kabel oder beide Kabeltypen verwenden können, hängt von der Systemkonfiguration ab. Einzelheiten dazu erfahren Sie bei Ihrem Systemadministrator.

Aufforderung zum Datenschutz

Beim Betrieb dieses Produktes können folgende mögliche Sicherheitsverletzungen auftreten.
- Verlust von privaten Informationen über dieses Produkt
- Illegaler Betrieb dieses Produktes durch böswillige Dritte
- Schädigung oder Einstellung des Betriebs dieses Produkts durch böswillige Dritte

Treffen Sie daher ausreichende Sicherheitsmaßnahmen.
- Legen Sie Passwörter fest, und beschränken Sie die Anzahl der Benutzer, die Zugriff erhalten.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Passwort möglichst schwer zu erraten ist.
- Ändern Sie Ihr Passwort in regelmäßigen Abständen.
- Panasonic Corporation und zugehörige Unternehmen fordern Kunden grundsätzlich nie direkt zur Mitteilung ihres Passworts auf.
  Bitte teilen Sie Ihr Passwort selbst dann nicht mit, wenn Sie von Dritten, die sich als Panasonic Corporation, ausgeben, direkt dazu aufgefordert werden.
- Verwenden Sie das Produkt nur in einem Netzwerk, das über ausreichende Sicherheitsmaßnahmen, beispielsweise eine Firewall, verfügt.

Hinweise zu drahtlosen Ortsnetzen

Der Vorteil eines drahtlosen Ortsnetzes (LAN) besteht darin, dass Informationen zwischen einem PC oder ähnlichen Gerät und einem Zugriffspunkt über Funkwellen ausgetauscht werden, solange sich der Benutzer innerhalb des HF-Übertragungsbereichs befindet.
Andererseits können die nachstehend aufgeführten Probleme auftreten, wenn keine geeigneten Sicherheitseinstellungen vorgenommen werden, da Funkwellen ohne Weiteres Hindernisse (z.B. Wände) passieren und innerhalb des gegebenen Bereichs überall verfügbar sind.

- Böswillige Dritte können übertragene Daten absichtlich abfangen und überwachen, einschließlich des Inhalts von E-Mails und privaten Informationen, beispielsweise Ihre ID, Ihr Passwort, Kreditkartennummern usw.

- Böswillige Dritte können sich einen unbefugten Zugriff auf Ihr Privat- oder Firmennetzwerk verschaffen und die folgenden Aktionen ausführen:
  Abrufen von persönlichen und/oder geheimen Informationen (Informationsverlust)
  Verbreiten von falschen Informationen durch Auftreten als eine bestimmte Person („Spoofing“)
  Überschreiben abgefangener Mitteilungen und Ausgeben von falschen Daten (unerlaubte Änderungen vornehmen)
  Verbreiten von schädlicher Software wie Computerviren und Verursachen von Daten- und/oder Systemabstürzen (Systemabsturz)

Da die meisten LAN-Adapter oder Zugriffspunkte mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet sind, die derartige Probleme verhindern, können Sie die Möglichkeit eines Auftretens solcher Probleme weitgehend reduzieren, wenn Sie die geeigneten Sicherheitseinstellungen für das betreffende drahtlose LAN-Gerät vornehmen.

Bei bestimmten drahtlosen LAN-Geräten sind die Sicherheitseinstellungen zum Zeitpunkt des Kaufs noch nicht aktiviert. Achten Sie daher unbedingt darauf, alle Einstellungen im Zusammenhang mit der Sicherheit unter Bezugnahme auf die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes vorzunehmen, bevor Sie irgendein drahtloses LAN-Gerät in Betrieb nehmen, um die Möglichkeit eines Auftretens von Sicherheitsproblemen weitestgehend auszuschalten.
In Abhängigkeit von den Spezifikationen des jeweiligen drahtlosen Ortsnetzes sind böswillige Dritte möglicherweise in der Lage, Sicherheitseinstellungen durch besondere Maßnahmen zu umgehen.
Bitte wenden Sie sich an Panasonic, falls Sie einer Beratung oder Unterstützung bei Sicherheitseinstellungen und anderen Gesichtspunkten im Zusammenhang mit dem Datenschutz bedürfen.
Wenn Sie die Sicherheitseinstellungen für Ihr drahtloses LAN nicht selbst vornehmen können, wenden Sie sich an den Panasonic-Kundensupport.

Panasonic macht den Käufer dieses Produkts auf das Risiko aufmerksam, das eingegangen wird, wenn dieses Produkt ohne geeignete Sicherheitseinstellungen betrieben wird; es wird dringend angeraten, dass der Käufer die entsprechenden Sicherheitseinstellungen nach eigenem Gutdünken und unter eigener Haftung vornimmt.

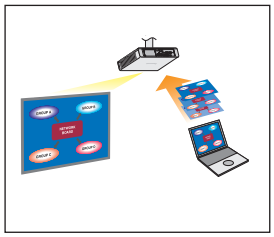
Verwendungsmöglichkeiten von Wireless Manager mobile edition 5.5

● Netzwerkübertragung

Sie können den Projektor über ein drahtloses oder verdrahtetes LAN mit dem Computer verbinden und Lauf- und Standbilder übertragen.
Weitere Informationen zur Verbindung finden Sie für Funk-LAN auf Seite 15 und für verdrahtetes LAN auf Seite 28.

● Verschiedene Verfahren der Bildprojektion

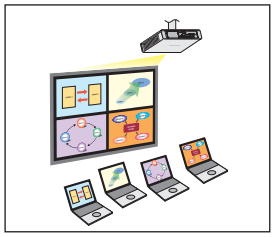
<Live-Modus> (Siehe Seite 34)



Einsatz bei herkömmlichen Präsentationen.

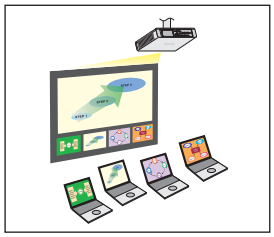
<Multi Live-Modus> (Siehe Seite 35)

- 4-Bildschirm-Multiformat (Siehe Seite 36)



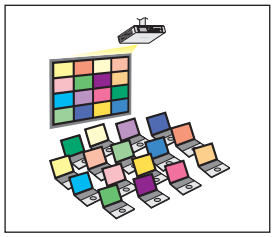
Einsatz bei einer Präsentation mit mehreren PCs.

- 4-Bildschirm-Indexformat (Siehe Seite 37)



Dieses Format ist besonders gut für Situationen geeignet, in denen die Aufmerksamkeit auf eine bestimmte von vier gleichzeitigen Präsentationen gelenkt werden soll.

- 16-Bildschirm-Indexformat (Siehe Seite 39)

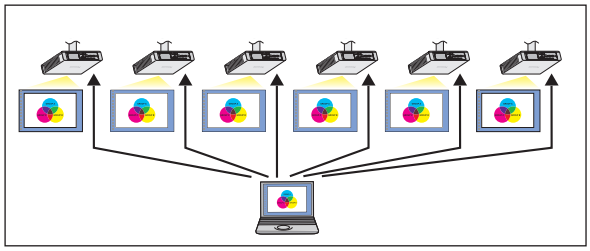


Dieses Format ist besonders praktisch in Situationen, in denen eine große Anzahl von Präsentationen als Liste dargestellt werden soll.

Verwendungsmöglichkeiten von Wireless Manager mobile edition 5.5 (Fortsetzung)

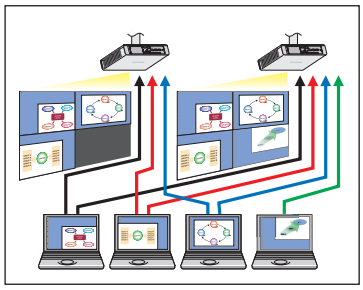
● Übertragung an mehrere Projektoren

<Mehrquellen-Live-Modus> (Siehe Seite 40)



Diese Anordnung empfiehlt sich beispielsweise, wenn mehrere Projektoren in einem großen Konferenzraum aufgestellt sind oder wenn gleichzeitige Präsentationen in mehreren Konferenzräumen abgehalten werden sollen.

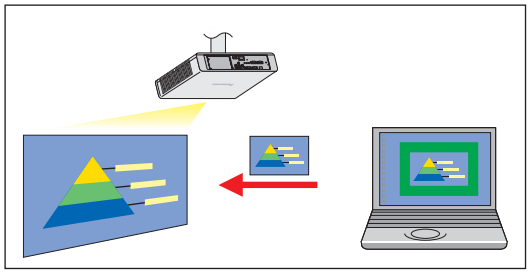
<Mehrquellen-Multi-Live-Modus> (Siehe Seite 42)



Diese Anordnung kann verwendet werden, wenn mehrere Präsentationen gleichzeitig unter Einsatz mehrerer Projektoren abgehalten werden sollen.

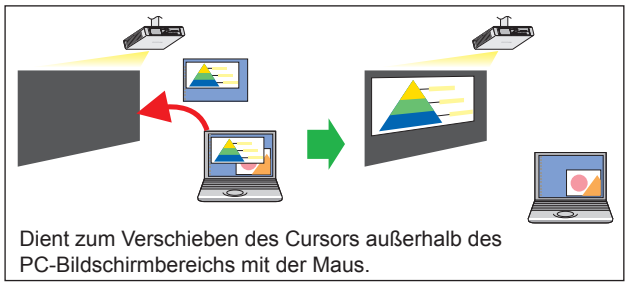
● Nützliche Funktionen

<Selektive Bereichsübertragung> (Siehe Seite 44)



Unter Verwendung des selektiven-Bereichsfenster können ausschließlich die benötigten Informationen aus dem Inhalt des PC-Bildschirms zur Projektion ausgewählt werden.

<Sekundäranzeige-Übertragung> (Siehe Seite 45)



Dient zum Verschieben des Cursors außerhalb des PC-Bildschirmbereichs mit der Maus.

PC-Bildschirm und Projektion können auf den Multimonitor-Modus eingestellt werden, in dem das PC-Bild als Primärmonitor und das Projektorbild als Sekundärmonitor verwendet werden. Diese Funktion ist besonders praktisch bei Präsentationen, bei denen das vom Projektor projizierte Bild für eine Präsentation verwendet wird, während Referenzmaterial auf dem PC-Bildschirm angezeigt wird.

Hinweis

Weitere Informationen zur Sekundäranzeige-Übertragungsfunktion finden Sie im Abschnitt zur erweiterten Nutzung in der Bedienungsanleitung für die Sekundäranzeige.

Hinweis

Eine Liste der Funktionen und Projektoren, die mit Wireless Manager ME 5.5 verwendet werden können, sind unter „Liste anschließbarer Projektoren / bei jeder Projektionsmethode verfügbarer Funktionen“ (Seite 47) aufgeführt.

Verwendungsmöglichkeiten von Wireless Manager mobile edition 5.5 (Fortsetzung)

<Steuerung über den Web-Browser> (Siehe Seite 60)
Wenn Sie den Web-Browser verwenden, sind folgende Vorgänge möglich.
• Einstellen und Anpassen des Projektors
• Anzeigen des Projektorstatus
• Einstellung für die Nachrichtenübertragung

<PJLink™> (Siehe Seite 68)
Kompatibel mit PJLink™ Klasse 1.Wenn Sie das PJLink™-Protokoll verwenden, können folgende Vorgänge am Computer ausgeführt werden:
• Einstellen des Projektors
• Abfragen des Projektorstatus

<Befehlssteuerung>
(Weitere Informationen finden Sie unter „Serielle Anschlüsse“ in der Bedienungsanleitung für den Projektor.)
Sie können den Projektor über den PC anhand der Steuerungsbefehle der seriellen Anschlüsse steuern.

<Virtuelle Fernsteuerungsfunktion> (Siehe Seite 33)
Sie können mit der virtuellen Fernbedienung anstelle der normalen Fernbedienung folgende Vorgänge über den PC steuern.
• Wechseln der Kanäle
• Ein- und Ausschalten des Geräts

<Verbindung per Mausklick> (Siehe Seite 30)
Sie können den Projektor durch Doppelklicken oder mit Drag-and-Drop verbinden.

<Live-Modus-Schnitt-Funktion> (Siehe Seite 58)
Im Live-Modus oder Multi Live-Modus kann sich ein anderer Computer zwischenschalten und Bilder im Live-Modus projizieren.

Hinweis
Wenn Sie „Web control“ (Web-Steuerung), „PJLink™“ oder „Command control“ (Befehlssteuerung) nutzen, schalten Sie im Netzwerkmenü des Projektors [NETZWERKSTEUERUNG] ein. (Siehe Seite 57)

Überprüfen Sie Ihren PC

Erforderliche Betriebsumgebung eines zur Verbindung vorgesehenen PC

• Überprüfen Sie zunächst Ihren Computer um herauszufinden, ob ein verdrahtetes Netzwerk oder eine Wireless LAN※-Funktion integriert ist.
※LAN : „Glossar“ (Siehe Seite 70)
• Bitte überprüfen Sie unbedingt die folgenden Einstellungen, bevor Sie eine Verbindung zwischen Projektor und PC herstellen.
• Die Funktionsfähigkeit kann nicht für alle Funk-LAN-Adapter und integrierten Funk-LAN-Adapter garantiert werden.

■Funk-LAN

Prüfung 1 **Funk-LAN-Einstellungen**

<PC mit eingebauter Funk-LAN-Funktion>
• Ist das Funk-LAN eingeschaltet?
<PC ohne eingebaute Funk-LAN-Funktion>
• Wird der Funk-LAN-Adapter richtig erkannt?
• Ist der Funk-LAN-Adapter eingeschaltet?
• Der Funk-LAN-Adapter muss im Voraus installiert werden.
Einzelheiten zur Installation des Treibers finden Sie in der Bedienungsanleitung der Funkkarte.

Prüfung 2 **Benutzereinstellungen bei Anmeldung**

• Haben Sie sich als Administrator angemeldet?

Prüfung 3 **Einstellungen am PC**

• Wenn Sicherheits-Software (Firewall) und Dienstprogramme für Netzwerkkarten installiert sind, können diese eine Verbindung des Projektors verhindern.
<Windows XP/Windows Vista>
• Ist die Netzwerkbrücke freigegeben? (Siehe Seite 73)
• Ist die Firewall gesperrt worden? (Siehe Seite 74)

Überprüfen Sie Ihren PC (Fortsetzung)

■Verdrahtetes LAN

Prüfung 1

<Für verdrahtetes LAN>

- Ist das Kabel richtig angeschlossen?
- Die Spezifikationen für Kabel unterscheiden sich je nach Systemkonfiguration. Bestätigen Sie die Projektoreinstellungen und die Kabelspezifikation.

Prüfung 2 **Einstellungen für verdrahtetes LAN**

<Computer mit eingebauter Funktion für verdrahtetes LAN>

- Ist Ihr verdrahtetes LAN eingeschaltet?

<Computer ohne eingebaute Funktion für verdrahtetes LAN>

- Wird der verdrahtete LAN-Adapter richtig erkannt?
- Ist der verdrahtete LAN-Adapter eingeschaltet?
- Der verdrahtete LAN-Adapter muss im Voraus installiert werden.
  Einzelheiten zur Installation des Treibers finden Sie in den Anweisungen, die mit dem verdrahteten LAN-Adapter mitgeliefert wurden.

Softwareanforderungen

Systemvoraussetzungen

Zum Gebrauch der Software im Lieferumfang muss der verwendete Personalcomputer die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

Betriebssystem: Microsoft Windows® 2000 Professional SP4/Microsoft Windows® XP Home Edition/Windows® XP Professional/ Windows® XP Tablet PC Edition 2005/Microsoft Windows® Vista® Ultimate 32 bit/Windows® Vista® Business 32 bit/ Windows® Vista® Home Premium 32 bit/Windows® Vista® Home Basic 32 bit
Prozessor: Intel® Pentium® III, mindestens 800 MHz bzw. kompatibler Prozessor
(Bei Verwendung des Live-Modus wird eine Taktgeshwindigkeit von mindestens 1 GHz empfohlen.)
Arbeitsspeicher: Mindestens 256 MB
Freier Speicherplatz auf der Festplatte: Mindestens 60 MB
Sonstige Hardware-Anforderungen:
CD oder DVD-Laufwerk (für Softwareinstallation und Anzeigen der Bedienungsanleitung)
LAN-Anschluss (10BASE-T/100BASE-TX)
Ein eingebautes Funk-LAN-System der Norm IEEE802.11 b/g oder ein Funk-LAN-Adapter der Norm IEEE802.11 b/g muss installiert sein und einwandfrei arbeiten. Bei bestimmten Funk-LANs der Norm IEEE802.11 b/g ist jedoch u.U. kein Aufbau einer Verbindung zu einem Projektor der Norm IEEE802.11 g möglich.
Web Browser: Internet Explorer® 6.0 oder neuere Version
Netscape Communicator 7.0 oder neuere Version

Hinweise

- Bitte beachten Sie, dass bei Einsatz in einer anderen als der oben angegebenen Systemumgebung oder auf einem im Eigenbau erstellten Personalcomputer kein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.
- Kompatibilität mit Microsoft Windows® XP und Vista®
  Microsoft Windows® XP: SP3 oder früher
  Microsoft Windows® Vista®: SP2 oder früher

■Einschränkungen bei der Verwendung von Windows Vista

- Für das Anzeigen des Launchers auf der Projektionsfläche gelten folgende Einschränkungen:
  – Software installiert: Launcher wird angezeigt.
  – Software nicht installiert: Wenn Windows Aero aktiviert ist, wird der Launcher projiziert.
  Wenn Windows Aero nicht aktiviert ist, wird der Launcher nicht projiziert.
- Wenn Sie einen Computer mit Windows® Vista® verwenden, müssen Sie über ein Administratorkonto angemeldet sein, damit Sie die Sekundäranzeige-Übertragungsfunktion verwenden können.
  Beachten Sie, dass diese Funktion in einigen Betriebsumgebungen nicht verwendet werden kann.

Selbst wenn der verwendete PC alle obigen Voraussetzungen erfüllt, ist in bestimmten Fällen kein einwandfreier Betrieb gewährleistet.

Hinweis

Die Illustrationen und Bildschirmabbilder in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise von den Bildschirmdarstellungen Ihres Computers.

Installieren und Verwenden der Software

Hinweise

- Beenden Sie alle Anwendungen, die unter Windows ausgeführt werden. Anderenfalls ist eine Installation u.U. nicht möglich.
- Zur Installation ist eine Administrator-Berechtigung erforderlich.
- Falls das Installationsprogramm nicht automatisch startet, doppelklicken Sie auf [EasyInstall] → [Easy_Inst.exe] auf der CD-ROM.
- Wenn Wireless Manager ME 1.0, 2.0, 3.0, 4.0, 4.5 oder 5.0 installiert ist, deinstallieren Sie das Programm, indem Sie wie unten angegeben vorgehen.
  Wählen Sie vom Desktop aus [Start] → [Alle Programme] → [Panasonic Wireless Display] → [Uninstall Wireless Manager mobile edition *.*]. (*.* im Menü steht für 1.0, 2.0, 3.0, 4.0, 4.5 oder 5.0)
  Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen, um die Software zu deinstallieren.
- Wenn der Wireless Manager direkt nach der Installation verwendet wird, stehen einige Funktionen (Sekundäranzeige-Übertragung usw.) unter Umständen nicht zur Verfügung. Starten Sie in diesem Fall den Computer neu und öffnen anschließend den Wireless Manager.

[1.Wireless Manager ME 5.5]

Wireless Manager ME 5.5 dient zur Übertragung des Bildschirminhalts eines PCs an den Projektor über ein drahtloses oder verdrahtetes LAN.

1 Klicken Sie auf [1. Wireless Manager ME 5.5].

Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen, um die Software zu installieren.

Verwendung ohne vorherige Installation

[Verwendung ohne vorherige Installation]

Wireless Manager ME 5.5 kann verwendet werden, ohne das Programm auf dem PC installieren zu müssen.
Wenn Sie mit dem PC auf entfernbare Medien, z.B. eine SD-Speicherkarte, auf die Wireless Manager ME 5.5 kopiert wurde, zugreifen können, können Sie Wireless Manager ME 5.5 ohne Installation verwenden.

Hinweis

Wenn Sie Wireless Manager ME 5.5 auf einen entfernbaren Datenträger kopieren, müssen darauf mindestens 32 MB freier Speicherplatz verfügbar sein.

1 **Legen Sie die CD-ROM im Lieferumfang in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

Das Installationsprogramm wird gestartet.

2 **Klicken Sie auf [Installation Free Set Up]** (Installationsfreies Setup)**.**

Die Symbole [Direct CD-ROM Startup] (Direktstart von CD-ROM) und [Other Media Source Startup, Make Copy Here] (Starten von einem anderen Datenträger, Kopie hier erstellen) erscheinen im Fenster.

3 **Ⓐ Wenn Sie das Programm ohne vorheriges Kopieren verwenden: Klicken Sie auf [Direct CD-ROM Startup]** (Direktstart von CD-ROM)**.**

Wireless Manager ME 5.5 wird gestartet.
Die Bedienungsverfahren sind die gleichen wie nach Installation des Programms von der CD-ROM.

Ⓑ Wenn Sie das Programm erst kopieren möchten, bevor Sie es verwenden: Klicken Sie auf [Other Media Source Startup, Make Copy Here] (Starten von einem anderen Datenträger, Kopie hier erstellen)**.**

Daraufhin öffnet sich ein Fenster, in dem das Speicherziel ausgewählt werden kann.

<Nur bei Wahl von Ⓑ in Schritt 3 führen Sie Schritt 4 - 5 aus.>

4 **Wählen Sie das Speicherziel aus, und klicken Sie dann auf [OK].**

Die Daten der CD-ROM werden auf das vorgegebene Speicherziel kopiert.
Klicken Sie nach dem Kopieren von Wireless Manager ME 5.5 im Dialogfeld für die einfache Installation auf [Close] (Schließen).

5 **Doppelklicken Sie auf das Symbol von Wireless Manager ME 5.5 (WMstart.exe) in dem in Schritt 4 vorgegebenen Zielordner „WMme5.5“.**

Daraufhin startet Wireless Manager ME 5.5.
Die Bedienungsverfahren sind die gleichen wie nach Installation des Programms von der CD-ROM.
Bei Auswahl eines entfernbaren Datenträgers als Speicherziel vergewissern Sie sich, dass der entfernbare Datenträger von dem PC, mit dem der Projektor verbunden werden soll, erkannt wird.

Hinweise

- Bei Verwendung des Programms ohne vorherige Installation stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung.
  - Sekundäranzeige-Übertragung (Siehe Seite 45)
  - Ton gemeinsam mit Video im Live-Modus erzeugen (Siehe Seite 48)
  - Automatische Verbindung durch Doppelklicken (Siehe Seite 49)
  - Im Vergleich zum installierten Programm läuft Wireless Manager ME 5.5 langsamer, wenn es nicht auf dem PC installiert worden ist.
- Wenn Sie sich als [GUEST] (Gastbenutzer) oder als eingeschränkter Benutzer ohne Administrator-Berechtigung angemeldet haben, verwenden Sie als Netzwerknummer [U (Benutzer)].

Verbindung über das Funk-LAN

Vorbereitungen

Stellen Sie folgende Punkte sicher oder bereiten diese vor:

① Der Funk-LAN-Adapter wird erkannt. (Siehe Seite 72)
- Der gewünschte Funk-LAN-Adapter ist aktiviert. (Anderenfalls aktivieren Sie ihn.)
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des Funk-LAN-Adapters eingeschaltet ist. Möglicherweise wurde sie durch den Hardwareschalter oder die Softwareeinstellung ausgeschaltet.

② Bei Verwendung über die Infrastrukturverbindung: Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellung für den Projektor vom Administrator vorgenommen wurde. (Weitere Informationen finden Sie unter der Einstellung USER (Benutzer) auf Seite 53.)

③ Wenn Sie sich mit der Berechtigung [User authority] (Benutzerberechtigung) anmelden, wählen Sie eine Netzwerknummer zwischen [USER1] und [USER3] (Benutzer1-3) für den Projektor aus. (Weitere Informationen finden Sie unter [USER (Benutzer)]-Einstellungen auf Seite 53.)

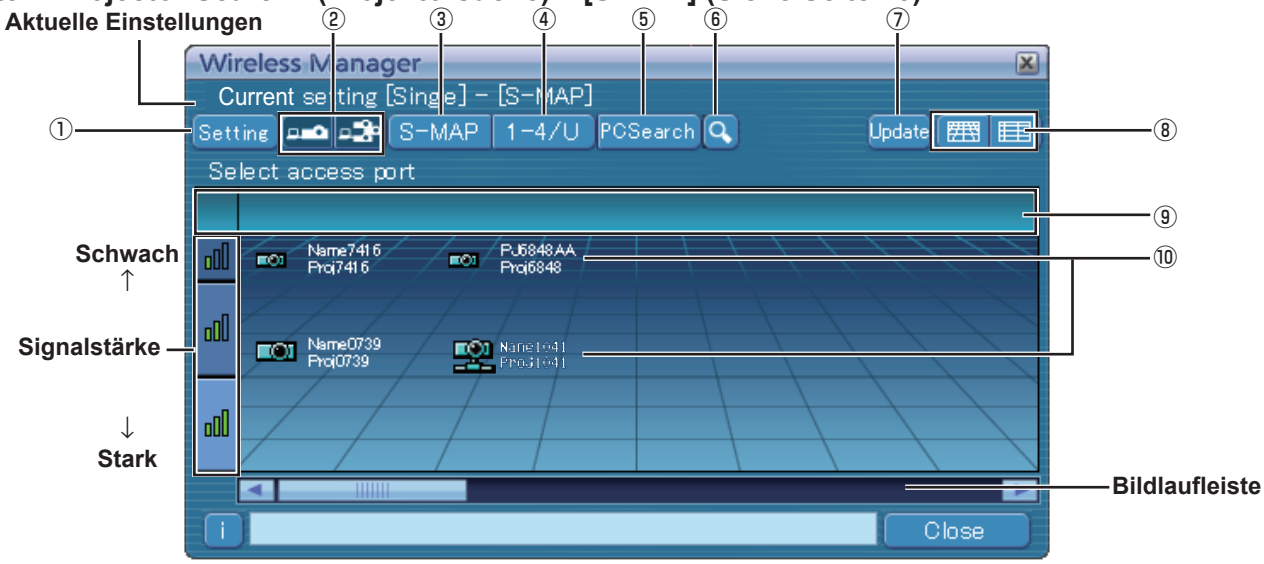
Einfache drahtlose Verbindung

Es gibt drei verschiedene Verbindungsarten: „S-MAP (Projektionssignal-Kennfeld)“-Verbindung, „1-4/U“-Verbindung und „PC Search“ (PC-Suche) Verbindung.
Mit diesen Verbindungen ist eine einfache Suche und Verbindung zum Projektor möglich.
(Weitere Informationen zum Herstellen einer einfachen drahtlosen Verbindung zu Projektoren ohne S-MAP-Funktion finden Sie unter „1-4/U“-Verbindung“ auf Seite 19.)

- [S-MAP]-Verbindung: Suchen Sie nach Projektoren, die als [Network Number] (Netzwerknummer) [S-MAP] verwenden, und stellen Sie eine Verbindung her (Seite 53).
  Anschließbare Projektoren werden für jede Gruppe gemäß der Intensität der Funksignale angezeigt. (Siehe Seite 18).
  Der Vorgang wird in der Ansicht [S-MAP] oder [S-MAP] (Listenanzeige) auf dem Bildschirm <Projector Search> (Projektorsuche) ausgeführt.
- [1-4/U]-Verbindung: Suchen Sie nach Projektoren, die als [Network Number] (Netzwerknummer) [1]-[4] oder [USER1]-[USER3] (Benutzer 1-3) verwenden, und stellen Sie eine Verbindung her. Die anschließbaren Projektoren werden in einer Liste aufgeführt (Siehe Seite 19).
  Der Vorgang wird in der Ansicht [1-4/U] auf dem Bildschirm <Projector Search> (Projektorsuche) ausgeführt.
- [PC Search] (PC-Suche)-Verbindung:
  Suchen Sie über die Funktion [Computer search] (Computersuche) nach dem Projektor, und stellen Sie eine Verbindung her (Siehe Seite 20).

Teilename in Suchbildschirm

■ Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [S-MAP] (Siehe Seite 18)



① **Anzeige des Einstellungsmenüs**
Schaltet zwischen den Tasten zum Ein- und Ausblenden hin und her: ② zu ⑥.

② **Zugriffsgeräte** (Siehe Seite 34, 40, 42)
Wenn nur einziger Projektor verbunden ist, aktivieren Sie [ ]. Wenn mehrere Projektoren verbunden sind, aktivieren Sie [ ].
※ Wenn „1-4/U“ ausgewählt wurde, stehen mehrere Projektoren [(Symbol für mehrere Projektoren)] zur Verfügung.

③ **S-MAP** (Siehe Seite 18)
Zeigen Sie das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) - [S-MAP] an.

④ **1-4/U** (Siehe Seite 19)
Zeigen Sie das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) - [1-4/U] an.

⑤ **PC-Suche** (Siehe Seite 20)
Zeigen Sie das Fenster <PC Search> (PC-Suche) an.

⑥ **Andere Suche** (Siehe Seite 29)
Suchen Sie aus den momentan eingeschalteten Projektoren den Projektor mit der angegebenen IP-Adresse, dem entsprechenden Domänennamen und der Kennung aus.

⑦ **Aktualisiert die Liste gefundener Projektoren.**

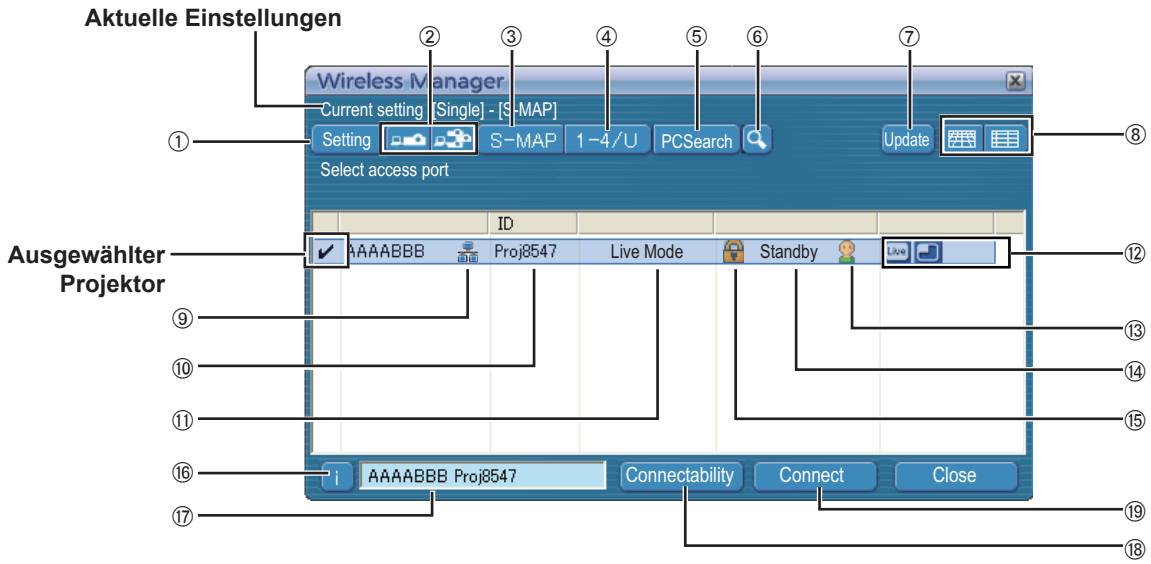
⑧ **Umschalten des Anzeigefensters**
: Das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [S-MAP] wird angezeigt. (obere Abbildung)
: Das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [S-MAP] (Liste) wird als Liste angezeigt. (Siehe Seite 16)

⑨ **Gefundene Projektoren**
- Projektor in einem verdrahteten LAN gefunden
- Projektor anhand von [U (Benutzer)] gefunden
- Projektoren, nach denen mit einer Netzwerknummer zwischen 1 und 4 gesucht wurde.

⑩ **Projektoren, die mit S-MAP gesucht und gefunden wurden.**
Der Name und die Kennung des Projektors werden angezeigt.
[ ] steht für die Projektoren, die über das verdrahtete LAN gesucht und gefunden wurden.
[ ] steht für die Projektoren, die über das drahtlose LAN gesucht und gefunden wurden.

Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

■ Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [S-MAP] (Liste) (Siehe Seite 18)



① **Anzeige des Einstellungsmenüs**
Schaltet zwischen den Tasten zum Ein- und Ausblenden hin und her: ② zu ⑥.

② **Zugriffsgeräte** (Siehe Seite 34, 40, 42)
Wenn nur einziger Projektor verbunden ist, aktivieren Sie [ ]. Wenn mehrere Projektoren verbunden sind, aktivieren Sie [ ].
※ Wenn „1-4/U“ ausgewählt wurde, stehen mehrere Projektoren [(Symbol für mehrere Projektoren)] zur Verfügung.

③ **S-MAP** (Siehe Seite 18)
Zeigen Sie das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) - [S-MAP] an.

④ **1-4/U** (Siehe Seite 19)
Zeigen Sie das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) - [1-4/U] an.

⑤ **PC-Suche** (Siehe Seite 20)
Zeigen Sie das Fenster <PC Search> (PC-Suche) an.

⑥ **Andere Suche** (Siehe Seite 29)
Suchen Sie aus den momentan eingeschalteten Projektoren den Projektor mit der angegebenen IP-Adresse, dem entsprechenden Domänennamen und der Kennung aus (und zwar aus allen von [U (Benutzer)] verschiedenen Netzwerknummern).

⑦ **Aktualisiert die Liste gefundener Projektoren.**

⑧ **Umschalten des Anzeigefensters**
: Das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [S-MAP] wird angezeigt. (Siehe Seite 15)
: Das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [S-MAP] (Liste) wird als Liste angezeigt. (obere Abbildung)

⑨ **Dieses Zeichen wird für die Projektoren angezeigt, die über das verdrahtete LAN gesucht und gefunden wurden.**

⑩ **ID** (Siehe Seite 29)
Anzeige der Projektor-Kennung.

⑪ **MODUS** (Siehe Seite 34)
Anzeige von Modus oder Format des Projektors.

⑫ **Verfügbare Modi und Funktionen**
Die nicht verfügbaren Modi/Funktionen unter den Optionen [Live Mode] (Live-Modus) und [Multi Live Mode] (Multi Live-Modus) werden mit dem Symbol [ ] überlagert angezeigt.

⑬ **Anzahl der mit diesem Projektor verbundenen Benutzer**
Anzeige der Anzahl der mit diesem Projektor verbundenen Benutzer.

⑭ **Status dieses Projektors**
Anzeige des Verbindungsstatus des Projektors.

⑮ **[ ] wird angezeigt, wenn ein Passwort für die Verbindung erforderlich ist.** (Siehe Seite 29)

⑯ **Verbindungsinformationen**
Blinkt, wenn eine Verbindung nicht möglich ist. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Informationen zur Problembehebung anzuzeigen. (Siehe Seite 22)

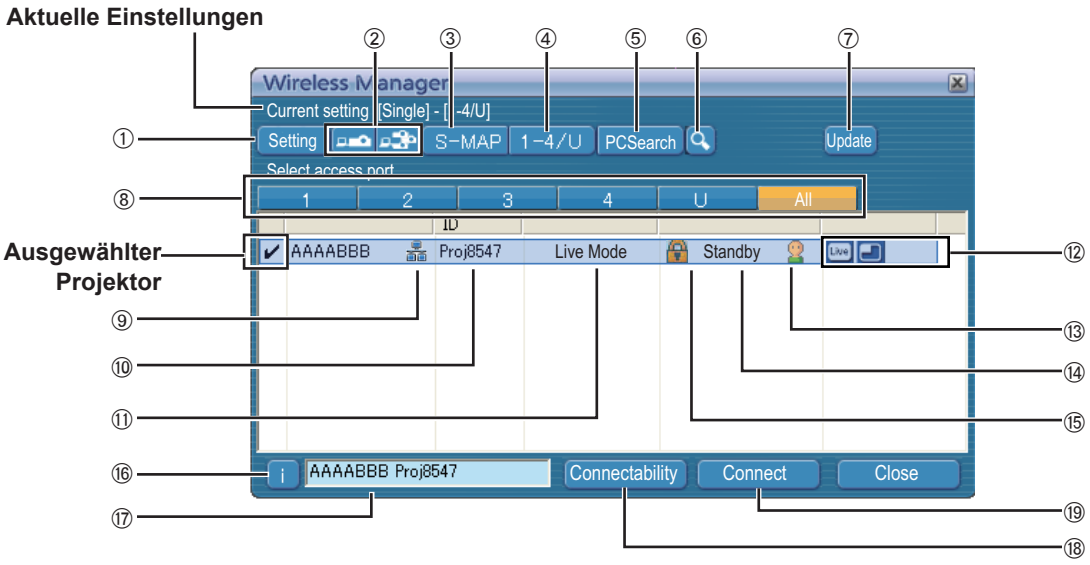
⑰ **Anzeige des Projektornamens sowie des in den Favoriten angegebenen Namens (Siehe Seite 49).**
Auch die Richtlinien für den Betriebsstatus und die Verbindungsmethode usw. werden angezeigt.

⑱ **Verbindungsmöglichkeit**
Der Name und die Kennung des Projektors werden links oben in der Projektionsfläche des ausgewählten Projektors eingeblendet. Sobald die Verbindung hergestellt werden kann, wird auf dem PC-Bildschirm eine Meldung angezeigt, dass der Projektor angeschlossen werden kann.

⑲ **Verbindung**
Stellen Sie die Verbindung zum ausgewählten Projektor her.

Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

■ <Projector Search> (Projektorsuche) – [1-4/U] angezeigt. (Siehe Seite 19)



① **Anzeige des Einstellungsmenüs**
Schaltet zwischen den Tasten zum Ein- und Ausblenden hin und her: ② zu ⑥.

② **Zugriffsgeräte** (Siehe Seite 34, 40, 42)
Wenn nur einziger Projektor verbunden ist, aktivieren Sie [ ]. Wenn mehrere Projektoren verbunden sind, aktivieren Sie [ ].
※ Wenn „1-4/U“ ausgewählt wurde, stehen mehrere Projektoren [(Symbol für mehrere Projektoren)] zur Verfügung.

③ **S-MAP** (Siehe Seite 18)
Zeigen Sie das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) - [S-MAP] an.

④ **1-4/U** (Siehe Seite 19)
Zeigen Sie das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) - [1-4/U] an.

⑤ **PC-Suche** (Siehe Seite 20)
Zeigen Sie das Fenster <PC Search> (PC-Suche) an.

⑥ **Andere Suche** (Siehe Seite 29)
Suchen Sie aus den momentan eingeschalteten Projektoren den Projektor mit der angegebenen IP-Adresse, dem entsprechenden Domänennamen und der Kennung aus (und zwar aus allen von [U (Benutzer)] verschiedenen Netzwerknummern).

⑦ **Aktualisiert die Liste gefundener Projektoren.**

⑧ **Netzwerknummer**
Wenn Sie [1], [2], [3], [4], [U (Benutzer)]※1 oder [Display all] (Alle anzeigen) vorgeben, werden die Projektoren mit der entsprechenden Netzwerknummer im Feld [Projector Name] (Projektorname) angezeigt (Siehe Seite 53). Der Standardwert für PC und Projektor lautet [S-MAP]※2.

⑨ **Dieses Zeichen wird für die Projektoren angezeigt, die über das verdrahtete LAN gesucht und gefunden wurden.**

⑩ **ID** (Siehe Seite 29)
Anzeige der Projektor-Kennung.

⑪ **MODUS** (Siehe Seite 34)
Anzeige von Modus oder Format des Projektors.

⑫ **Verfügbare Modi und Funktionen**
Die nicht verfügbaren Modi/Funktionen unter den Optionen [Live Mode] (Live-Modus) und [Multi Live Mode] (Multi Live-Modus) werden mit dem Symbol [ ] überlagert angezeigt.

⑬ **Anzahl der mit diesem Projektor verbundenen Benutzer**
Anzeige der Anzahl der mit diesem Projektor verbundenen Benutzer.

⑭ **Status dieses Projektors**
Anzeige des Verbindungsstatus des Projektors.

⑮ **[ ] wird angezeigt, wenn ein Passwort für die Verbindung erforderlich ist.** (Siehe Seite 29)

⑯ **Verbindungsinformationen**
Blinkt, wenn eine Verbindung nicht möglich ist. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Informationen zur Problembehebung anzuzeigen. (Siehe Seite 22)

⑰ **Anzeige des Projektornamens sowie des in den Favoriten angegebenen Namens (Siehe Seite 49).**
Auch die Richtlinien für den Betriebsstatus und die Verbindungsmethode usw. werden angezeigt.

⑱ **Verbindungsmöglichkeit**
Der Name und die Kennung des Projektors werden links oben in der Projektionsfläche des ausgewählten Projektors eingeblendet. Sobald die Verbindung hergestellt werden kann, wird auf dem PC-Bildschirm eine Meldung angezeigt, dass der Projektor angeschlossen werden kann.

⑲ **Verbindung**
Stellen Sie die Verbindung zum ausgewählten Projektor her.

※1
- In den folgenden Situationen sind ausschließlich Verbindungen des Typs [U (Benutzer)] möglich:
  - Nicht mit Administrator-Berechtigung angemeldet
- Je nach dem PC und dem verwendeten Funk-LAN-Adapter kann es vorkommen, dass eine einfache drahtlose Verbindung nicht hergestellt werden kann. In einem solchen Fall wird die [Network] (Netzwerk)-Nummer im Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) automatisch auf [U (Benutzer)] umgeschaltet. Um Einzelheiten zum Verfahren für die Herstellung der Verbindung zu erfahren, beenden Sie zunächst Wireless Manager ME 5.5, und schlagen Sie dann auf Seite 25 - 27 nach.

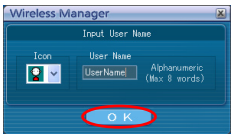
※2
- Die Netzwerknummer lautet beim Starten von Wireless Manager ME 5.5 [S-MAP]. Diese Nummern müssen identisch sein, um eine Verbindung herstellen zu können. Sie können die Netzwerknummer im Netzwerkmenü des Projektors überprüfen.
- Wenn die Datensicherheit gewährleistet bleiben soll, wählen Sie eine Netzwerknummer zwischen [2] - [4] aus, da der Datenschutz durch WEP (drahtlose Kommunikations-Verschlüsselung)※ für diese Netzwerknummern aktiviert ist.
- Wenn als Netzwerknummer [U (Benutzer)] verwendet wird, werden selbst bei Einstellung von [DATENVERSCHLÜSSELUNG] auf [NICHT] wichtige Bild- und Audiodaten geschützt, da eine AES※-Verschlüsselung im Voraus für alle Netzwerknummern ausgeführt wird.
- Andere Netzwerkadapter können u.U. nicht für eine einfache Verbindung verwendet werden.
- Verbindungen zu anderen Netzwerken, die über den Funk-LAN-Adapter angeschlossen sind, werden unter einfachen drahtlosen Verbindungen unterbrochen.

※„Glossar“ (Siehe Seite 71)

Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

„S-MAP“-Verbindung

1 Klicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol [ ], Wählen Sie alternativ [Start] → [Alle Programme] → [Panasonic Wireless Display] → [Wireless Manager mobile edition 5.5] aus.



Das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [S-MAP] wird angezeigt.
(Teilename → Siehe Seite 15)

- **Wenn das Fenster <Input User Name> (Benutzername eingeben) angezeigt wird**
  Richten Sie das Symbol und den Benutzernamen ein, und klicken Sie auf [OK].

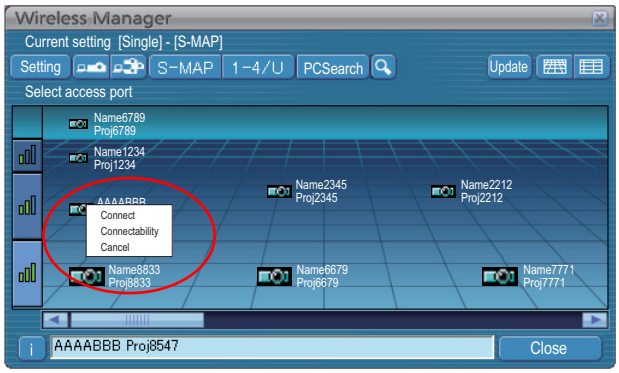
Hinweise

- Das Symbol und der Benutzername werden nach dem ersten Starten von Wireless Manager ME 5.5 eingerichtet.
- Die Einstellungen für Symbol und Benutzername können im Fenster <Option> (Optionen) geändert werden. (Siehe Seite 50)

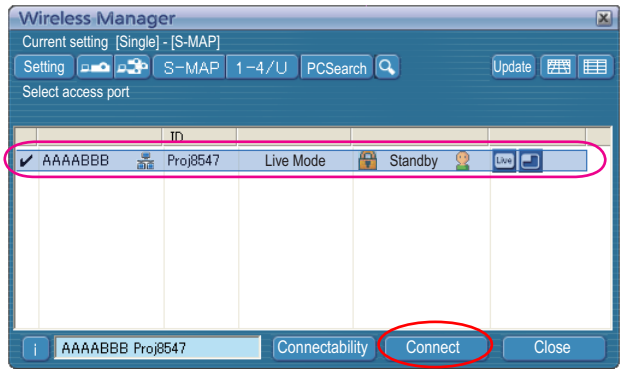
2 Klicken Sie auf das Symbol ( ) des Projektors, den Sie anschließen möchten.

(steht für die Projektoren, die über das verdrahtete LAN gesucht und gefunden wurden, während angibt, welche über Funk LAN gefunden wurden.)
Das Menü „Verbindung/Verbindungsmöglichkeit“ wird angezeigt.
[ ] wird dem ausgewählten Projektor in der Listenansicht angehängt.
(Wählen Sie in der Listenansicht den Projektor für den Anschluss aus, und drücken Sie auf [Connect] (Verbinden).)

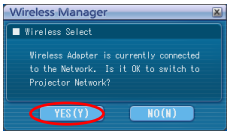
Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [S-MAP]



Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [S-MAP] (Liste)



3 Wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf [Connect] (Verbinden).



- **Wenn das Feld <Confirmation Dialog> (Bestätigungsdialog) eingeblendet wird**
  Klicken Sie auf [Yes (Y)] (Ja).

Hinweise

- Einzelheiten zum Herstellen der Verbindung erfahren Sie auf Seite 50.
- Siehe Modelle auf Seite 47, die das mit dieser Software kompatible, verdrahtete LAN unterstützen.
- Wenn Sie den Netzwerkadapter aktivieren möchten, während Wireless Manager ausgeführt wird, müssen Sie zuerst Wireless Manager beenden.

4 Verbindung hergestellt.

Sobald die Verbindung mit dem Projektor aufgebaut ist, wird der Launcher angezeigt. („Beschreibung des Launchers“ → Siehe Seite 32)

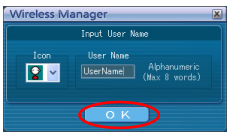
Hinweise

- Die „Signalstärke“ ist nur eine Orientierungshilfe. Da aufgrund verschiedener Bedingungen, beispielsweise der Kommunikationsumgebung, Unterschiede auftreten, werden nicht immer exakte Werte angezeigt.
- Geben Sie für den Benutzernamen bis zu 8 alphanumerische Zeichen ein.
- Der Launcher wird nicht auf dem Projektor projiziert. Wenn Sie jedoch Windows Vista verwenden, wird der installierte Launcher projiziert.
- Wenn Sie über die einfache drahtlose Verbindung (Siehe Seite 72) keine Verbindung zwischen Projektor und Computer herstellen können:
- Wenn Sie den gewünschten anzuschließenden Projektor nicht finden, drücken Sie die Taste [Update] (Aktualisieren).
- Wenn eine Firewall aktiv ist, wird möglicherweise ein Fenster geöffnet, in dem Sie aufgefordert werden, das Blockieren des Netzwerks zu deaktivieren. (Siehe Bildschirm ① auf Seite 75.)
- Wenn eine Netzwerkverbindung mit dem Verbindungsprogramm hergestellt wird, wird möglicherweise ein Fenster geöffnet, in dem Sie zum Anhalten des Verbindungsprogramms aufgefordert werden. (Siehe Bildschirm ② auf Seite 76.)

Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

„1-4/U“-Verbindung

1 **Klicken Sie im Desktop auf das Symbol [ ], oder wählen Sie [Start] → [Alle Programme] → [Panasonic Wireless Display] → [Wireless Manager mobile edition 5.5] aus.**



Das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [S-MAP] wird angezeigt.

- **Wenn das Fenster <Input User Name> (Benutzername eingeben) angezeigt wird**
  Richten Sie das Symbol und den Benutzernamen ein, und klicken Sie auf [OK].

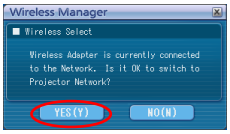
Hinweise

- Das Symbol und der Benutzername werden nach dem ersten Starten von Wireless Manager ME 5.5 eingerichtet.
- Die Einstellungen für Symbol und Benutzername können im Fenster <Option> (Optionen) geändert werden. (Siehe Seite 50)

2 **Klicken Sie im Einstellungsmenü auf [1-4/U].**

Wenn das Einstellungsmenü nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Setting ▶] (Einstellung).

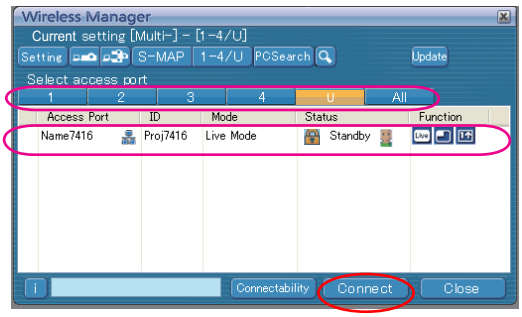
- **Wenn das Feld <Confirmation dialog> (Bestätigungsdialog) angezeigt wird**
  Klicken Sie auf [Yes (Y)] (Ja).



Hinweise

- Siehe Modelle auf Seite 47, die das mit dieser Software kompatible, verdrahtete LAN unterstützen.
- Wenn Sie den Netzwerkadapter aktivieren möchten, während Wireless Manager ausgeführt wird, müssen Sie zuerst Wireless Manager beenden.

3 **Eine Liste der anschließbaren Projektoren wird im Fenster <Projector Search>** (Projektorsuche) **– [1-4/U] angezeigt.**



4 **Wählen Sie dieselbe Netzwerknummer aus, die auch der Projektor aufweist, den Sie anschließen möchten (Siehe Seite 53).**

Alle momentan in der ausgewählten Netzwerkgruppe eingeschalteten Projektoren werden aufgelistet.

5 **Wählen Sie die Verbindung aus, und klicken Sie dann auf [Connect]** (Verbinden)**.**

Sobald die Verbindung mit dem Projektor aufgebaut ist, wird der Launcher angezeigt.
(Die „Beschreibung des Launchers“ finden Sie auf Seite 32.)

Hinweise

- Geben Sie für den Benutzernamen bis zu 8 alphanumerische Zeichen ein.
- Der Launcher wird nicht auf dem Projektor projiziert. Wenn Sie jedoch Windows Vista verwenden, wird der installierte Launcher projiziert.
- Wenn Sie über die einfache drahtlose Verbindung (Siehe Seite 72) keine Verbindung zwischen Projektor und Computer herstellen können.
- Wenn Sie den gewünschten anzuschließenden Projektor nicht finden, drücken Sie die Taste [Update] (Aktualisieren).
- Sie können alle Netzwerknummern von 1 bis 4 durchsuchen, wenn Sie [ALL] (gesamte Projektionsfläche) auswählen.
- Wenn eine Firewall aktiv ist, wird möglicherweise ein Fenster geöffnet, in dem Sie aufgefordert werden, das Blockieren des Netzwerks zu deaktivieren. (Siehe Bildschirm ① auf Seite 75.)
- Wenn eine Netzwerkverbindung mit dem Verbindungsprogramm hergestellt wird, wird möglicherweise ein Fenster geöffnet, in dem Sie zum Anhalten des Verbindungsprogramms aufgefordert werden. (Siehe Bildschirm ② auf Seite 76.)

Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

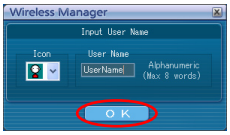
„PC-Suche“-Verbindung

1 Klicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol [ ], oder wählen Sie [Start] → [Alle Programme] → [Panasonic Wireless Display] → [Wireless Manager mobile edition 5.5] aus.

Das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [S-MAP] wird angezeigt.

- **Wenn das Fenster <Input User Name> (Benutzername eingeben) angezeigt wird**

  Richten Sie das Symbol und den Benutzernamen ein, und klicken Sie auf [OK].

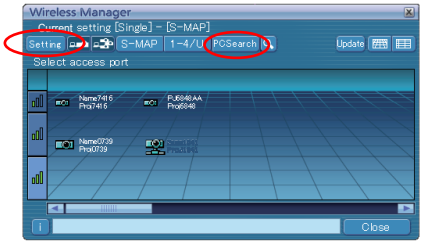


Hinweise

- Das Symbol und der Benutzername werden nach dem ersten Starten von Wireless Manager ME 5.5 eingerichtet.
- Die Einstellungen für Symbol und Benutzername können im Fenster <Option> (Optionen) geändert werden. (Siehe Seite 50)

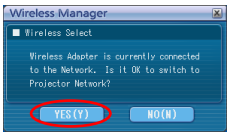
2 Klicken Sie im Einstellungsmenü auf [PC Search] (PC-Suche).

Wenn das Einstellungsmenü nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Setting ▶] (Einstellung).



- **Wenn das Feld <Confirmation dialog> (Bestätigungsdialog) angezeigt wird**

  Klicken Sie auf [Yes (Y)] (Ja).



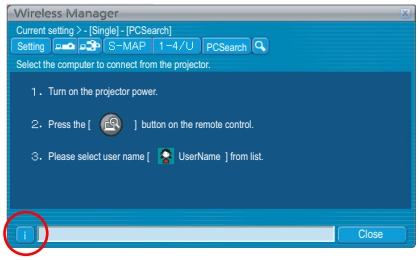
Hinweise

- Geben Sie für den Benutzernamen bis zu 8 alphanumerische Zeichen ein.
- Wenn Sie den Netzwerkadapter aktivieren möchten, während Wireless Manager ausgeführt wird, müssen Sie zuerst Wireless Manager beenden.
- Wenn eine Firewall aktiv ist, wird möglicherweise ein Fenster geöffnet, in dem Sie aufgefordert werden, das Blockieren des Netzwerks zu deaktivieren. (Siehe Bildschirm ① auf Seite 75.)
- Wenn eine Netzwerkverbindung mit dem Verbindungsprogramm hergestellt wird, wird möglicherweise ein Fenster geöffnet, in dem Sie zum Anhalten des Verbindungsprogramms aufgefordert werden. (Siehe Bildschirm ② auf Seite 76.)

Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

3 Wählen Sie denn Projektor für die Verbindung aus.

Das Fenster <PC Search> (PC-Suche) wird eingeblendet.

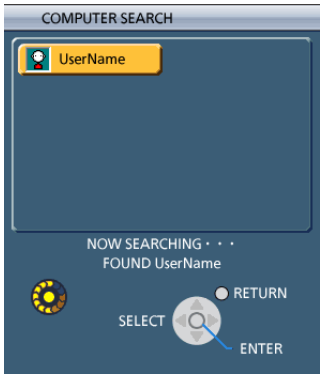


Hinweis

Klicken Sie im Fenster <PC Search> (PC-Suche) auf [ ], um die Projektormodelle anzuzeigen, mit denen eine [PC Search] (PC-Suche) möglich ist. (Siehe Seite 47)

■Vorgänge am Projektor

① Schalten Sie den Projektor ein.
② Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste [COMPUTER SEARCH] (Computersuche).
(Sie können auch im Netzwerkmenü [COMPUTER-SUCHE] verwenden. Siehe Seite 58)
Die Computer, zu denen der Projektor eine Verbindung herstellen kann, werden in einer Liste angezeigt.
③ Wählen Sie aus der auf dem Projektor angezeigten Liste ein Objekt mit demselben Symbol/Benutzernamen gemäß Anzeige auf dem Computerbildschirm <PC Search> (PC-Suche) aus.



4 Verbindung hergestellt.

Sobald die Verbindung mit dem Projektor aufgebaut ist, wird der Launcher angezeigt.
(Die „Beschreibung des Launchers“ finden Sie auf Seite 32.)

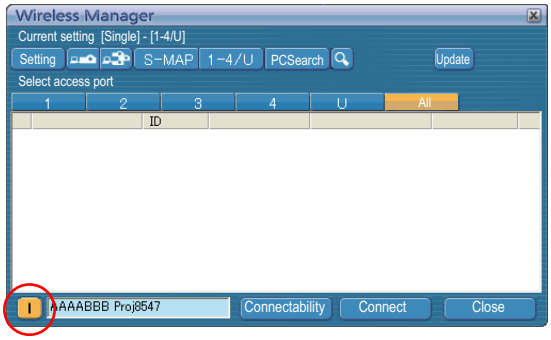
Hinweis

Der Launcher wird nicht auf dem Projektor projiziert.
Wenn Sie jedoch Windows Vista verwenden, wird der installierte Launcher projiziert.

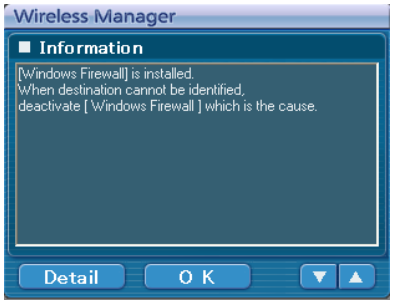
Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

Verbindungs-Fehlermeldungen

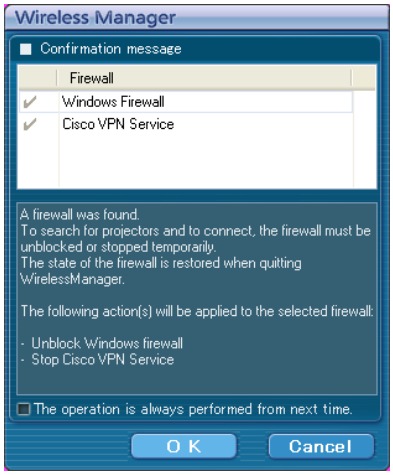
Wenn kein Funk-LAN zur Verfügung steht, blinkt [i] in der linken unteren Ecke des Bildschirms <Projector Search> (Projektorsuche) ([S-MAP] oder [1-4/U]).



Wenn Sie auf die blinkende Schaltfläche [i] klicken, werden Informationen zur Behebung dieses Problems angezeigt.



Klicken Sie auf die Taste [Detail] (Detailliert), um ausführliche Informationen anzuzeigen.
Beachten Sie, dass die Taste [Detail] (Detailliert) nur verfügbar ist, wenn die Firewall bzw. das Verbindungsprogramm aktiv ist.
Um den ausgewählten Firewall-/Verbindungsprogramm-Vorgang jedes Mal auszuführen, markieren Sie [The operation is always performed from next time.] (Den Vorgang ab jetzt jedes Mal ausführen.). Diese Meldung wird dann nicht mehr angezeigt, wenn die Software das nächste Mal gestartet wird. Wenn Sie die Meldung beim Start der Software anzeigen lassen möchten, markieren Sie das entsprechende Element „Meldung zu Firewall-/Funk-LAN-Dienstprogramm“ unter der Registerkarte [Sonstige2] von [Option]. (Siehe Seite 50)



Folgende Informationen werden angezeigt:

Erkanntes Problem	Angezeigte Informationen	Bemerkungen	Verweisseite
Firewall oder Netzwerkbrücke wird erkannt	[****]※ is installed. When destination cannot be identified, deactivate [****] which is the cause. ([****]※ ist installiert. Wenn das Ziel nicht identifiziert werden kann, deaktivieren Sie [****] – die Ursache des Problems.)	• Ist die Firewall von Windows XP gesperrt worden? • Ist Wireless Manager ME 5.5 unter [Ausnahmen] ([Systemsteuerung] → [Sicherheitscenter] → [Windows-Firewall]) von Windows XP SP 2 registriert? • Wurde diese Software auf der Registerseite [Ausnahmen] unter [Systemsteuerung] →[Windows-Firewall] → [Programm durch Windows-Firewall lassen] in Windows Vista registriert? • Sind irgendwelche Anwendungen installiert, die eine Firewall enthalten? • Falls Sie nicht beabsichtigen, die Netzwerkbrücke in Zukunft je zu verwenden, löschen Sie sie von Ihrem PC.	S.73 - S.76

※ Anstelle des Platzhalters [****] wird „Windows Firewall“ (Windows-Firewall), „Network Bridge“ (Netzwerkbrücke) oder der Name anderer gefundener Sicherheitsprogramme angezeigt.

Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

Erkanntes Problem	Angezeigte Informationen	Bemerkungen	Verweisseite
Wenn eine Änderung der vom Dienstprogramm vorgenommenen Einstellungen erfasst worden ist	The settings of Wireless Network connection have been changed. When a Wireless LAN adapter utility or any other utilities are active, stop the operation of such utilities, then restart the Wireless Manager ME 5.5. (Die Einstellungen der drahtlosen Netzwerkverbindung wurden geändert. Wenn das Dienstprogramm eines Funk-LAN-Adapters oder andere Dienstprogramme aktiv sind, beenden Sie diese Dienstprogramme und starten Sie Wireless Manager ME 5.5 erneut.)	Das vom PC verwendete Dienstprogramm des Funk-LAN-Adapters hat u.U. die Einstellungen geändert. Beenden Sie das Dienstprogramm, und stellen Sie die Verbindung dann erneut unter Verwendung der einfachen Verbindung her.	–
Wenn ein Einstellungsfehler für den Funk-LAN-Adapter erfasst worden ist	No response from the wireless LAN adapter. • Wireless LAN adapter conditions • Driver version (Latest) (Keine Rückmeldung vom Funk-LAN-Adapter. • Systemanforderungen für den Funk-LAN-Adapter • die Treiberversion (neueste Version))	• Ist der Funk-LAN-Adapter aktiv? • Wird der Funk-LAN-Adapter richtig erkannt? • Bei manchen Funk-LAN-Adaptern ist eine Netzwerkverbindung über das Verfahren „Einfache drahtlose Verbindung“ möglich, wenn die Treiber aktualisiert sind.	S.72
Wenn der Benutzer nicht über eine Administrator-Berechtigung verfügt	Please execute „Easy Connection“ using the administrator authorization mode. (Bauen Sie mit Administrator-Berechtigung eine „Easy Connection“ (Einfache drahtlose Verbindung) auf.)	Wenn Sie sich als [GUEST] (Gastbenutzer) oder als eingeschränkter Benutzer ohne Administrator-Berechtigung angemeldet haben, können Sie keine einfache drahtlose Verbindung über [S-MAP] bzw. die Netzwerknummern [1]-[4] herstellen. Falls Sie ohne Administrator-Berechtigung unbedingt eine einfache drahtlose Verbindung herstellen müssen, geben Sie [U (Benutzer)] als Netzwerknummer vor.	S.25
Sonstige Probleme	Please perform the following checks, when the projector cannot be found. [Projector setup] (1) Is the power on for the projector? (2) Is the Network capability on? (3) Has the network channel number correctly been set up? [Computer setup] (1) Is Wireless capability on? (2) Is the Firewall application causing a network block? (3) Is wireless enabled? (Wenn der Projektor nicht gefunden wird, prüfen Sie Folgendes: [Projector setup] (Projektoreinrichtung) (1) Ist der Projektor eingeschaltet? (2) Ist die Netzwerkfunktion aktiviert? (3) Ist die Netzwerk-Kanalnummer korrekt eingerichtet? [Computer setup] (Computereinrichtung) (1) Ist die drahtlose Funktion aktiviert? (2) Wird das Netzwerk vom Firewall-Programm blockiert? (3) Ist drahtlos aktiviert?)	• Ist der Projektor eingeschaltet? • Ist die Netzwerkfunktion aktiviert? • Stimmen die Netzwerkeinstellungen des Projekts und des Wireless Manager ME 5.5-Netzwerks überein? • Ist die Netzwerkfunktion des PC aktiviert? • Wird die Kommunikation von einer Firewall-Anwendung blockiert, die auf dem PC installiert ist? • Ist drahtlos/verdrahtet aktiviert?	

Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

Verbindung über den Zugriffspunkt

In diesem Fenster können die Einstellungen für den Infrastruktur-Modus※ (Verbindung über den Zugriffspunkt※) vorgenommen werden; bitte konsultieren Sie Ihren System-Administrator, bevor Sie diese Einstellungen ändern.
※„Glossar“ (Siehe Seite 70 - 71)

① Einstellungen am Projektor

1 **Schalten Sie den Projektor ein, und drücken Sie dann die Taste [NETWORK]** (Netzwerk) **an der Fernbedienung.**

2 **Drücken Sie die Menütaste, um das Menü [NETZWERK] zu öffnen, und wählen Sie dann eine Einstellung von [USER1] bis [USER3] für [KABELLOSES NETZWERK]. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].**

3 **Nehmen Sie die detaillierten Netzwerkeinstellungen vor, und markieren Sie [JA].**
Einzelheiten zu den verschiedenen Netzwerkeinstellungen finden Sie auf Seite 53 – 55.
Bitte konsultieren Sie Ihren System-Administrator, bevor Sie diese Einstellungen ändern.

Hinweis
Die MAC-Adresse※ des Projektors kann im Menü NETZWERK des Projektors unter [STATUS] überprüft werden. (Siehe „Überprüfen der Einstellungen“ auf Seite 59) ※„Glossar“ (Siehe Seite 70)

② Einstellungen am PC

4 **Schalten Sie den PC ein.**

5 **Nehmen Sie die Netzwerkeinstellung nach Absprache mit Ihrem System-Administrator vor.**

6 **Stellen Sie eine Verbindung zum Zugriffspunkt her.**

7 **Starten Sie Wireless Manager ME 5.5.**
Daraufhin wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob der Projektor in das Netzwerk geschaltet werden soll oder nicht. Wählen Sie [No] (Nein).

8 **Wählen Sie einen Projektor zum Anschließen auf dem Bildschirm <Projector Search>** (Projektorsuche) **aus ([S-MAP] oder [1-4/U]), und klicken Sie auf [Connect]** (Verbinden)**. (Siehe Seite 18, 19)**
Daraufhin erscheint der unten abgebildete Launcher, und die Verbindung zumProjektor wird aufgebaut.
(„Beschreibung des Launchers“ → Siehe Seite 32)

Hinweis
Wenn kein Projektor angezeigt wird, klicken Sie auf [ ], um die Suche nach der IP-Adresse zu starten. (Siehe Seite 29)

Hinweis
Wenn Sie keine Verbindung zum Funk-LAN über einen Zugriffspunkt herstellen können, und zwar auch dann nicht, wenn Sie die richtigen Schritte unter „① Einstellungen am Projektor“ ausgeführt haben, wenden Sie sich an den Hersteller des Zugriffspunktes (d.h. des Funksignalverteilers).

Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

Wenn der Benutzer nicht über eine Administrator-Berechtigung verfügt

Bevor Wireless Manager ME 5.5 gestartet wird, muss die IP-Einstellung des PCs auf [IP-Adresse automatisch abrufen] gesetzt werden. Kontaktieren Sie vor der Verwendung den Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass die richtige Einstellung vorgenommen wurde.

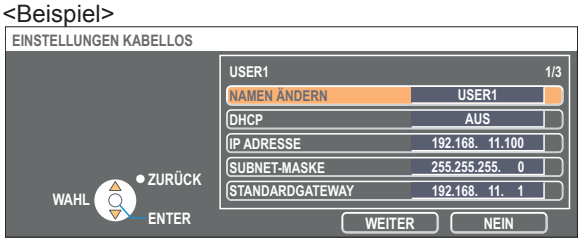
① Einstellungen am Projektor

1 **Schalten Sie den Projektor ein, und drücken Sie dann die Taste [NETWORK]** (Netzwerk) **an der Fernbedienung.**

2 **Drücken Sie die Menütaste, um das Menü [NETZWERK] zu öffnen, und wählen Sie dann eine Einstellung von [USER1] bis [USER3] für [KABELLOSES NETZWERK]. Drücken Sie dann die Taste [ENTER].**

3 **Schalten Sie in den erweiterten Funk-LAN-Einstellungen 1/3 [DHCP※] aus, konfigurieren [IP ADRESSE※], [SUBNET-MASKE※] und [STANDARDGATEWAY※] und klicken anschließend auf [WEITER].**

<Beispiel>



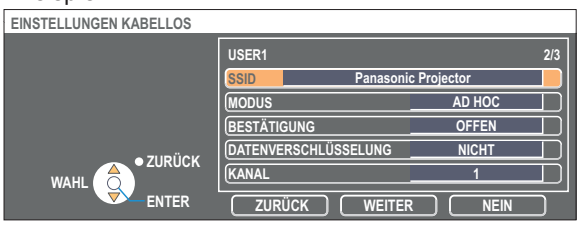
※„Glossar“ (Siehe Seite 70)

Hinweis

- Drahtloses und verdrahtetes LAN können nicht innerhalb desselben Segments verwendet werden.
- Wenn mehrere Geräte angeschlossen sind, muss jedem Gerät eine eindeutige IP-Adresse zugewiesen werden.

4 **Geben Sie in den erweiterten Funk-LAN-Einstellungen 2/3 [SSID※] ein und setzen [MODUS] auf [AD HOC※]. Klicken Sie anschließend auf [WEITER].**

<Beispiel>



※„Glossar“ (Siehe Seite 71)

Hinweis

- SSID muss in klein geschriebenen alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.
- Weitere Informationen zu sonstigen Netzwerkeinstellungen finden Sie auf den Seiten 53 bis 55.

5 **Drücken Sie in den erweiterten Funk-LAN-Einstellungen 3/3 auf [JA].**

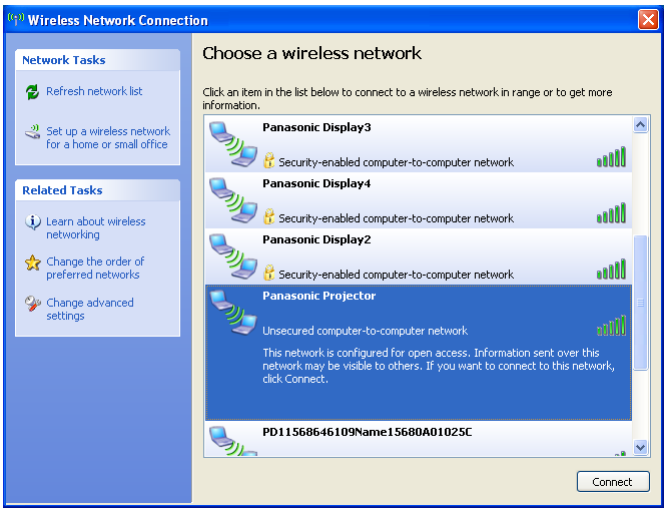
Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

② **Bedienungsvorgänge am PC (Für Windows XP)**

6 **Melden Sie sich als der Benutzer an, der Wireless Manager ME 5.5 bedient.**

7 **Klicken Sie auf [Start], [Netzwerkverbindungen], [Drahtlose Netzwerkverbindung], und wählen Sie das drahtlose Netzwerk aus, für das Sie in Schritt 4 die [SSID] angegeben haben. Klicken Sie danach auf [Verbinden].**

<Beispiel>
Wenn Sie den Projektor mit der [SSID] [Panasonic Projector] (Panasonic-Projektor) anhand der [Drahtlosen Netzwerkverbindung] unter Windows anschließen

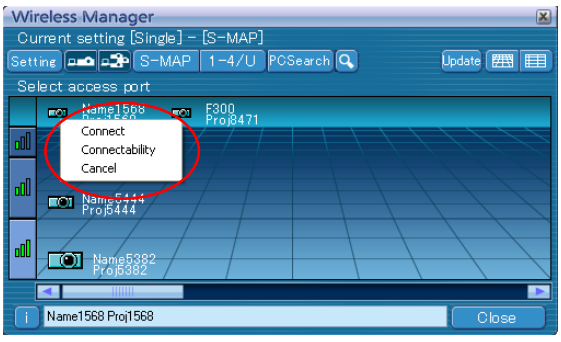


Hinweis

Wenn Sie ein anderes drahtloses Programm als die [Drahtlosen Netzwerkverbindung] unter Windows verwenden, gehen Sie beim Anschließen gemäß dem entsprechenden Verfahren vor.

8 **Starten Sie Wireless Manager ME 5.5.**

9 **Wählen Sie einen Projektor zum Anschließen auf dem Bildschirm <Projector Search>** (Projektorsuche) **aus ([S-MAP] oder [1-4/U]), und klicken Sie auf [Connect]** (Verbinden)**. (Siehe Seite 18, 19)**



- Weitere Informationen zum Bestätigen des Projektors, den Sie anschließen möchten, finden Sie auf Seite 29 im Abschnitt [Other search] (Andere Suche) unter [Search by ID] (Nach Kennung suchen).
- Daraufhin erscheint der unten abgebildete Launcher, und die Verbindung zumProjektor wird aufgebaut. („Beschreibung des Launchers“ → Siehe Seite 32)

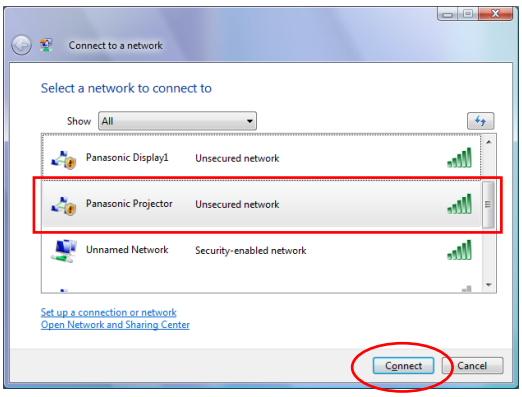
Verbindung über das Funk-LAN (Fortsetzung)

② **Bedienungsvorgänge am PC (Für Windows Vista)**

6 Melden Sie sich als der Benutzer an, der Wireless Manager ME 5.5 bedient.

7 Klicken Sie auf [Start] und [Verbindung], und wählen Sie das drahtlose Netzwerk aus, für das Sie in Schritt 4 die [SSID] angegeben haben. Klicken Sie danach auf [Verbinden].

<Beispiel>
Wenn Sie den Projektor mit der [SSID] [Panasonic Projector] (Panasonic-Projektor) anhand der Netzwerkverbindung unter Windows anschließen.



Hinweis

Wenn Sie ein anderes drahtloses Programm als die [Netzwerkverbindung] unter Windows verwenden, gehen Sie beim Anschließen gemäß dem entsprechenden Verfahren vor.

8 Starten Sie Wireless Manager ME 5.5.

9 Wählen Sie einen Projektor zum Anschließen auf dem Bildschirm <Projector Search> (Projektorsuche) aus ([S-MAP] oder [1-4/U]), und klicken Sie auf [Connect] (Verbinden). (Siehe Seite 18, 19)

Weitere Informationen zum Anschließen von Projektoren finden Sie unter Punkt 9 im Abschnitt [② PC operations (for Windows XP)] (PC-Bedienung für Windows XP). (Siehe Seite 26)

Verbindung über das verdrahtete LAN

Die Verbindung kann über ein verdrahtetes Netzwerk hergestellt werden. Bevor Sie irgendwelche Einstellungen ändern, erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator über die Netzwerkeinstellungen.

① Einstellungen am Projektor

1 **Schalten Sie den Projektor ein, und drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste [NETWORK]** (Netzwerk)**.**

2 **Drücken Sie die Menütaste, um das Menü [NETZWERK] zu öffnen, wählen Sie [KABEL-NETZWERK], und drücken Sie [ENTER].**

3 **Nehmen Sie die detaillierten Netzwerkeinstellungen vor, und markieren Sie [JA].**

Die Optionen für die Netzwerkeinstellungen finden Sie auf Seite 52.
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, bevor Sie irgendwelche Einstellungen ändern.

② Einstellungen am PC

4 **Schalten Sie den PC ein.**

5 **Nehmen Sie die Netzwerkeinstellung nach Absprache mit Ihrem System-Administrator vor.**

Wenn der Projektor mit den Standardeinstellungen (Seite 52) betrieben wird, kann der Personalcomputer mit den folgenden Netzwerk-Einstellungen verwendet werden.

IP ADRESSE	192.168.10.101
SUBNET-MASKE	255.255.255.0
STANDARDGATEWAY	192.168.10.1

6 **Starten Sie Wireless Manager ME 5.5.**

7 **Wählen Sie einen Projektor zum Anschließen auf dem Bildschirm <Projector Search>** (Projektorsuche) **aus ([S-MAP] oder [1-4/U]), und klicken Sie auf [Connect]** (Verbinden)**. (Siehe Seite 18, 19)**

Daraufhin erscheint der unten abgebildete Launcher, und die Verbindung zumProjektor wird aufgebaut.
(„Beschreibung des Launchers“ → Siehe Seite 32)

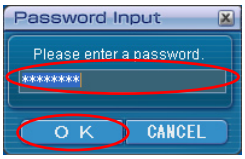
Hinweis

Wenn kein Projektor angezeigt wird, klicken Sie auf [ ], um die Suche nach der IP-Adresse zu starten. (Siehe Seite 29)

Sonstige Bedienungsvorgänge zum Herstellen einer Verbindung

Bedienungsvorgänge, wenn eine Passworteingabe für die Verbindung erforderlich ist

A [🔒]-Zeichen angezeigt.
Das rechts abgebildete Fenster zum Herstellen einer Verbindung wird angezeigt. Geben Sie das Passwort für den Projektor ein, und klicken Sie dann auf [OK].
(Passwort-Änderung Siehe Seite 56)



Hinweise

- Klicken Sie im Fenster für die Passworteingabe auf [CANCEL] (Abbrechen), um zum Launcher zurückzukehren und die Verbindung abzubrechen (Siehe Seite 32).
- Wenn ein falsches Passwort eingegeben wurde, erscheint eine Fehlermeldung. In einem solchen Fall klicken Sie auf [OK], um auf das Fenster für Passworteingabe zurückzukehren, und geben Sie dann das korrekte Passwort ein.

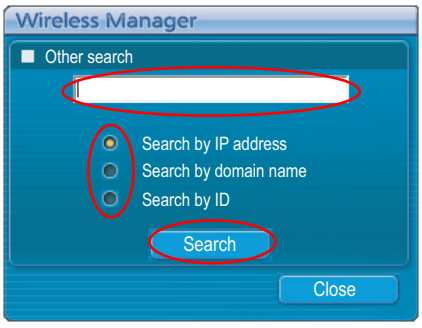
Andere Suche

Zusätzlich zur „Einfache drahtlosen Verbindung“ (Siehe Seite 15) gibt es drei weitere Möglichkeiten, einen Projektor zu suchen und anzuschließen, nämlich „Search by IP address“ (Suche über IP-Adresse), „Search by domain name“ (Suche über Domänenname) und „Search by ID“ (Kennungssuche).
Diese Methoden können verwendet werden, wenn eine Suche über die „einfache drahtlose Verbindung“ nicht möglich ist.

- „Search by IP address“ (Suche über IP-Adresse)
  Suchen Sie anhand der IP-Adresse* nach einem Projektor und schließen Sie ihn an※.
  Der anzuschließende Projektor muss über eine Netzwerknummer [USER1]-[USER3] (Benutzer1-3) verfügen. Zudem muss die IP-Adresse festgelegt sein. (Siehe Seite 52, 53)
- „Search by domain name“ (Suche über Domänenname)
  Suchen Sie anhand des Domänennamens* nach einem Projektor und schließen Sie ihn an.※.Der anzuschließende Projektor muss über eine Netzwerknummer [USER1]-[USER3] (Benutzer1-3) verfügen. Zudem muss die IP-Adresse festgelegt sein. (Siehe Seite 52, 53)
  ※„Glossar“ (Siehe Seite 70)
- „Search by ID“ (Kennungssuche) Selbst wenn zwei oder mehr Projektoren mit demselben Namen vorhanden sind, können diese anhand der jedem Projektor zugewiesenen Kennung ([Proj] + 4-stellige Zahl) identifiziert werden.
  Von den momentan eingeschalteten Projektoren wird eine Suche nach dem Projektor mit der angegebenen ID ausgeführt, und zwar von allen von [USER1]-[USER3] (BENUTZER1-3) verschiedenen Netzwerknummern aus.
  Die Kennung muss im Voraus bekannt sein. Nach Umschalten des Eingangs am Projektor auf [NETZWERK] erscheint die Projektor-Kennung ca. 5 Sekunden lang rechts oben auf der Projektionsfläche. Wenn Sie sich die Kennung im Voraus notieren, können Sie einen Projektor später bei Bedarf nach seiner Kennung suchen lassen. Die Kennung finden Sie im Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) in der Spalte [ID] (Kennung).

1 Klicken Sie auf [🔍] im Fenster <Projector Search> (Projektorsuche).

Das Fenster <Other search> (Andere Suche) wird eingeblendet.



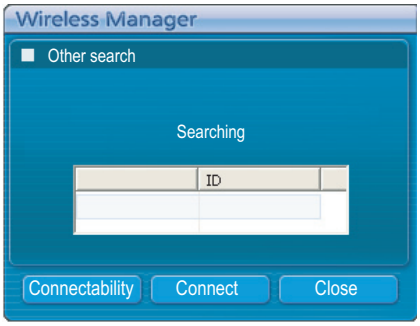
2 Geben Sie die Informationen über den gesuchten Projektor ein, und wählen Sie die Suchkriterien aus.

- Wenn Sie „Search by IP address“ (Suche über IP-Adresse)
  ① Geben Sie die IP-Adresse (einschließlich ihrer Dezimalpunkte) ein.
  Beispiel 192.168.10.100
  ② Wählen Sie [Search by IP address] (Suche über IP-Adresse) aus.
- Wenn Sie „Search by domain name“ (Suche über Domänenname)
  ① Geben Sie den Domänennamen ein.
  ② Wählen Sie [Search by domain name] (Suche über Domänenname) aus.
- Wenn Sie „Search by ID“ (Kennungssuche)
  ① Geben Sie den Domänennamen ein.
  ② Wählen Sie [Search by ID] (Kennungssuche) aus.

Sonstige Bedienungsvorgänge zum Herstellen einer Verbindung (Fortsetzung)

3 Klicken Sie auf [Search] (Suchen).

Wenn das Fenster <Other search> (Andere Suche) – [Searching] (Suche läuft) angezeigt wird, wird die Suche gestartet.

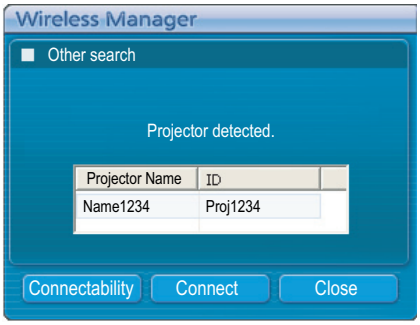


4 Überprüfen Sie die Suchergebnisse.

Sobald der Projektor mit der entsprechenden Kennung gefunden wurde, werden der [Projector Name] (Projektorname) und die [ID] (Kennung) angezeigt.

Hinweis

Wenn kein Projektor mit der entsprechenden Kennung gefunden wird, wird die Meldung [No Projector detected] (Kein Verbindungspunkt gefunden) angezeigt.



5 Klicken Sie auf [Connect] (Verbinden).

Sobald die Verbindung mit dem Projektor aufgebaut ist, wird der Launcher angezeigt.
(„Beschreibung des Launchers“ → Siehe Seite 32)

Hinweis

Der Launcher wird nicht mit dem Projektor projiziert.
Wenn Sie jedoch Windows Vista verwenden, wird der installierte Launcher projiziert.

Automatische Verbindung über „Verbindung per Mausklick“

Mit dem erstellten Profil kann eine automatische Verbindung hergestellt werden. Diese Funktion wird „Verbindung per Mausklick“ genannt.
(Weitere Informationen zum Erstellen von Profilen finden Sie auf Seite 31.)

Führen Sie Schritt ① oder ②aus.

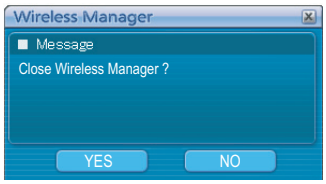
① Doppelklicken Sie auf das Profil.
(Diese Funktion kann ohne Installation nicht verwendet werden)
② Ziehen Sie das Profil mit Drag-and-Drop auf das Symbol [] am Desktop.
Der Computer stellt eine Verbindung zu dem Projektor her, der beim Erstellen des Profils angeschlossen war.

Sonstige Bedienungsvorgänge zum Herstellen einer Verbindung (Fortsetzung)

Beenden des Wireless Manager

1 Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.

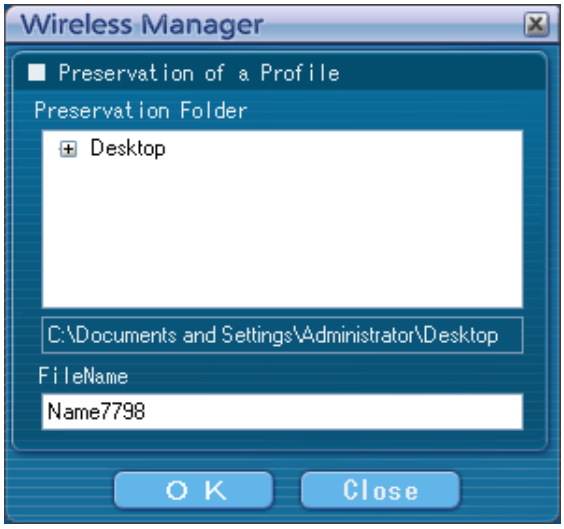
Daraufhin erscheint das unten abgebildete Dialogfeld.



■ Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung zu dem Projektor aufbauen

Das Fenster <Preservation of a Profile> (Profil speichern) wird angezeigt.
Erstellen Sie Profile mit Informationen über die verbundenen Projektoren.
Sie können die Profile dann für den automatischen Verbindungsaufbau verwenden.
Diese Funktion wird „Verbindung per Mausklick“ genannt. (Verbindung per Mausklick→Siehe Seite 30)

Geben Sie den Zielordner und den Dateinamen ein, und klicken Sie auf [OK].
Wenn Sie kein Profil erstellen müssen, klicken Sie auf [Close] (Schließen).



2 Klicken Sie auf [Yes] (Ja).

Nach Lösen der Verbindung werden die ursprünglichen Netzwerkeinstellungen am PC wiederhergestellt.
Bitte beachten Sie jedoch, dass die Wiederherstellung der ursprünglichen Netzwerkeinstellungen eine gewisse Zeit beanspruchen kann.
Klicken Sie auf [No] (Nein), um zum Launcher zurückzukehren.

Hinweis

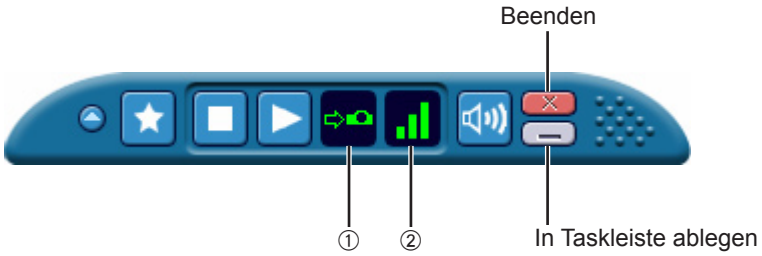
- Wenn der Launcher momentan minimiert ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [ ] in der Taskleiste, um das Pop-Up-Menü anzuzeigen, und klicken Sie in diesem auf [End] (Beenden).
- Sie können auch im Launcher-Menü [End] (Beenden) auswählen.

Verschiedene Verfahren der Bildprojektion

Beschreibung des Launchers

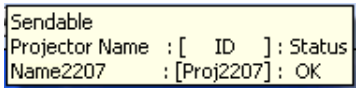
Der ständig auf dem Bildschirm des PC erscheinende Launcher kann zur Ausführung verschiedener Operationen verwendet werden.

- Wenn der Launcher in die Taskleiste minimiert wurde, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [], um das Launcher-Menü anzuzeigen und den Launcher zu bedienen.
- Um den Launcher wieder zu maximieren, doppelklicken Sie auf das Symbol [], oder wählen Sie im Menü den Befehl zum Anzeigen der Menüleiste.
- Der Launcher kann an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm gezogen werden.



■ Statusanzeige

① **Status :** Hier wird der Verbindungsstatus angezeigt.
Wenn der Cursor zum Launcher bewegt wird, werden die Namen, Kennungen und Statusangaben der angeschlossenen Projektoren in einem Pop-Up-Fenster angezeigt.



Bei Verbindung zu einem Projektor

(Grün, leuchtet):	Übertragung möglich
(Blau, leuchtet):	Eigener PC überträgt momentan Daten (im Live-Modus)
(Gelb, leuchtet):	Ein anderer Benutzer überträgt momentan Daten.
(Rot, leuchtet):	Kommunikation nicht möglich
(Schwarz, leuchtet):	Wenn der Projektor nicht gewählt ist

Bei Verbindung zu mehreren Projektoren

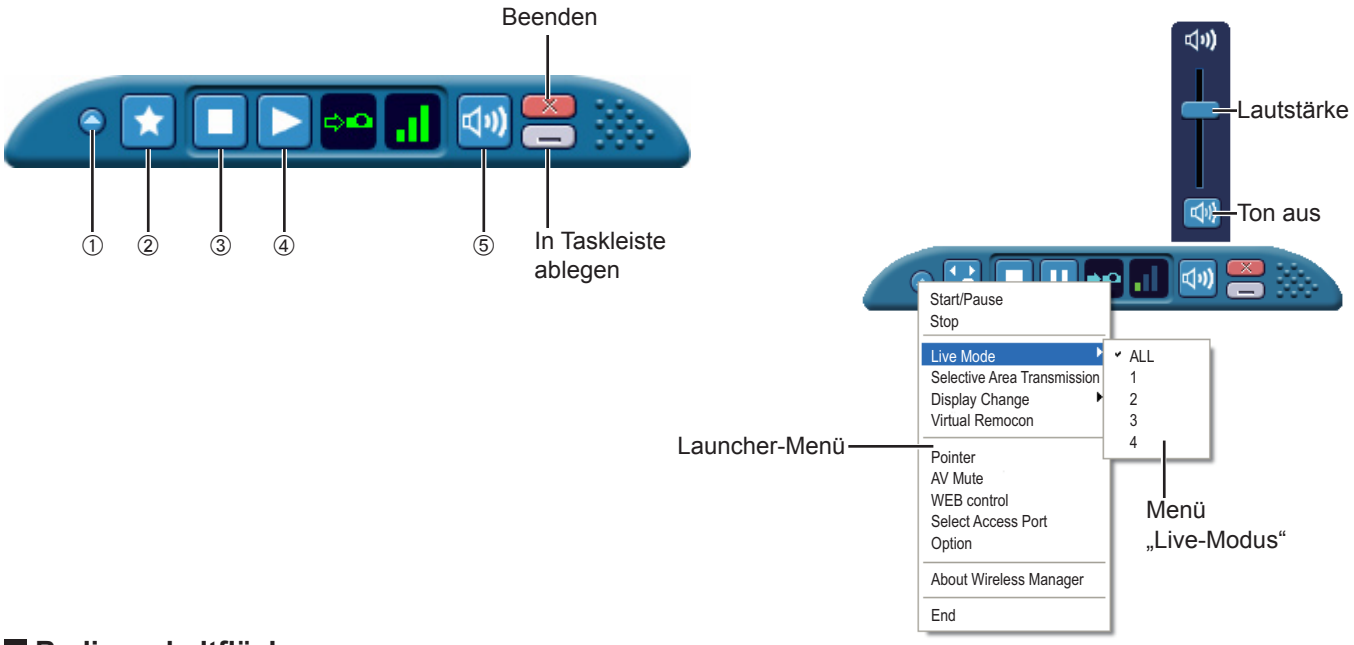
(Grün, leuchtet):	Alle Übertragungen möglich
(Blau, leuchtet):	Übertragung findet momentan statt.
(Gelb, leuchtet):	Kommunikation mit mehr als einem Gerät nicht möglich
(Rot, leuchtet):	Alle Kommunikation unmöglich
(Schwarz, leuchtet):	Wenn der Projektor nicht gewählt ist

② **Empfangsstärke**: Zeigt die Stärke des Empfangssignals an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto besser sind der Empfang und die Kommunikationsumgebung.

Hinweis

- Die angezeigte Konfiguration (Ausrichtung) des Launchers kann abhängig von der Position auf dem Bildschirm unterschiedlich sein.
- Je nach dem, welchen PC Sie verwenden, wird der Empfangsstärkepegel möglicherweise nicht richtig angezeigt.

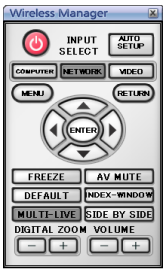
Verschiedene Verfahren der Bildprojektion (Fortsetzung)



■ Bedienschaltflächen

① **Schaltfläche für das Launcher-Menü:** Das Launcher-Menü wird angezeigt. Sie können auf die verschiedenen Optionen klicken.

[Start/Pause]:	Die Projektion wird gestartet/angehalten.
[Stop]:	Die Projektion wird beendet.
[Live Mode] (Live-Modus):	Das Menü für den Live-Modus wird angezeigt. Legen Sie eine Projektionsposition für den Live-Modus fest. (Siehe Seite 34-35)
[Selective Area Transmission] (Selektive Bereichsübertragung):	Unter Verwendung des Selektives-Bereichsfenster können ausschließlich die benötigten Informationen aus dem Inhalt des PCBildschirms zur Projektion ausgewählt werden. (Siehe Seite 44)
[Display Change] (Anzeige umschalten):	PC-Bildschirm und Projektion können auf den Multimonitor-Modus eingestellt werden, in dem das PC-Bild als Primärmonitor und das Projektorbild als Sekundärmonitor verwendet werden. (Siehe Seite 45)
[Virtual Remocon] (Virtuelle Fernbedienung):	Die Fernbedienung des Projektors wird am Computerbildschirm angezeigt und kann von dort aus bedient werden.



[Pointer] (Zeiger):	Wechselt die Zeigerform auf der Projektionsfläche. (Siehe Seite 46)
[AV Mute] (AV-Stummschaltung):	Schaltet Projektorbild und Ton vorübergehend stumm. (Siehe Seite 46)
[WEB control] (Web-Steuerung):	Dient zur Steuerung eines Projektors über den Web-Browser eines PC. (Siehe Seite 60)
[Select Access Port] (Zugriffsanschluss-Wahl):	Das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) ([S-MAP], [1-4/U], [PC search] (PC-Suche)) wird angezeigt.. Zurück zum Bildschirm vor der Anzeige des Launchers. (Siehe Seite 18, 19, 21)
[Option] (Optionen):	Dient zum Anzeigen des Fenster <Option> (Optionen). (Siehe Seite 48)
[About Wireless Manager] (Versionsinformationen):	Die Versionsinformationen zum Wireless Manager ME 5.5 werden angezeigt.
[Display Menu Bar] (Menüleiste anzeigen):	Zeigt das Launcher-Menü an. (Falls minimiert)

② **Schaltfläche für die bevorzugte Funktion**: Sie können die am häufigsten verwendete Funktion auf diese Schaltfläche legen. (Siehe Seite 50)

③ **Schaltfläche zum Beenden der Projektion**: Beendet die Projektion.

④ **Schaltfläche zum Starten der Projektion**: Startet die Projektion. Während der Übertragung ändert sich die Anzeige in [ ] (angehalten).

⑤ **VSchaltfläche für die Lautstärkeeinstellung**: Der Lautstärkeregler und die Schaltfläche für Ton aus werden angezeigt. Klicken Sie zum Schließen erneut darauf.

Hinweis

Bei Projektoren mit der Funktion für zwei Projektionsflächen kann diese über die virtuelle Fernbedienung genutzt werden.

Verschiedene Verfahren der Bildprojektion (Fortsetzung)

Live-Modus

Dient zum Verbinden eines PC mit einem Projektor und zum Projizieren des Inhalts des PC-Bildschirms auf die gesamte Projektionsfläche. (Wenn die Verbindung hergestellt ist und Eingangssignale über das Netzwerk kommen.)

1 **Drücken Sie die Taste [MULTI-LIVE] an der Fernbedienung, um das Bild auf die gesamte Projektionsfläche zu projizieren (so dass kein Doppelbild (kleine Projektionen) angezeigt wird). (Siehe Seite 35)**

Wenn Sie die Taste [MULTI-LIVE] bei Anzeige eines Doppelbilds auf der Projektionsfläche einmal oder zweimal drücken, wird auf Projektion auf die gesamte Projektionsfläche umgeschaltet.

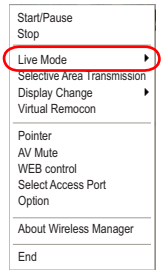
Hinweis

Der Modus für die gesamte Projektionsfläche ist bei Anzeige eines Index im Live-Modus nicht verfügbar.

2 **Überprüfen Sie die Statusanzeige im Launcher, um sicherzustellen, dass eine Übertragung momentan möglich ist ( ). (Siehe Seite 32)**

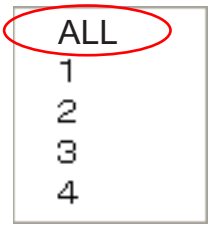
3 **Klicken Sie auf [ ].**

Das Launcher-Menü wird angezeigt.



4 **Klicken Sie im Launcher-Menü auf [Live Mode]** (Live-Modus)**.**

5 **Klicken Sie auf [ALL]** (Gesamte Projektionsfläche)**.**



6 **Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.**

Daraufhin wird der aktuelle Inhalt des PC-Bildschirms an den gewählten Projektor übertragen. Im Live-Modus wird der Projektor von einem einzigen PC belegt, so dass Operationen von anderen PCs nicht möglich sind.

Hinweise

- Durch Klicken auf [Option] (Optionen) im Launcher-Menü können die Bildqualität und andere Optionen im Fenster <Option> (Optionen) eingestellt werden. (Siehe Seite 48)
- Bei Präsentationen im Live-Modus arbeiten die Tasten [PAGE ▲▼] an der Fernbedienung auf gleiche Weise wie die Tasten SEITE AUFWÄRTS/ABWÄRTS an der Tastatur des PC. Der Modus für die gesamte Projektionsfläche ist bei Anzeige eines Index im Live-Modus nicht verfügbar.
- Bestimmte Bildbereiche werden unter einigen Anwendungen (u.a. MS Office Assistant, IME Bar, Beispielsweise Animation und Position des Mauscursors) nicht projiziert.
- Falls der Verbindungsfehler während der Projektion auftritt, erscheint die Meldung [„Live mode“ is deactivated] („Live Mode“ (Live-Modus) ist deaktiviert.). In einem solchen Fall überprüfen Sie die Kommunikationsumgebung und klicken Sie dann auf die Launcher-Schaltflächen, um die Projektion fortzusetzen.
- Stellen Sie die Funktion [LIVE MODE UNTERBRECHUNG] des Geräts im Voraus auf [EIN], um zu ermöglichen, dass sich ein anderer Computer im Live-Modus zwischenschalten und Bilder projizieren kann. (Siehe Seite 58)

■Beenden des Live-Modus

Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.

Verschiedene Verfahren der Bildprojektion (Fortsetzung)

Multi Live-Modus

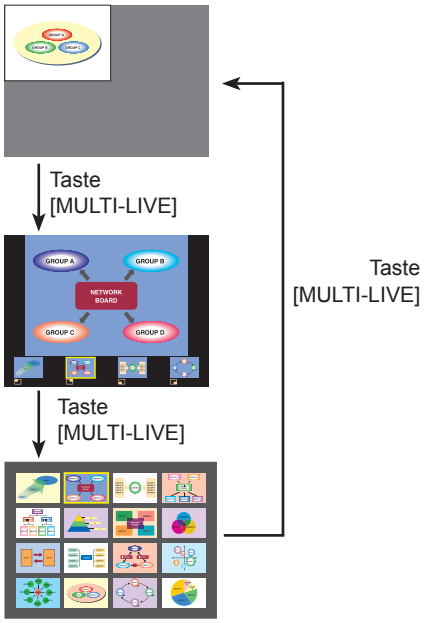
Umschalten des Anzeigeformats

Im Multi Live-Modus stehen drei verschiedene Anzeigeformate zur Verfügung: das „4-Bildschirm-Multiformat“, das „4-Bildschirm-Indexformat“ und das „16-Bildschirm-Indexformat“.

■So gehen Sie vor

Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste [MULTI-LIVE], um das Anzeigeformat zu ändern.

- 4-Bildschirm-Multiformat (Siehe Seite 36)
  Stellen Sie den Projektor auf Projektion auf die gesamte Projektionsfläche ein. Weisen Sie jeweils ein Viertel der Projektionsfläche bis zu vier PCs zu, und projizieren Sie dann die PC-Bilder auf die entsprechenden Bereiche der unterteilten Projektionsfläche.
- 4-Bildschirm-Indexformat (Siehe Seite 37)
  Dient zum Anzeigen von (kleinen) Indexbildern des Inhalts von bis zu vier PC-Bildschirmen, wobei eines dieser PC-Bilder vergrößert angezeigt wird. Außerdem kann vorübergehend auf Projektion auf die gesamte Projektionsfläche umgeschaltet werden.
- 16-Bildschirm-Indexformat (Siehe Seite 39)
  Dient zum Anzeigen von Indexbildern des Inhalts von bis zu 16 PC-Bildschirmen. Außerdem ist eine Umschaltung möglich, nach der eines dieser Bilder so projiziert wird, dass es die gesamte Projektionsfläche ausfüllt.



Hinweise

- Beim Hochfahren des Projektors wird stets das vor dem Ausschalten zuletzt gewählte Anzeigeformat erneut eingestellt.
- Um auf den Live-Modus umzuschalten, wählen Sie zunächst das 4-Bildschirm-Multiformat, und klicken Sie dann auf das Symbol [▶] am PC.
- Wenn Sie auf das 4-Bildschirm-Multiformat umschalten, während fünf oder mehr PCs im 16-Bildschirm-Indexformat verbunden sind, werden die Verbindungen zum fünften PC und zu PCs mit höheren Nummern gelöst.
- Wenn die Anzeige auf der gesamten Projektionsfläche erfolgt, können Sie die Schaltfläche „MULTI-LIVE“ auf der Fernbedienung nicht verwenden.

Verschiedene Verfahren der Bildprojektion (Fortsetzung)

4-Bildschirm-Multiformat

Dient zum Verbinden von bis zu vier PCs mit einem einzigen Projektor, zum Unterteilen der Projektionsfläche in vier Bereiche und zum gleichzeitigen Anzeigen der vier PC-Bilder auf der Projektionsfläche. (Wenn die Verbindung hergestellt ist und Eingangssignale über das Netzwerk kommen.)

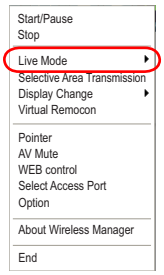
1 **Drücken Sie die Taste [MULTI-LIVE] an der Fernbedienung, um das Bild auf die gesamte Projektionsfläche zu projizieren (so dass kein Doppelbild (kleine Projektionen) angezeigt wird). (Siehe Seite 35)**

Wenn Sie die Taste [MULTI-LIVE] bei Anzeige eines Doppelbilds auf der Projektionsfläche einmal oder zweimal drücken, wird auf Projektion auf die gesamte Projektionsfläche umgeschaltet.

2 **Überprüfen Sie die Statusanzeige im Launcher, um sicherzustellen, dass eine Übertragung momentan möglich ist ( ). (Siehe Seite 32)**

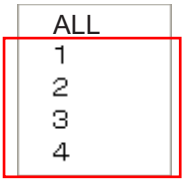
3 **Klicken Sie auf [ ].**

Das Launcher-Menü wird angezeigt.



4 **Klicken Sie im Launcher-Menü auf [Live Mode]** (Live-Modus)**.**

5 **Markieren Sie die gewünschte Projektionsposition, und klicken Sie dann darauf.**



6 **Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.**

Daraufhin wird das Computerbild an das gewählte Viertel des Projektionsbereichs übertragen.

■ Umschalten auf eine andere Position

Markieren Sie in Schritt 4 oben eine andere Projektionsposition, und klicken Sie dann darauf.

■ Vergrößerte Anzeige

Wenn Sie im Launcher-Menü auf [Live Mode] (Live-Modus) – [ALL] (Gesamte Projektionsfläche) geklickt haben, wird vorübergehend auf Projektion auf die gesamte Projektionsfläche umgeschaltet. Um auf die ursprüngliche Anzeige zurückzuschalten, klicken Sie im Launcher auf [Live Mode] (Live-Modus) und wählen Sie dann die ursprünglichen Projektionspositionen an jedem PC aus.

■ Beenden des Multi-Live-Formats mit 4 Bildschirmen

Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.

Hinweise

- Im 4-Bildschirm-Multiformat können die Bilder aller momentan mit dem Projektor verbundenen PCs an den Projektor übertragen werden. (Wenn das Bild eines anderen PC an eine Position der Projektionsfläche übertragen wird, an der bereits ein Bild angezeigt wird, so wird dieses durch das neue Bild ersetzt.)
- Durch Klicken auf [Option] (Optionen) im Launcher-Menü können die Bildqualität und andere Optionen im Fenster <Option> (Optionen) eingestellt werden. (Siehe Seite 48)
- Falls der Verbindungsfehler während der Projektion auftritt, erscheint die Meldung [„Live mode“ is deactivated] („Live Mode“ (Live-Modus) ist deaktiviert.); in einem solchen Fall überprüfen Sie die Kommunikationsumgebung und klicken Sie dann auf die Launcher-Schaltflächen, um die Projektion fortzusetzen.

Verschiedene Verfahren der Bildprojektion (Fortsetzung)

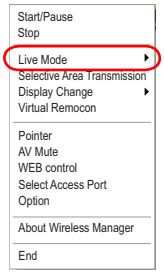
4-Bildschirm-Indexformat

Dient bei Einstellung des Projektors auf das „4-Bildschirm-Indexformat“ zum Verbinden von bis zu vier PCs mit einem einzigen Projektor und zum gleichzeitigen Anzeigen der vier PC-Bilder als Indexbilder und zusätzlich als großes Bild.
(Wenn die Verbindung hergestellt ist und Eingangssignale über das Netzwerk kommen.)

1 **Betätigen Sie die Taste [MULTI-LIVE] an der Fernbedienung, um auf das „4-Bildschirm-Indexformat“ umzuschalten. (Siehe Seite 35)**

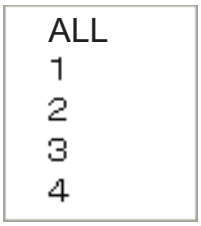
2 **Überprüfen Sie die Statusanzeige im Launcher, um sicherzustellen, dass eine Übertragung momentan möglich ist ( ). (Siehe Seite 32)**

3 **Klicken Sie auf [ ].**
Das Launcher-Menü wird angezeigt.

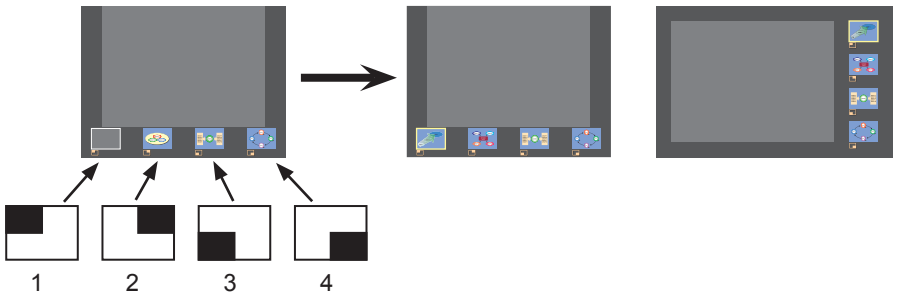


4 **Klicken Sie im Launcher-Menü auf [Live Mode]** (Live-Modus)**.**

5 **Markieren Sie die gewünschte Projektionsposition, und klicken Sie dann darauf.**

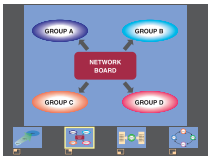


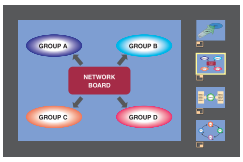
6 **Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.**
Das PC-Bild wird auf den der gewählten Position entsprechenden Bereich der Projektionsfläche projiziert.



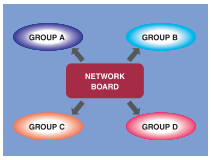
Verschiedene Verfahren der Bildprojektion (Fortsetzung)

■Vergrößerte Anzeige





- Betätigen Sie die Tasten [◀ ▶] an der Fernbedienung, um den Fokus (gelbes Kästchen) des zu vergrößernden Bilds wunschgemäß zu verschieben, und drücken Sie dann die Taste [ENTER]. Daraufhin erscheint das vergrößerte Bild am oberen Rand der Projektionsfläche.
- Wenn Sie die Taste [ENTER] danach erneut drücken, füllt das vergrößerte Bild den Projektionsbereich vollständig aus.



- Um auf das 4-Bildschirm-Indexformat zurückzuschalten, drücken Sie die Taste [ENTER] erneut.

Hinweise

- Bei Anzeige eines vergrößerten Bilds arbeiten die Tasten [PAGE ▲▼] an der Fernbedienung auf gleiche Weise wie die Tasten SEITE AUFWÄRTS/ABWÄRTS an der Tastatur des PC. (Bei Verwendung der Funktion „Präsentationsansicht“ von Microsoft PowerPoint entsprechen die Funktionen der Tasten [PAGE ▲▼] an der Fernbedienung denen der Rückschritt- und Leertaste an der Tastatur.) Dies bedeutet, dass der Präsentations-Bildschirm bei Ausführung einer Anwendung, die die Funktion der Tasten Tasten SEITE AUFWÄRTS/ABWÄRTS unterstützt, über die Fernbedienung umgeschaltet werden kann.
- Durch Klicken auf [Option] (Optionen) im Launcher-Menü können die Bildqualität und andere Optionen im Fenster <Option> (Optionen) eingestellt werden. (Siehe Seite 48)
- Falls der Verbindungsfehler während der Projektion auftritt, erscheint die Meldung [„Live mode“ is deactivated] („Live Mode“ (Live-Modus) ist deaktiviert.). In einem solchen Fall überprüfen Sie die Kommunikationsumgebung und klicken Sie dann auf die Launcher-Schaltflächen, um die Projektion fortzusetzen.
- Je nach Modell können die Tasten [▲▼] auf der Fernbedienung benutzt werden, um den Fokus (gelbes Kästchen) zu verschieben.

■Beenden der 4-Bildschirm-Indexprojektion

Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.

Hinweis

Bei aktiviertem 4-Bildschirm-Indexformat leuchtet die Statusanzeige ständig grün ( ).
Die Bilder anderer PCs können nur auf momentan freie Bereiche der Projektionsfläche projiziert werden.

Verschiedene Verfahren der Bildprojektion (Fortsetzung)

16-Bildschirm-Indexformat

Dient bei Einstellung des Projektors auf das „16-Bildschirm-Indexformat“ zum Verbinden von bis zu 16 PCs mit einem einzigen Projektor und zum gleichzeitigen Anzeigen der 16 PC-Bilder als Indexbilder und zusätzlich als großes Bild.
(Wenn die Verbindung hergestellt ist und Eingangssignale über das Netzwerk kommen.)

1 **Betätigen Sie die Taste [MULTI-LIVE] an der Fernbedienung, um auf das „16-Bildschirm-Indexformat“ umzuschalten. (Siehe Seite 35)**

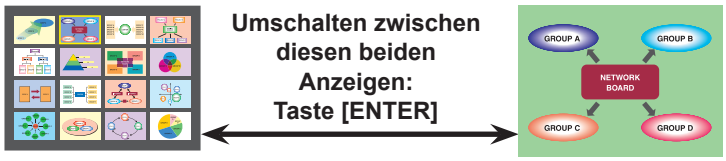
2 **Überprüfen Sie die Statusanzeige im Launcher, um sicherzustellen, dass eine Übertragung momentan möglich ist ( ). (Siehe Seite 32)**

3 **Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.**

Die PC-Bilder werden automatisch auf die leeren Bereiche der 16-Bildschirm-Projektionsfläche projiziert.
Die Anzeigeposition kann nicht verändert werden.

■Vergrößerte Anzeige

- Betätigen Sie die Tasten [◄ ►▲▼] an der Fernbedienung, um den Fokus (gelbes Kästchen) auf das zu vergrößernde Bild zu verschieben, und drücken Sie dann die Taste [ENTER], wonach das Bild die Projektionsfläche vollständig ausfüllt.
- Um auf das vorige Format zurückzuschalten, drücken Sie die Taste [ENTER] erneut.



Hinweise

- Bei Anzeige eines vergrößerten Bilds arbeiten die Tasten [PAGE ▲▼] an der Fernbedienung auf gleiche Weise wie die Tasten SEITE AUFWÄRTS/ABWÄRTS an der Tastatur des PC. (Bei Verwendung der Funktion „Präsentationsansicht“ von Microsoft PowerPoint entsprechen die Funktionen der Tasten [PAGE ▲▼] an der Fernbedienung denen der Rückschritt- und Leertaste an der Tastatur.) Dies bedeutet, dass der Präsentations-Bildschirm bei Ausführung einer Anwendung, die die Funktion der Tasten Tasten SEITE AUFWÄRTS/ABWÄRTS unterstützt, über die Fernbedienung umgeschaltet werden kann.
- Durch Klicken auf [Option] (Optionen) im Launcher-Menü können die Bildqualität und andere Optionen im Fenster <Option> (Optionen) eingestellt werden. (Siehe Seite 48)
- Falls der Verbindungsfehler während der Projektion auftritt, erscheint die Meldung [„Live mode“ is deactivated] („Live Mode“ (Live-Modus) ist deaktiviert.). In einem solchen Fall überprüfen Sie die Kommunikationsumgebung und klicken Sie dann auf die Launcher-Schaltflächen, um die Projektion fortzusetzen.

■Beenden der 16-Bildschirm-Indexprojektion

Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.

Verschiedene Verfahren der Bildprojektion (Fortsetzung)

Mehrquellen-Live-Modus

Dient zum gleichzeitigen Projizieren eines einzigen PC-Bilds mit bis zu acht Projektoren.

Hinweise

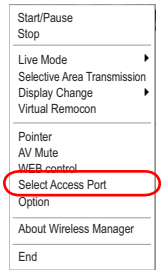
Die Projektion kann für den Projektor mit derselben Netzwerknummer (entweder „1“ bis „4“ oder „USER1“ bis „USER3“ (Benutzer 1-3) erfolgen.

1 **Drücken Sie die Taste [MULTI-LIVE] an der Fernbedienung, um das Bild auf die gesamte Projektionsfläche zu projizieren (so dass kein Doppelbild angezeigt wird). (Siehe Seite 35)**

Wenn Sie die Taste [MULTI-LIVE] bei Anzeige eines Doppelbilds auf der Projektionsfläche einmal oder zweimal drücken, wird auf Projektion auf die gesamte Projektionsfläche umgeschaltet.

2 **Klicken Sie auf [ ].**

Das Launcher-Menü wird angezeigt.

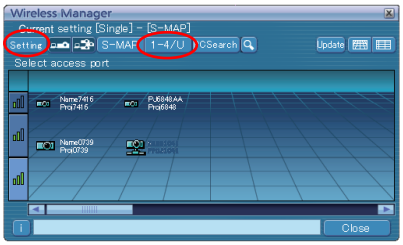


3 **Klicken Sie im Launcher-Menü auf [Select Access Port]**

(Zugriffsanschluss-Wahl) (Beim Steuern des Multi-Live-Modus auf dem Suchbildschirm)

4 **Klicken Sie im Einstellungsmenü auf [1-4/U].**

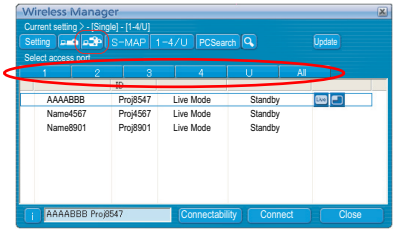
Das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [1-4/U] wird angezeigt.
Wenn das Einstellungsmenü nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Setting ▶] (Einstellung).



5 **Klicken Sie erneut auf das Symbol [ ].**

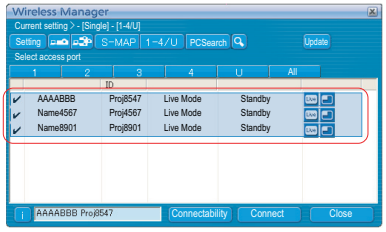
6 **Wählen Sie die Netzwerknummer des gewünschten Projektors aus. (Siehe Seite 53)**

Alle momentan in der ausgewählten Netzwerkgruppe eingeschalteten Projektoren werden aufgelistet.



7 **Wählen Sie die gewünschten Projektoren aus, und klicken Sie dann auf [Connect]** (Verbinden)**.**

Der ausgewählte Projektor wird mit [ ] in blau dargestellt.
Durch erneutes Klicken wird die Auswahl der markierten Einträge storniert.
Nach Klicken auf [Connect] (Verbinden) wird die Verbindung mit den Projektoren hergestellt.



Verschiedene Verfahren der Bildprojektion (Fortsetzung)

8 Überprüfen Sie die Statusanzeige im Launcher, um sicherzustellen, dass eine Übertragung momentan möglich ist ( ). (Siehe Seite 32)

9 Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.

Dasselbe Bild wird mit allen in Schritt 7 ausgewählten Projektoren projiziert.

Hinweise

- Die Projektion kann im Multi-Live-Modus für den Projektor mit derselben Netzwerknummer erfolgen, die auf dem PC ausgewählt ist.
- Wenn zwischen einem der ausgewählten Projektoren und einem anderen PC momentan Daten übertragen werden oder der Projektor nicht auf Projektion auf die gesamte Projektionsfläche eingestellt ist, werden die Bilder von diesem Projektor projiziert.
- Je größer die Anzahl der Projektoren, desto langsamer die Übertragung.
- Durch Klicken auf [Option] (Optionen) im Launcher-Menü können die Bildqualität und andere Optionen im Fenster <Option> (Optionen) eingestellt werden. (Siehe Seite 48)
- Im Mehrquellen- Live-Modus ist keine Tonausgabe möglich.
- Falls der Verbindungsfehler während der Projektion auftritt, erscheint die Meldung [„Live mode“ is deactivated] („Live Mode“ (Live-Modus) ist deaktiviert.). In einem solchen Fall überprüfen Sie die Kommunikationsumgebung und klicken Sie dann auf die Launcher-Schaltflächen, um die Projektion fortzusetzen.
- Stellen Sie die Funktion [LIVE MODE UNTERBRECHUNG] des Geräts im Voraus auf [EIN], um zu ermöglichen, dass sich ein anderer Computer im Live-Modus zwischenschalten und Bilder projizieren kann. (Siehe Seite 58)

■ Beenden des Mehrquellen-Live-Modus

Klicken Sie erneut auf das Symbol [ ] im Launcher.

Verschiedene Verfahren der Bildprojektion (Fortsetzung)

Mehrquellen-Multi-Live-Modus

Maximal 4 PCs werden an maximal 8 Projektoren angeschlossen. Jeder Projektor bietet eine Ansicht im 4-Bildschirm-Multiformat.

Hinweise

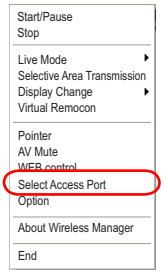
Kann auf Projektoren mit einer Netzwerknummer von [1]-[4] oder [USER1]-[USER3] (Benutzer 1-3) angezeigt werden.

1 **Drücken Sie die Taste [MULTI-LIVE] an der Fernbedienung, um das Bild auf die gesamte Projektionsfläche zu projizieren (so dass kein Doppelbild angezeigt wird). (Siehe Seite 35)**

Wenn Sie die Taste [MULTI-LIVE] bei Anzeige eines Doppelbilds auf der Projektionsfläche einmal oder zweimal drücken, wird auf Projektion auf die gesamte Projektionsfläche umgeschaltet.

2 **Klicken Sie auf [ ].**

Das Launcher-Menü wird angezeigt.



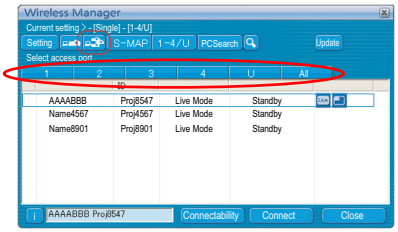
3 **Klicken Sie im Launcher-Menü auf [Select Access Port]**

(Zugriffsanschluss-Wahl) (Beim Steuern des Multi-Live-Modus auf dem Suchbildschirm)

4 **Klicken Sie im Einstellungsmenü auf [1-4/U].**

Das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) – [1-4/U] wird angezeigt.
Wenn das Einstellungsmenü nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [Setting ▶] (Einstellung).

5 **Klicken Sie erneut auf das Symbol [ ].**

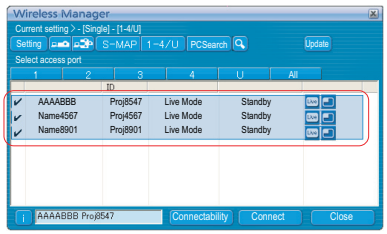


6 **Wählen Sie die Netzwerknummer des gewünschten Projektors aus. (Siehe Seite 53)**

Alle momentan in der ausgewählten Netzwerkgruppe eingeschalteten Projektoren werden aufgelistet.

7 **Wählen Sie die gewünschten Projektoren aus, und klicken Sie dann auf [Connect]** (Verbinden)**.**

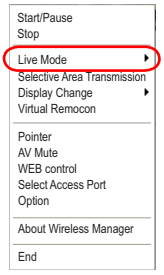
Der ausgewählte Projektor wird mit [ ] in blau dargestellt.
Durch erneutes Klicken wird die Auswahl der markierten Einträge storniert.
Nach Klicken auf [Connect] (Verbinden) wird die Verbindung mit den Projektoren hergestellt.



Verschiedene Verfahren der Bildprojektion (Fortsetzung)

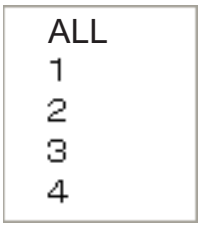
8 **Überprüfen Sie die Statusanzeige im Launcher, um sicherzustellen, dass eine Übertragung momentan möglich ist ( ). (Siehe Seite 32)**

9 **Klicken Sie auf [ ].**
Das Launcher-Menü wird angezeigt.



10 **Klicken Sie im Launcher-Menü auf [Live Mode]** (Live-Modus)**.**

11 **Markieren Sie die gewünschte Projektionsposition, und klicken Sie dann darauf.**



12 **Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.**
Daraufhin wird das Computerbild an das gewählte Viertel des Projektionsbereichs übertragen.

■Umschalten auf eine andere Position

Markieren Sie in Schritt 11 oben eine andere Projektionsposition, und klicken Sie dann darauf.

■Vergrößerte Anzeige

Wenn Sie im Launcher-Menü auf [Live Mode] (Live-Modus) – [ALL] (Gesamte Projektionsfläche) geklickt haben, wird vorübergehend auf Projektion auf die gesamte Projektionsfläche umgeschaltet. Um auf die ursprüngliche Anzeige zurückzuschalten, klicken Sie im Launcher auf [Live Mode] (Live-Modus) und wählen Sie dann die ursprünglichen Projektionspositionen an jedem PC aus.

■Sekundäranzeige-Funktion

Wenn ein anderer PC in die erweiterte Ansicht umschaltet, wird Ihr Bildschirm nicht mehr auf der Projektionsfläche angezeigt, während Sie die Sekundäranzeige-Übertragungsfunktion nutzen; er wird jedoch als Sekundär-Viewer auf dem PC-Bildschirm angezeigt. (Siehe Seite 45)

■Beenden des Mehrquellen-Multi-Live-Modus

Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.

Hinweise

- Von den ausgewählten Projektoren erfolgt eine Projektion mehrerer Projektoren mit derselben Netzwerknummer im Multi-Live-Modus.
- Wenn sich ein LB20NT/30NT oder ein Projektor, der nicht auf Projektion auf die gesamte Projektionsfläche eingestellt ist, unter den ausgewählten Projektoren befindet, erscheint der Live-Modus [1]~[4] des Launchers in grauer Darstellung, so dass der betreffende Projektor nicht ausgewählt werden kann.
- Je größer die Anzahl der Projektoren, desto langsamer die Übertragung.
- Auch wenn Sie im Mehrquellen-Multi-Live-Modus die Taste [MULTI-LIVE] auf der Fernbedienung des Projektors drücken, wird kein Vorgang ausgelöst.
- Durch Klicken auf [Option] (Optionen) im Launcher-Menü können die Bildqualität und andere Optionen im Fenster <Option> (Optionen) eingestellt werden. (Siehe Seite 48)
- Falls der Verbindungsfehler während der Projektion auftritt, erscheint die Meldung [„Live mode“ is deactivated] („Live Mode“ (Live-Modus) ist deaktiviert.). In einem solchen Fall überprüfen Sie die Kommunikationsumgebung und klicken Sie dann auf die Launcher-Schaltflächen, um die Projektion fortzusetzen.

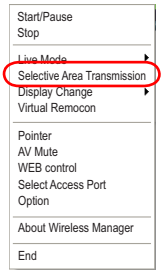
Nützliche Funktionen

Selektive Bereichsübertragung

Unter Verwendung des Selektives-Bereichsfenster können ausschließlich die benötigten Informationen aus dem Inhalt des PC-Bildschirms zur Projektion ausgewählt werden.

1 Klicken Sie auf [ ].

Das Launcher-Menü wird angezeigt.



2 Klicken Sie im Launcher-Menü auf [Selective Area Transmission]

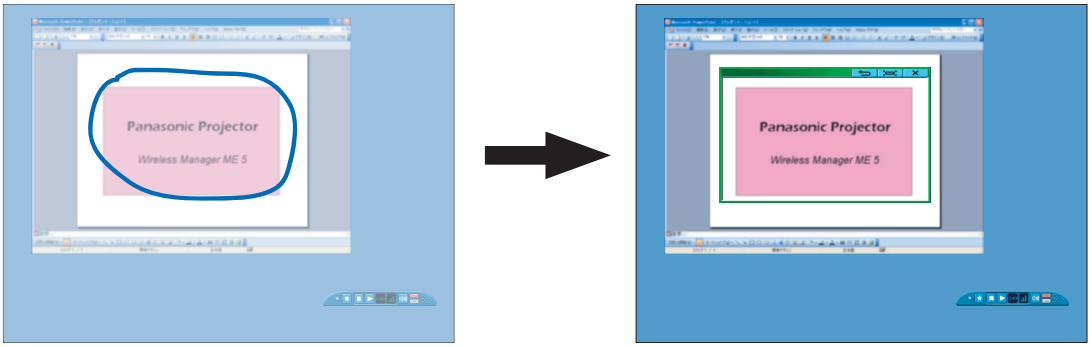
(Selektive Bereichsübertragung).

Das Bereichauswahlfenster wird angezeigt.

3 Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und legen Sie den Bildausschnitt fest, der an den Projektor übertragen werden soll.

Das Selektives-Bereichsfenster (grün) erscheint auf dem PC-Bildschirm.
Auch innerhalb des Selektives-Bereichsfenster können Sie Operationen wie Verschieben oder Ändern der Größe des Fensters anhand der gewöhnlichen Bedienungsverfahren ausführen.

- Klicken Sie auf [ ] , um die Größe des ausgewählten Bereichs automatisch zu bestimmen und einen Rahmen darum zu setzen.
- Nach Klicken auf [ ] ändert sich die Größe des selektiven Bereichsfensters auf die Standardgröße.
- Durch Klicken auf das Symbol [ ] wird die selektive Bereichsübertragung wieder aufgehoben.



Hinweis

Wenn Sie eine gerade Linie gezogen haben, wird diagonal zu Ihrer Linie ein selektives Bereichsfenster angezeigt.

4 Überprüfen Sie die Statusanzeige im Launcher, um sicherzustellen, dass eine Übertragung momentan möglich ist ( ). (Siehe Seite 32)

5 Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.

Der Bildausschnitt innerhalb des Selektives-Bereichsfenster wird auf die Projektionsfläche projiziert.

Hinweis

- Der Bildausschnitt innerhalb des selektiven Bereichsfensters wird so groß wie möglich angezeigt, wobei das ursprüngliche Bildseitenverhältnis für die Auflösung der Projektionsfläche beibehalten wird.
- Wenn Sie Wireless Manager als [Standard User] (Standardbenutzer) unter der Bedingung [Installation free set up] (Verwendung ohne vorherige Installation) verwenden, ist die selektive Bereichsübertragung nicht verfügbar.

■Beenden der Selektiven Bereichsübertragung

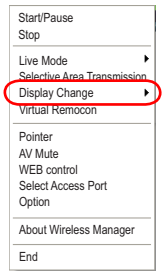
Klicken Sie [Selective Area Transmission] (Selektive Bereichsübertragung) im Launcher, oder klicken Sie auf das Symbol [ ] oben rechts im Selektives-Bereichsfenster.

Nützliche Funktionen (Fortsetzung)

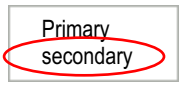
Sekundäranzeige-Übertragung

PC-Bildschirm und Projektion können auf den Multimonitor-Modus eingestellt werden, in dem das PC-Bild als Primärmonitor und das Projektorbild als Sekundärmonitor verwendet werden.

1 **Klicken Sie auf [ ].**
Das Launcher-Menü wird angezeigt.



2 **Klicken Sie im Launcher-Menü auf [Display Change]** (Anzeige umschalten)**.**
Daraufhin erscheint das rechts abgebildete Fenster.



3 **Klicken Sie auf [Secondary]** (Sekundär)**.**

4 **Überprüfen Sie die Statusanzeige im Launcher, um sicherzustellen, dass eine Übertragung momentan möglich ist ( ). (Siehe Seite 32)**

5 **Klicken Sie auf das Symbol [ ] im Launcher.**
Die Sekundäranzeige des PCs wird mit dem Projektor projiziert.

Hinweise

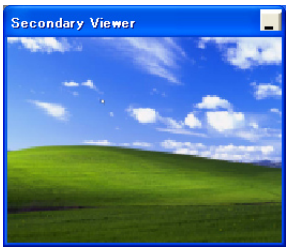
- Genau wie bei der normalen Multimonitor-Funktion können Sie die relativen Positionen des Primärmonitors (PC-Bild) und des Sekundärmonitors (Projektorbild) im Fenster [Bildschirmeigenschaften] im Register [Einstellungen] ändern ([Start] → [Systemsteuerung] → [Darstellung und Designs] → [Bildschirm]).
- Eine Bildübertragung an den Sekundärmonitor über die selektive Bereichsübertragung ist nicht möglich. (Siehe Seite 44)
- Wenn der PC auf den Multimonitor-Modus eingestellt ist, wird der Monitor für die Anzeige-Umschaltfunktion als dritter Monitor unter [Eigenschaften von Anzeige] in Windows angezeigt.
- Einige Anwendungen für bewegte Bilder geben bewegte Bilder möglicherweise nicht wieder, wenn diese unter Windows Vista als Sekundäranzeige übertragen werden.

■Beenden der Sekundäranzeige-Übertragung

Klicken Sie in Schritt 2 auf [Primary] (Primär).

Sekundär-Viewer

Wenn ein Sekundärmonitor-Bild von einem Projektor unter Verwendung der Sekundäranzeige-Übertragungsfunktion im Mehrquellen-Multi-Live-Modus angezeigt wird und [Live Mode] (Live-Modus) – [ALL] (Gesamte Projektionsfläche) an einem PC gedrückt wird, so dass der Projektor vorübergehend den Inhalt des PC-Bildschirms auf die gesamte Projektionsfläche projiziert, können die Sekundärbilder der übrigen PCs nicht mehr im Projektorbild bzw. in den Projektorbildern überprüft werden.
In einem solchen Fall öffnet sich der Sekundär-Viewer auf jedem PC-Bildschirm und zeigt die Sekundärmonitoren in verkleinerter Darstellung an.
Außerdem erscheint der Sekundär-Viewer bei Verwendung der Sekundäranzeige-Übertragung im 4-Bildschirm-Indexformat und 16-Bildschirm-Indexformat.



Hinweise

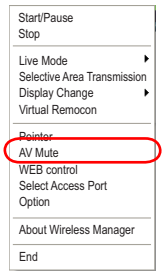
- Sie können Operationen zwar am Sekundärmonitor ausführen, während Sie den Sekundär-Viewer auf dem PC-Bildschirm kontrollieren, doch erscheint ein Bild erst dann auf der (den) Projektionsfläche(n), wenn diese wieder auf das ursprüngliche Projektionsformat eingestellt worden ist (sind).
- Nach Rückkehr der Projektionsfläche(n) in den ursprünglichen Zustand wird der Inhalt des Sekundär-Viewers auf der (den) Projektionsfläche(n) angezeigt, und der Sekundär-Viewer wird aufgehoben.

Nützliche Funktionen (Fortsetzung)

AV-Stummschaltungsfunktion

Liefert eine kurzzeitig leere Projektionsfläche.

1 **Klicken Sie auf [ ].**
Das Launcher-Menü wird angezeigt.



2 **Klicken Sie im Launcher-Menü auf [AV Mute]** (AV-Stummschaltung)**.**
Liefert eine kurzzeitig leere Projektionsfläche.
Die Audioausgabe stoppt ebenfalls.

3 **Klicken Sie im Launcher-Menü erneut auf [AV Mute]** (AV-Stummschaltung)**.**
[AV Mute] (AV-Stummschaltung) ist ausgeschaltet.

Hinweis

Die Funktion für die AV-Stummschaltung steht nur im Live-Modus und im Mehrquellen-Live-Modus zur Verfügung.

Zeiger-Function

Die Form des Zeigers, der im Live-Modus und im Mehquellen-Live-Modus im projizierten Bild erscheint, kann für Präsentationszwecke geändert werden.

Klicken Sie im Launcher-Menü auf [Pointer] (Zeigermodus)**.**

■Beenden des Zeiger-Function

Klicken Sie im Launcher-Menü erneut auf [Pointer] (Zeigermodus).

Nützliche Funktionen (Fortsetzung)

Liste anschließbarer Projektoren / bei jeder Projektionsmethode verfügbarer Funktionen

Wireless Manager ME 5.5 kann in Verbindung mit folgenden Projektoren verwendet werden.

■Liste anschließbarer Projektoren

Projektor	Einfache Verbindung			Netzwerkadapter		PJLink™	WEB-Steuerung※	Mail-Funktion	Befehlsst euerung
	S-MAP	1-4/U	PC-Suche	Verdrahtetes LAN	Funk-LAN				
PT-F300NT/PT-FW300NT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
PT-F300/PT-FW300	×	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓
PT-LB90NT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
PT-LB80NT/PT-LW80NT	✓	✓	✓	×	✓	×	✓	×	×
PT-F200NT/PT-F100NT/ PT-FW100NT	×	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	×
PT-LB51NT	×	✓	✓	×	✓	×	✓	×	×
TH-LB50NT/TH-LB55NT/ TH-LB60NT	×	✓	✓	×	✓	×	✓	×	×
TH-LB20NT/TH-LB30NT	×	✓	×	×	✓	×	✓	×	×

✓= Ja, ×= Nein

Hinweis

Der angezeigte Bildschirm, Name und Vorgang unterscheiden sich je nach Projektortyp.
Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Projektor.

※ Die verwendbaren Funktionen sind je nach Projektor unterschiedlich.

■Bei jeder Projektionsmethode verfügbarer Funktionen

Wenn Sie PT-F300NT/PT-FW300NT/PT-F300/ PT-FW300/PT-LB90NT/PT-LB80NT/PT-LW80NT/ PT-F200NT/PT-F100NT/PT-FW100NT/PT-LB51NT/ TH-LB50NT/TH-LB55NT/TH-LB60NT		Selektive Bereichsübertragung	Sekundäranzeige-Übertragung	AV-Stummschaltung	Zeigermodus
Bei Verbindung zu einem Projektor	Live-Modus	✓	✓	✓	✓
	Multi Live-Modus	✓	✓	×	×
Bei Verbindung zu mehreren Projektoren	Mehrquellen-Live-Modus	✓	✓	✓	✓
	Mehrquellen-Multi-Live-Modus	✓	✓	×	×

Bei Verwendung der Modelle TH-LB20NT/LB30NT		Selektive Bereichsübertragung	Sekundäranzeige-Übertragung	AV-Stummschaltung	Zeigermodus
Bei Verbindung zu einem Projektor	Live-Modus	×	✓	✓	✓
	Multi Live-Modus	×	✓	×	×
Bei Verbindung zu mehreren Projektoren	Mehrquellen-Live-Modus	×	✓	✓	✓
	Mehrquellen-Multi-Live-Modus	—	—	—	—

✓= Ja, ×= Nein

Hinweis

• Eine Tonausgabe ist nur im Live-Modus möglich. (Siehe Seite 48)
• Beim Anschluss von mehreren Projektoren wird kein Ton ausgegeben.

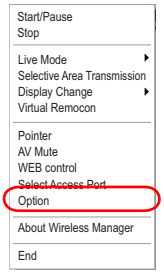
Einstelloptionen

In diesem Fenster können verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit Wireless Manager ME 5.5 vorgenommen werden.

Einstelloptionen

1 **Klicken Sie auf [ ].**

Das Launcher-Menü wird angezeigt.

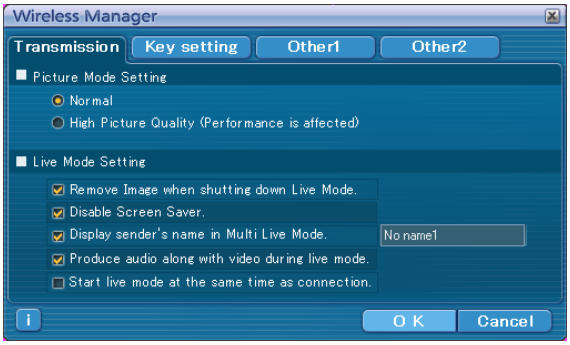


2 **Klicken Sie im Launcher-Menü auf [Option]** (Optionen)**.**

Daraufhin erscheint das rechts abgebildete Fenster für <Option> (Optionen).

3 **Klicken Sie auf das Register, dessen Einstellungen geändert werden sollen.**

4 **Klicken Sie auf [OK].**



Übertragung

■Auflösung

Diese Funktion dient zur Wahl der Qualität des vom PC an den Projektor übertragenen Bilds.

- [Normal]
  Im Live-Modus erhält die Geschwindigkeit Priorität.

- [High Picture Quality (Performance is affected)]
  (Hohe Bildqualität (Leistung wird beeinträchtigt))
  Im Live-Modus erhält die Bildqualität Priorität.

■Einstellungen im Live-Modus

- [Remove Image when shutting down Live Mode] (Bild nach Beenden des Live-Modus entfernen):
  Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn die Bilder auf dem Projektor nach Beendigung des Live-Modus gelöscht werden sollen.

- [Disable Screen Saver] (Bildschirmschoner deaktivieren):
  Bei Wahl dieser Einstellung wird die Bildschirmschoner-Funktion des PC gesperrt, solange Wireless Manager ME 5.5 aktiviert ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Bildschirmschoner während des Betriebs im Live-Modus zu deaktivieren.

- [Display sender's name in Multi Live Mode] (Sendername im Multi Live-Modus anzeigen):
  Die eingegebenen Zeichen (maximal 8) werden rechts oben im übertragenen Bild angezeigt.
  Bei Wahl des 4-Bildschirm-Indexformats oder des 16-Bildschirm-Indexformats werden die Zeichen außerdem am unteren Rand jedes Bilds angezeigt.
  (Wenn das Häkchen entfernt worden ist, werden die Zeichen nicht angezeigt.)

- [Produce audio along with video during live mode] (Ton gemeinsam mit Video im Live-Modus erzeugen):
  Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn Audiodaten von einem Projektor im Live-Modus ausgegeben werden sollen. Außerdem unterscheidet sich die Lautstärkeeinstellung im Launcher, die nur für die drahtlose Verbindung wirksam ist, von der Windows-Lautstärkeeinstellung. Nach Beenden von Wireless Manager ME 5.5 wird die Lautstärkeeinstellung von Windows aktiviert.
  Eine Tonausgabe ist nur im Live-Modus möglich.

- [Start live mode at the same time as connection] (Live-Modus mit Verbindungsaufbau starten):
  Die Projektion beginnt, sobald die Verbindung aufgebaut ist. Sie brauchen nicht auf die Live-Schaltfläche zu klicken.

Hinweis

In den Standardeinstellungen ist [Disable Screen Saver] (Bildschirmschoner deaktivieren) aktiviert. Denken Sie beim Verlassen des Computers daran, dass der passwortgeschützte Bildschirmschoner deaktiviert ist.

Einstelloptionen (Fortsetzung)

Schnelltasten-Einstellungen

Sie können Tastenkombinationen festlegen, die eine bequeme Steuerung der Funktionen von Wireless Manager ME 5.5 über die Tastatur des PC ermöglichen.

1 **Markieren Sie den Modus oder die Funktion, mit dem bzw. der die Schnelltaste belegt werden soll, und klicken Sie darauf.**

2 **Markieren Sie eines der Optionsfelder [Ctrl]** (Strg-Taste)**, [Alt]** (Alt-Taste) **oder [Shift]** (Umschalttaste)**.**

3 **Markieren Sie einen Buchstaben, der in Verbindung mit der in Schritt 2 gewählten Taste verwendet werden soll.**

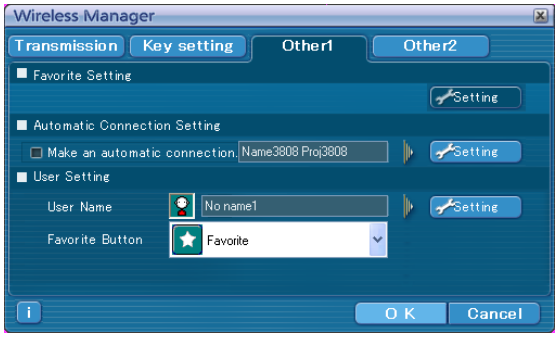
4 **Klicken Sie auf [Setting]** (Einstellung)**.**
Die in Schritt 2 und 3 eingestellte Schnelltaste erscheint im leeren Feld.
Durch Klicken auf [Clear] (Löschen) kann die Schnelltasten-Einstellung aufgehoben werden.

[Use „Pause“ key to stop/continue Live Mode] („Pause“-Taste drücken, um Live-Modus zu stoppen/fortzusetzen):
Aktivieren Sie diese Einstellung zum Ausführen/Stoppen der Projektion im Live-Modus bzw. im Multi-Live-Modus durch Drücken der Pause-Taste.

Hinweis
Im Live-Modus und im Multi Live-Modus dient die Schnelltaste zum Umschalten des Modus ohne Stoppen des Live-Modus.

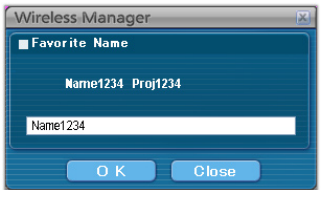
Sonstige1

Durchführen anderer Einstellungen



■Einstellen von Favoriten

Es ist möglich, verbundenen Projektoren einen anderen Namen zuzuweisen.
Der Name wird am unteren Rand des Fensters <Projector Search> (Projektorsuche) angezeigt.
Klicken Sie auf [Settings] (Einstellungen), um den Bildschirm <Register Favorite Name> (Namen der Favoriten registrieren) anzuzeigen, und geben Sie einen Namen für den Projektor ein.



■Automatische Verbindung-Einstellung

Für die neu verbundenen Projektoren können Einstellungen automatisch vorgenommen werden.

- Wenn beim Starten von Wireless Manager ME 5.5 das Kontrollkästchen [Make an automatic connection] (Verbindung automatisch herstellen) aktiviert und ein Projektor als Ziel für die automatische Verbindung registriert ist, erscheinen das Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) und [S-MAP] nicht, und die Verbindung wird automatisch hergestellt.
- Nach Klicken auf [Settting] (Einstellung) erscheint das Fenster <Access Log> (Zugriffsprotokoll), in dem Sie den (die) automatisch zu verbindenden Projektor(en) auswählen können.
  Bis zu 10 Projektoren können angezeigt werden. Die Anzeige erfolgt in der Reihenfolge der jeweils neuesten Verbindung.
  Wenn ein Projektor aus der angezeigten Liste entfernt werden soll, markieren Sie ihn in der Liste, und klicken Sie dann auf [DELETE] (löschen) → [OK].

Einstelloptionen (Fortsetzung)

■Benutzereinstellungen

• Benutzername Wenn Sie auf [Setting] (Einstellung) klicken, wird das Fenster <User name setting> (Einstellen des Benutzernamens) auf der rechten Seite eingeblendet. Geben Sie das Symbol und den Benutzernamen an, die im Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) ([S-MAP] oder [1-4/U]) angezeigt werden.

Hinweis

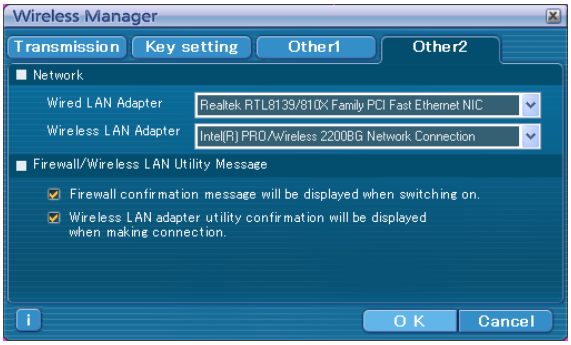
Geben Sie für den Benutzernamen bis zu 8 alphanumerische Zeichen ein.

• Favoriten-SchaltflächenWeisen Sie einer speziellen Launcher-Schaltfläche eine beliebige Funktion zu. (Siehe Seite 33)

: [Select Access Port] (Verbindungspunkt auswählen)
: [WEB control] (Web-Steuerung)
: [Option] (Optionen)
: [AV Mute] (AV-Stummschaltung)
: [Selective Area Transmission] (Selektive Bereichsübertragung)
: [Display Change] (Anzeige umschalten)
: [Virtual Remocon] (Virtuelle Fernbedienung)
: [None] (Keine)

Sonstige2

Andere Einstellungen vornehmen.



■Netzwerk

Legt den verdrahteten LAN- und den Funk-LAN-Adapter fest, der zum Verbinden mit dem Projektor benutzt wird.
[Wired LAN Adapter] (Verdrahteter LAN-Adapter):
Der bei Verbindung zum Projektor über ein verdrahtetes LAN benutzte Adapter.
[Wireless LAN Adapter] (Funk-LAN-Adapter):
Der bei Verbindung zum Projektor über ein Funk-LAN benutzte Adapter.

※ Der angezeigte (ausgewählte) LAN-Adapter wird zur Verbindung mit dem Projektor benutzt.

■Meldung zu Firewall-/Funk-LAN-Dienstprogramm

• [Firewall confirmation message will be displayed when switching on.] (Firewall-Bestätigungsmeldung wird beim Einschalten angezeigt.)
Die Firewall-Bestätigungsmeldung für die aktive Firewall wird beim Starten der Anwendung angezeigt.
• [Wireless LAN adapter utility confirmation will be displayed when making connection.] (Bestätigung zum Funk-LAN-Adapter-Dienstprogramm wird beim Herstellen der Verbindung angezeigt.)
Falls beim Wechseln der Netzwerkverbindung ein Funk-LAN-Adapter-Dienstprogramm aktiv ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

※ Wird die Markierung des Bestätigungskästchens aufgehoben, wird die Meldung nicht länger angezeigt.

Versionsinformationen

Nach Klicken auf das Symbol [i] im <Option> (Optionen) eingestellt werden die Versionsinformationen für Wireless Manager ME 5.5 angezeigt.

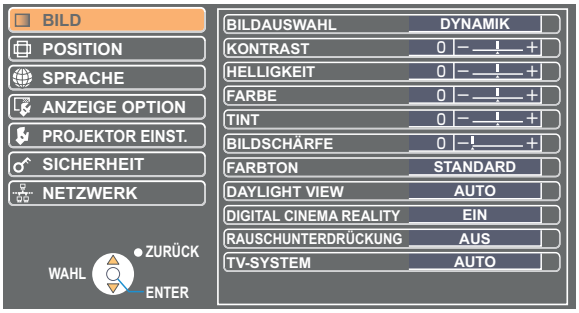
Netzwerk-/Sicherheitseinstellung des Projektors

Wenn die Standardeinstellungen beim Herstellen einer Verbindung zwischen einem PC und einem Projektor nicht verwendet werden sollen, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um das Menü anzuzeigen, in dem die Standardeinstellungen geändert werden können. Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Projektor.

Anzeigen des Netzwerkmen

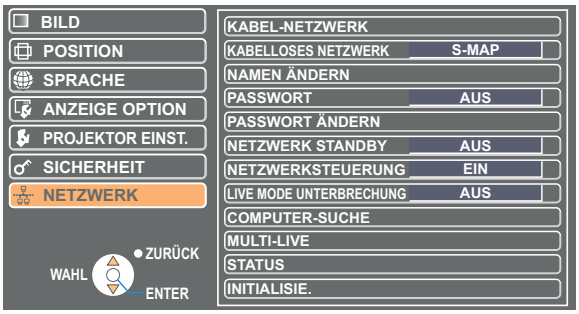
1 Drücken Sie die Taste [MENU] (Menü) am Projektor.

Daraufhin erscheint das Hauptmenü MENÜ auf dem Bildschirm.



2 Wählen Sie das Menü [NETZWERK] mit den Tasten [▲▼] aus.

Das Netzwerkmenü wird angezeigt.



Hinweis

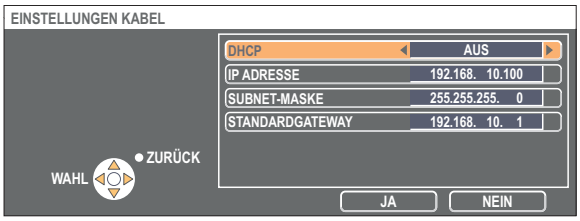
- Im obigen Fenster wird als Beispiel PT-FW300NTE/F300NTE dargestellt.
- In Fällen, in denen ein Menüeintrag nicht eingestellt werden kann oder eine Funktion nicht zur Verfügung steht, erscheint der entsprechende Eintrag nicht auf dem Bildschirm und kann selbst nach Drücken der Taste [ENTER] ausgeführt werden.
- Der angezeigte Bildschirm, Name und Vorgang unterscheiden sich je nach Projektortyp. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Projektors.

Netzwerk-/Sicherheitseinstellung des Projektors (Fortsetzung)

Einstellungen für verdrahtetes LAN

Sie können die detaillierten Einstellungen für das verdrahtete LAN konfigurieren.

Wählen Sie im Netzwerkmenü die Option [KABEL-NETZWERK], und drücken Sie auf die Taste [ENTER].



DHCP※:

EIN: Wenn ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, mit dem der Projektor verbunden ist, wird die IP-Adresse automatisch erfasst.

AUS: Wenn in dem Netzwerk, mit dem der Projektor verbunden ist, kein DHCP-Server vorhanden ist, richten Sie zusätzlich die Einträge [IP ADRESSE※], [SUBNET-MASKE※] und [STANDARDGATEWAY※] ein.

※ „Glossar“ (Siehe Seite 70)

Hinweis

Ein verdrahtetes LAN und ein Funk-LAN können nicht innerhalb des gleichen Segments verwendet werden.

Standardeinstellungen für verdrahtetes LAN

Vor der Auslieferung des Projektors aus dem Herstellerwerk werden die folgenden Einstellungen für das verdrahtete LAN konfiguriert:

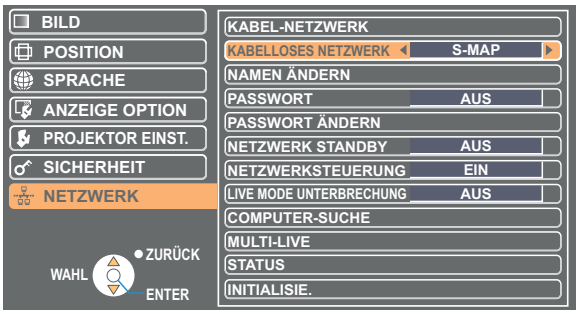
DHCP	: AUS
IP ADRESSE	: 192.168.10.100
SUBNET-MASKE	: 255.255.255.0
STANDARDGATEWAY	: 192.168.10.1

Netzwerk-/Sicherheitseinstellung des Projektors (Fortsetzung)

Einstellen der Netzwerknummer (für Funk-LAN)

1 **Wählen Sie im Netzwerkmenü die Option [KABELLOSES NETZWERK].**

2 **Wählen Sie die Nummer des Netzwerks, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll, mit den Tasten [◀ ▶] aus.**



• Netzwerknummer
Aus, [S-MAP], [1]-[4], [USER1]-[USER3] (Benutzer 1 - 3)

Hinweis

Sie können das Funk-LAN deaktivieren, indem Sie [AUS] auswählen.

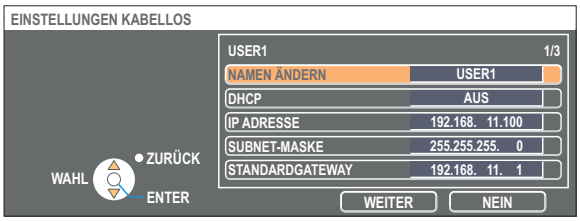
[USER]-Einstellungen

Sie können exaktere Netzwerkeinstellungen konfigurieren, wenn Sie im Netzwerkmenü [USER1] bis [USER3] für [KABELLOSES NETZWERK] auswählen.
Weitere Informationen über Netzwerkeinstellungen erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Einrichten der IP-Adresse

■Verfahren zum Anzeigen des Menüs für IP-Adresseneinstellung

Wählen Sie im Netzwerkmenü folgende Einstellung: [KABELLOSES NETZWERK] → [USER1] - [USER3] → [ENTER].



DHCP※:
EIN: Wenn ein DHCP-Server auf dem Netzwerk vorhanden ist, mit dem der Projektor verbunden ist, wird die IP-Adresse automatisch erfasst.
AUS: Wenn auf dem Netzwerk, mit dem der Projektor verbunden ist, kein DHCP-Server vorhanden ist, stellen Sie zusätzlich die Einträge [IP ADRESSE※], [SUBNET-MASKE※] und [STANDARDGATEWAY※] ein.

※ „Glossar“ (Siehe Seite 70)

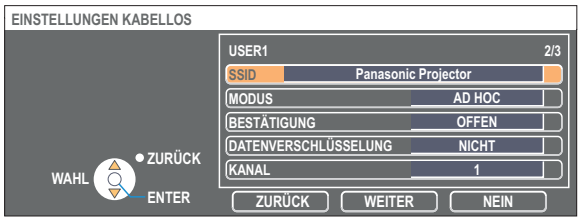
Hinweis

Ein verdrahtletes LAN und ein Funk-LAN können nicht innerhalb des gleichen Segments verwendet werden.

Netzwerk-/Sicherheitseinstellung des Projektors (Fortsetzung)

Drahtlose Einstellungen

Wählen Sie im Fenster zur Einstellung der IP-Adresse die Option [WEITER]. Daraufhin wird das Menü für drahtlose Einstellungen angezeigt.
Nehmen Sie die Einstellungen im Zusammenhang mit der Funk-LAN-Verbindung zwischen dem Projektor und dem Netzwerk vor.



■ SSID※ : Im Modus [INFRASTRUKTUR※] geben Sie das am Zugriffspunkt registrierte SSID ein. Im Modus [AD HOC] geben Sie die gleiche Zeichenkette wie das SSID ein, das an dem zu verbindenden PC eingestellt ist.

Hinweis

SSID muss in klein geschriebenen alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.

■ MODUS : Dient zur Wahl des Modus [AD HOC] oder [INFRASTRUKTUR].
AD HOC※ : Dient zum Herstellen einer direkten Verbindung zwischen Projektor und PC ohne einen zwischengeschalteten Zugriffspunkt.
INFRASTRUKTUR※ : Dient zum Herstellen der Verbindung über einen Zugriffspunkt.

■ BESTÄTIGUNG : Dient zur Einstellung der von dem Netzwerk, zu dem die Verbindung hergestellt werden soll, verwendeten Benutzerbeglaubigungs-Methode.
OFFEN : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn eine Verbindung im Modus [AD HOC] hergestellt werden soll, oder wenn OpenSystem※ (offenes System) als Zugriffspunkt-Beglaubigungsmethode verwendet wird.
GETEILT : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn eine Verbindung im Modus [AD HOC] hergestellt werden soll, oder wenn Shared Key※ (geteilter Schlüssel) als Zugriffspunkt-Beglaubigungsmethode verwendet wird.
WPA-PSK※ : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn WPA-PSK als Zugriffspunkt-Beglaubigungsmethode verwendet wird.
WPA2-PSK※ : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn WPA2-PSK als Zugriffspunkt-Beglaubigungsmethode verwendet wird.

■ DATENVERSCHLÜSSELUNG : Dient zur Wahl der Verschlüsselungsmethode, die für die Kommunikation zwischen dem Projektor und dem Netzwerk verwendet werden soll.
NICHT : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Übertragung ohne Datenverschlüsselung erfolgen soll. Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt ist.
WEP※ : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn DATENVERSCHLÜSSELUNG auf WEP eingestellt ist.
TKIP※ : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn DATENVERSCHLÜSSELUNG auf TKIP eingestellt ist.
Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK] oder [WPA2-PSK] eingestellt ist.
AES※ : Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn DATENVERSCHLÜSSELUNG auf AES eingestellt ist.
Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK] oder [WPA2-PSK] eingestellt ist.

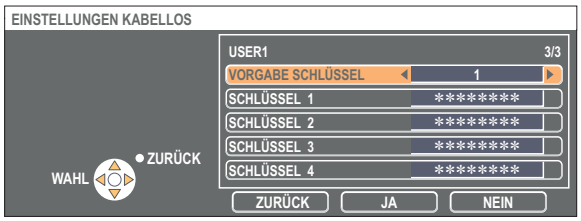
※ „Glossar“ (Siehe Seite 71)

Hinweise

- Wenn es Ihnen nicht gelingt, die Verbindung zum Funk-LAN über den Zugriffspunkt herzustellen — auch dann nicht, wenn Sie die Schritte unter „① Einstellungen am Projektor (Siehe Seite 24)“ ausgeführt haben — wenden Sie sich an den Hersteller des Zugriffspunktes.
- IEEE802.1x wird nicht unterstützt.
- Wenn Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie [WEITER].

Netzwerk-/Sicherheitseinstellung des Projektors (Fortsetzung)

Nehmen Sie zusätzlich die folgende Einstellung unter Verwendung des Eintrags [BESTÄTIGUNG] vor.



■ Bei Einstellung von [OFFEN] oder [GETEILT] als Beglaubigungsmethode und von [WEP※] als Verschlüsselungsmethode:
VORGABE SCHLÜSSEL : Stellen Sie 1 – 4 Ziffern für den Standard-Schlüssel ein.
SCHLÜSSEL 1 – 4 : Passen Sie diese Einstellung dem WEP-Schlüssel an, der unter [DEFAULT KEY] (Standardschlüssel) registriert wurde, und wählen Sie [OK] aus.
Sie können entweder einen 64-Bit- oder einen 128-Bit-WEP-Schlüssel einstellen. Zur Einstellung eines 64-Bit-Schlüssels geben Sie 5 alphanumerische (oder eine 10 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat) ein, zur Einstellung eines 128-Bit-Schlüssels 13 alphanumerische (oder eine 26 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat).

■ Bei Verwendung von [WPA-PSK※] oder [WPA2-PSK※]:
Stellen Sie den Schlüssel ein, und klicken Sie dann auf [JA].
Geben Sie entweder 8 bis 63 alphanumerische Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende Zeichenkette im Hexadezimalformat ein.

Hinweis

Selbst bei Einstellung von [DATENVERSCHLÜSSELUNG] auf [NICHT] bleiben wichtige Bild- und Audiodaten geschützt, da eine AES※-Verschlüsselung im Voraus für alle Netzwerknummern ausgeführt wird.
※„Glossar“ (Siehe Seite 71)

Standard-Netzwerkeinstellungen [USER1] - [USER3]

Vor der Auslieferung des Projektors aus dem Herstellerwerk werden die folgenden Funk-LAN-Einstellungen für [USER1] bis [USER3] vorgenommen.

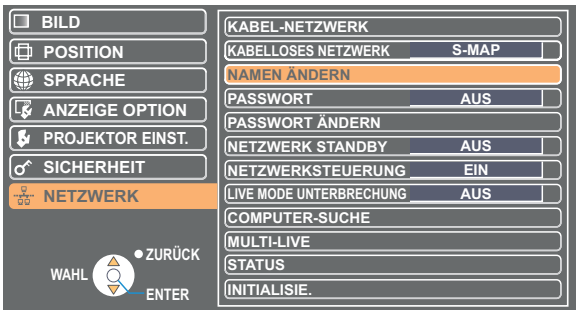
SSID	: Panasonic Projector
DHCP	: AUS
IP ADRESSE	: 192.168.11.100
SUBNET-MASKE	: 255.255.255.0
STANDARDGATEWAY	: 192.168.11.1
MODUS	: AD HOC
BESTÄTIGUNG	: OFFEN
DATENVERSCHLÜSSELUNG	: NICHT
KANAL	: 11

Netzwerk-/Sicherheitseinstellung des Projektors (Fortsetzung)

Ändern des Projektornamens

Sie haben die Möglichkeit, den Projektornamen im Netzwerk zu ändern.
Dadurch werden die Namen im Fenster <Projector Search> (Projektorsuche) ([S-MAP], [1-4/U]) unterschieden.

1 Wählen Sie im Netzwerkmenü die Option [NAMEN ÄNDERN], und drücken Sie auf die Taste [ENTER].



2 Geben Sie den Projektornamen über die Tasten [◄►▲▼ ENTER] ein.

Wählen Sie [LÖSCHEN], um alle eingegebenen Zeichen zu entfernen. Drücken Sie die Taste [DEFAULT] (Standard) auf der Fernbedienung, um den im Eingabefeld mit dem Cursor ausgewählten Buchstaben zu löschen.

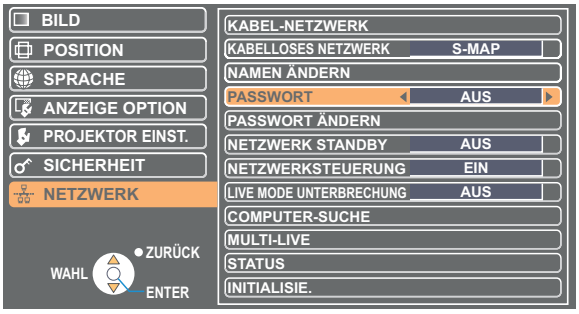
3 Markieren Sie nach Eingabe des Projektornamens [JA], und klicken Sie dann auf [ENTER].

Wählen Sie [NEIN], um die Änderungen rückgängig zu machen, und drücken Sie dann [JA].

Passwort-Änderung

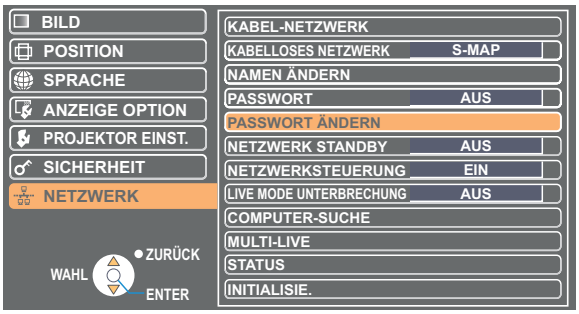
Diese Einstellung dient dazu, die Anzahl der Benutzer zu beschränken, die eine Verbindung zum Projektor herstellen können.

1 Wählen Sie im Netzwerkmenü die Option [PASSWORT].



2 Markieren Sie [EIN] mit den Tasten [◄ ►].

3 Wählen Sie im Netzwerkmenü die Option [PASSWORT ÄNDERN], und drücken Sie auf die Taste [ENTER].



Netzwerk-/Sicherheitseinstellung des Projektors (Fortsetzung)

4 **Geben Sie das Passwort über die Tasten [◄►▲▼ ENTER] ein.**

Wählen Sie [LÖSCHEN], um alle eingegebenen Zeichen zu entfernen. Drücken Sie die Taste [DEFAULT] (Standard) auf der Fernbedienung, um den im Eingabefeld mit dem Cursor ausgewählten Buchstaben zu löschen.

5 **Nach Eingabe des Passworts markieren Sie [JA], und drücken Sie dann die Taste [ENTER].**

Wählen Sie [NEIN], um die Änderungen rückgängig zu machen, und drücken Sie dann [JA].

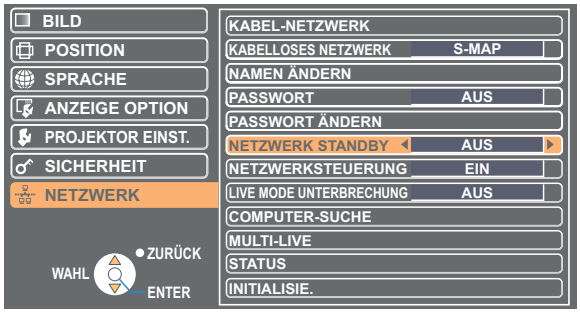
Hinweis

Es empfiehlt sich, das Passwort regelmäßig zu ändern, um es zu schützen.

Netzwerk-Bereitschaft

Aktivieren Sie diese Einstellung (ON), wenn der Projektor im Bereitschaftsmodus über den PC eingeschaltet werden soll, der über verdrahtetes oder drahtloses LAN an das Netzwerk angeschlossen ist.

1 **Wählen Sie im Netzwerkmenü die Option [NETZWERK STANDBY].**



2 **Wählen Sie die Einstellung [EIN] oder [AUS] mit den Tasten [◄ ►] aus.**

Hinweis

Dies ist ein Beispiel für den Fall, dass der angezeigte Bildschirm der PT-FW300NT/F300NT-Bildschirm ist. Das Verfahren zum Einstellen des Bereitschaftsmodus ist je nach Modell unterschiedlich.

Beispiel:• [NETZWERK] → [NETZWERK STANDBY]

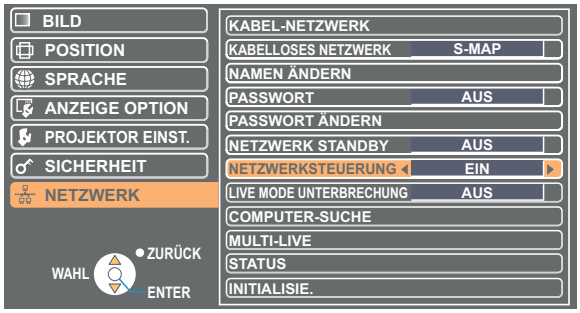
• [PROJEKTOREINST.] → BEREITSCHAFTSMODUS]

Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Projektors.

Netzwerksteuerung

Aktivieren Sie diese Einstellung (ON), wenn der Projektor über den PC gesteuert werden soll, der an das Netzwerk angeschlossen ist.

1 **Wählen Sie im Netzwerkmenü [NETZWERKSTEUERUNG] aus.**



2 **Markieren Sie [EIN] oder [AUS] mit der Taste [◄ ►] .**

Hinweis

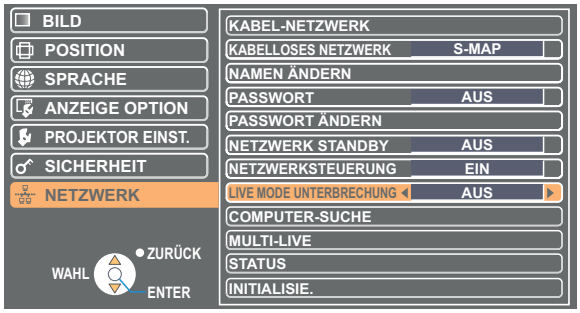
Wenn Sie [NETZWERKSTEUERUNG] einschalten, stehen „Web control“ (Web-Steuerung), „PJLink™“ und „Command control“ (Befehlssteuerung) zur Verfügung.

Netzwerk-/Sicherheitseinstellung des Projektors (Fortsetzung)

Live-Modus-Schnitt

Im Live-Modus oder Multi Live-Modus kann sich ein anderer Computer zwischenschalten und Bilder im Live-Modus projizieren.

1 **Wählen Sie im Menü Netzwerk die Funktion [LIVE MODE UNTERBRECHUNG] aus.**

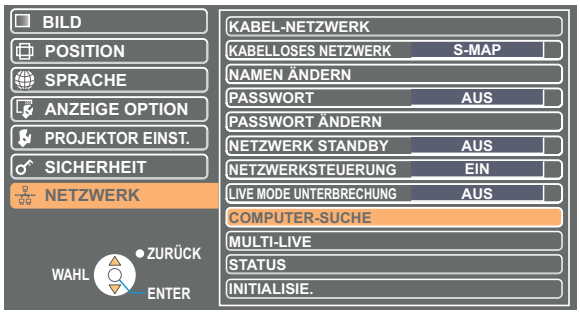


2 **Wählen Sie die Einstellung [EIN] oder [AUS] mit den Tasten [◄ ►] aus.**

Computer-suche

Sie können dieselben Vorgänge durchführen, anstatt die Taste [COMPUTER SEARCH] (Computersuche) auf der Fernbedienung zu nutzen.

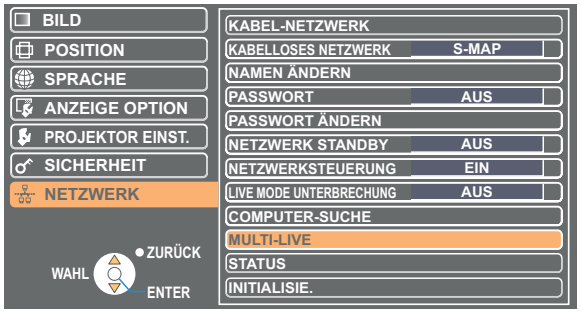
1 **Wählen Sie im Netzwerkmenü [COMPUTER-SUCHE] aus, und drücken Sie [ENTER].**



Multi-Live

Sie können dieselben Vorgänge durchführen, anstatt die Taste [MULTI-LIVE] auf der Fernbedienung zu nutzen.

1 **Wählen Sie im Netzwerkmenü [MULTI-LIVE] aus, und drücken Sie [ENTER].**

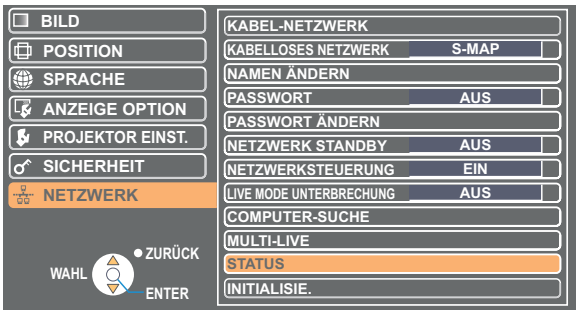


Netzwerk-/Sicherheitseinstellung des Projektors (Fortsetzung)

Überprüfen der Einstellungen

Daraufhin werden die aktuellen Einstellungen angezeigt.

Wählen Sie im Netzwerkmenü die Option [STATUS], und drücken Sie die Taste [ENTER].



Der Status folgender Netzwerke wird angezeigt:

KABEL-NETZWERK

DHCP	„EIN“ - „AUS“
IP ADRESSE	(Siehe Seite 52)
SUBNET-MASKE	(Siehe Seite 52)
STANDARDGATEWAY	(Siehe Seite 52)
MAC ADRESSE	

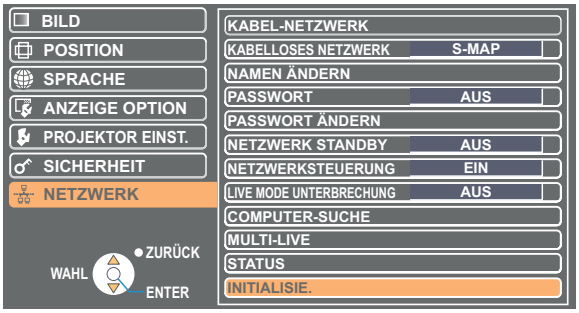
KABELLOSES NETZWERK

SIGNALPEGEL	(Die Stärke des Verbindungssignals wird angezeigt.)
NETZWERK	„S-MAP“, „1“ - „“4“, „USER1“ - „USER3“
MODUS	„AD-HOC“ - „INFRASTRUCKTUR“
KANAL	Die verwendbaren Kanäle finden Sie auf Seite 5.
SSID	(Siehe Seite 54)
BESTÄTIGUNG	„OFFEN“ - „GETEILT“ - „WPA-PSK“- „WPA2-PSK“
VORGABE SCHLÜSSEL	„-“ - „1“ - „4“
DATENVERSCHLÜSSELUNG	„NICHT“ - „WEP“ - „TKIP“ - „AES“
DHCP	„EIN“ - „AUS“
IP ADRESSE	(Siehe Seite 53, 55)
SUBNET-MASKE	(Siehe Seite 53, 55)
STANDARDGATEWAY	(Siehe Seite 53, 55)
MAC ADRESSE	

Wiederherstellen der Standardeinstellungen

Sie können die Netzwerkeinstellung auf die werkseitig voreingestellte Standardeinstellung des Projektors zurücksetzen.

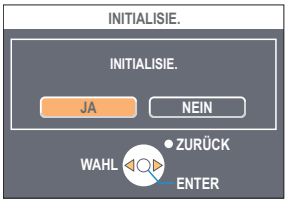
1 **Wählen Sie im Netzwerkmenü die Option [INITIALISIE.], und drücken Sie die Taste [ENTER].**



Hinweis

Sie werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert, wenn im Menü „SICHERHEIT“ [PASSWORT] auf [EIN] gesetzt ist.

2 **Markieren Sie [JA] mit den Tasten [◄ ►], und drücken Sie dann die Taste [ENTER].**



Verwendung eines Web-Browsers

Dient zur Steuerung eines Projektors über den Web-Browser eines PC. Diese Methode wird als „WEB control“ (Web-Steuerung) bezeichnet.
(Das nachstehende Beispiel zeigt die Verwendung von Microsoft Internet Explorer.)

Hinweis
Die verwendbaren Funktionen und der angezeigte Inhalt hängen vom jeweiligen Projektor ab.

Vor der Verwendung der Web-Browser-Steuerung

Schließen Sie den Projektor über verdrahtetes oder Funk-LAN an den PC an. (Siehe Seite 15)

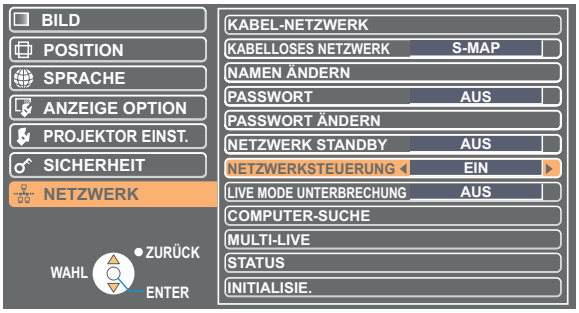
① Einstellungen am Projektor

Schalten Sie [NETZWERKSTEUERUNG] im Netzwerkmenü [EIN].

1 **Wählen Sie im Netzwerkmenü [NETZWERKSTEUERUNG] aus.**

2 **Markieren Sie [EIN] oder [AUS] mit den Tasten [◄ ►].**

EIN: Die Steuerung über Web-Browser ist freigegeben.
AUS: Die Steuerung über Web-Browser ist gesperrt.



Hinweise
- Wenn die Projektoreinstellungen über den Web-Browser geändert wurden, erscheint der Projektor erst nach Umschalten des Projektor-Netzwerks auf [USER1] - [USER3] in der Verbindungsliste.
- Nach Umschalten des Projektor-Netzwerks auf [USER1] - [USER3] müssen Sie die Proxy-Einstellungen des jeweils verwendeten Web-Browsers manuell freigeben.

② Einstellungen am PC

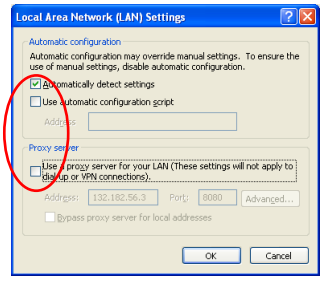
■Proxy-Server-Einstellungen

Heben Sie die Proxy-Einstellungen des verwendeten Web-Browsers auf.

1 **Öffnen Sie das Fenster [Interneteigenshaften].**

Markieren Sie [Start] → [Systemsteuerung] → [Netzwerk-und Internetverbindungen] → [Internetoptionen].

2 **Öffnen Sie [Verbindungen] → [Einstellungen].**



3 **Falls das Kontrollkästchen [Proxyserver für LAN verwenden] aktiviert ist, entfernen Sie das Häkchen.**

Falls das Kontrollkästchen [Automatisches konfigurationsskript verwenden] aktiviert ist, entfernen Sie das Häkchen.

4 **Klicken Sie auf [OK].**

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

■Freigeben von JavaScript

Falls JavaScript momentan gesperrt ist, geben Sie es frei.

1 **Öffnen Sie das Fenster [Interneteigenshaften].**

Markieren Sie [Start] → [Systemsteuerung] → [Netzwerk-und Internetverbindungen] → [Internetoptionen].

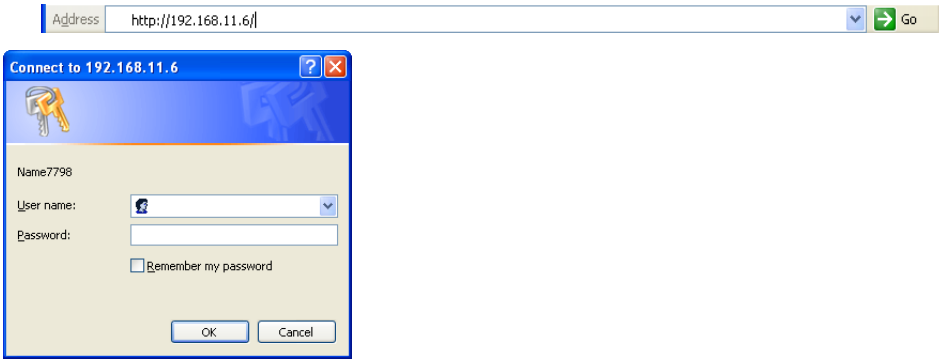
2 **Wählen Sie [Sicherheit] aus, und stellen Sie die Sicherheitsstufe auf [Standardstufe] ein, oder wählen Sie [Stufe anpassen] aus, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Aktivieren] unter [Active scripting].**

Zugriff über Web-Browser

1 **Klicken Sie auf das Symbol „Web control“ (Web-Steuerung) im Launcher.**
Oder starten Sie den Web-Browser, und geben Sie die vom Projektor eingestellte IP-Adresse ein.

Der Web-Browser wird gestartet, und das Beglaubigungsfenster wird angezeigt.

<Hauptfenster>



2 **Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.**

3 **Klicken Sie auf [OK].**

Das Fenster <Monitored information> (Überwachte Betriebsdaten) wird angezeigt. (Nächste Seite)

Hinweise

- Folgende werkseitige Standardeinstellungen gelten für Benutzername und Passwort:
  Benutzername: user1 (mit der Benutzerberechtigung admin1 (Administratorberechtigung))
  Passwort: panasonic (in Kleinbuchstaben)
  Bei einigen Modellen ist kein Passwort eingestellt.
- Mit der Administratorberechtigung besitzen Sie vollen Zugriff auf alle Funktionen.
  Mit der Benutzerberechtigung haben Sie Zugriff auf die Funktionen zur „monitor information“ (Informationsüberwachung), „projector control“ (Projektorsteuerung) und „password change“ (Passwort ändern).
  (Die Benutzerberechtigung bietet keine Zugriff auf „Advanced setting“ (Erweiterte Einstellungen).)
- Das auf dieser Seite verwendete Passwort dient zum Zugriff auf das Fenster für Web-Steuerung. (Siehe Seite 67)
  Dieses Passwort unterscheidet sich von dem auf Seite 56 für Zugriff auf einen Projektor eingestellten Passwort.
- Wird dreimal hintereinander ein falsches Passwort eingegeben, so wird das System mehrere Minuten lang gesperrt.
- Wenn Sie die Konfiguration auf die werkseitigen Standardeinstellungen oder den Status beim Kauf zurücksetzen, wird das Passwort auf „panasonic“ zurückgesetzt.
  Ändern Sie das Passwort in ein geeignetes Passwort.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Passwort möglich schwer zu erraten ist.
- Ändern Sie Ihr Passwort in regelmäßigen Abständen.
- Falls Sie das Passwort vergessen haben, führen Sie im Netzwerkmenü des Projektors [Initialisierung] aus (Siehe Seite 59), und legen Sie ein neues Passwort im Fenster „Passwort ändern“ des Web-Browsers fest (Siehe Seite 67).
- Panasonic Corporation und zugehörige Unternehmen fordern Kunden grundsätzlich nie direkt zur Mitteilung ihres Passworts auf.
  Bitte teilen Sie Ihr Passwort selbst dann nicht mit, wenn Sie von Dritten, die sich als Panasonic Corporation ausgeben, direkt dazu aufgefordert werden.
- Je nach dem verwendeten Web-Browser kann es vorkommen, dass das Hauptfenster nicht erscheint. In einem solchen Fall starten Sie den Web-Browser erneut, oder drücken Sie z.B. die Tastenkombination [Ctrl] + [R] an der Tastatur, um den Bildschirm zu aktualisieren.
- Während der Web-Browser auf Wählvernetzung eingestellt ist, kann keine Verbindung hergestellt werden. Heben Sie die Einstellung für Wählvernetzung auf.
- Es kann vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor der Web-Browser startet.

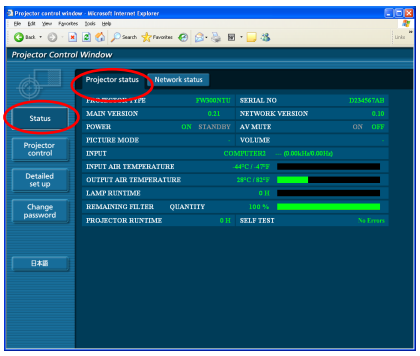
Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Fenster für Monitorinformationen

Auf dieser Seite wird der Status des Projektors angezeigt.
Um von anderen Seiten auf diese Seite zuzugreifen, klicken Sie links neben dem Fenster auf [Status].

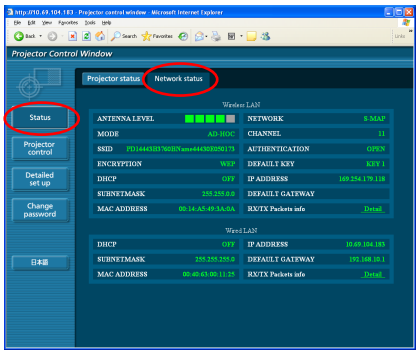
■Projektorstatus

Klicken Sie in diesem Fenster auf das Register [Projector status] (Statusinformationen).



■Erweiterte Einstellung

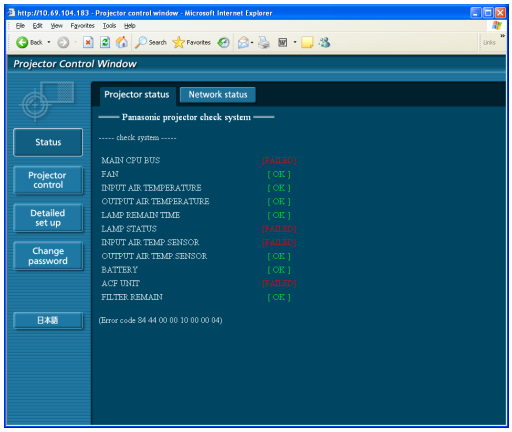
Klicken Sie in diesem Fenster auf das Register [Network status] (Netzwerkstatus).



Hinweis

Die Monitorinformationen werden in einem bestimmten Zeitintervall aktualisiert, doch können Sie die aktuellen Informationen jederzeit überprüfen, indem Sie auf [Anzeigen] → [Aktualisieren] klicken.

Wenn bei den überwachten Betriebsdaten die Meldung [SELF TEST Error (Detail)] (Eigentest-Fehler(Details)) angezeigt wird, klicken Sie auf diesen Eintrag, um die Fehlerdetails anzuzeigen.



■Wenn die Meldung [FAILED] (Fehler) angezeigt wird

Eintrag	Beschreibung
MAIN CPU BUS (Systembus Zentraleinheit)	Eine Störung der Mikroprozessor-Schaltung ist aufgetreten. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.
FAN (Lüfter)	Eine Störung des Lüfters oder seiner Antriebsschaltung ist aufgetreten. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.
INPUT AIR TEMPERATURE (Lufttemperatur Einlass)	Die Zuluft-Temperatur ist zu hoch. Der Projektor wird wahrscheinlich in einer Umgebung mit hoher Temperatur, beispielsweise in der Nähe einer Heizung verwendet.
OUTPUT AIR TEMPERATURE (Lufttemperatur Auslass)	Die Temperatur im Bereich der Lampe ist zu hoch. Der Luftauslass ist wahrscheinlich blockiert.
LAMP REMAIN TIME (Verbleibende Zeit der Lampe)	Die aufgelaufene Gesamtbetriebzeit der Lampe hat ihren Grenzwert erreicht, so dass die Lampe ausgewechselt werden muss.
LAMP STATUS (Lampenstatus)	Die Lampe hat sich nicht eingeschaltet. Warten Sie, bis sich die Lampe ausreichend abgekühlt hat, bevor Sie den Projektor wieder einschalten.
INPUT AIR TEMP.SENSOR (Zuluft-Temperatursensor)	Eine Störung des Zuluft-Temperatursensors ist aufgetreten. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.
OUTPUT AIR TEMP.SENSOR (Abluft-Temperatursensor)	Eine Störung des Abluft-Temperatursensors ist aufgetreten. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.
BATTERY (Batterie)	Die Batterie muss ausgewechselt werden. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.
ACF UNIT (ACF-EINHEIT)	Die ACF-Einheit ist entweder nicht ordnungsgemäß eingebaut oder funktioniert nicht. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Projektor.
FILTER REMAIN (FILTERSTATUS)	Der Filterstatus verringert sich. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung für den Projektor.

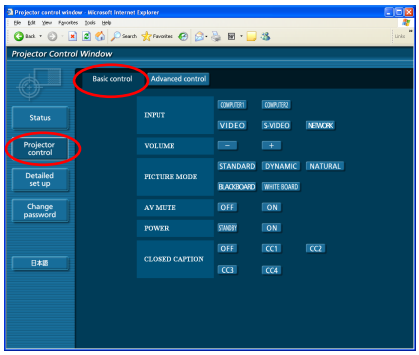
Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Fenster für Projektorsteuerung

Hier können verschiedene Projektor-Einstellungen vorgenommen werden.
Um von anderen Seiten auf diese Seite zuzugreifen, klicken Sie im Hauptmenü (rechts neben dem Fenster) auf [Projector control] (Projektorsteuerung).

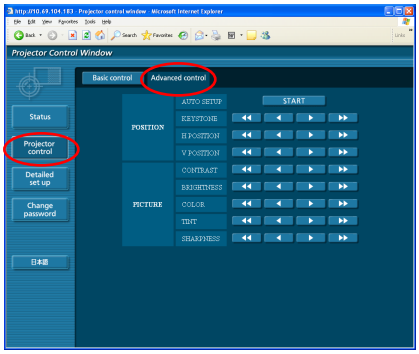
■Fenster für grundlegende Steuerung

Klicken Sie in diesem Fenster auf das Register [Basic control] (Grundlegende Steuerung).



■Fenster für erweiterte Steuerung

Klicken Sie in diesem Fenster auf das Register [Advanced control] (Erweiterte Steuerung).



Hinweis

Unmittelbar nach Einschalten der Stromzufuhr kann die Verbindung zum Projektor u.U. nicht aufgebaut werden. In einem solchen Fall warten Sie bitte etwas, bevor Sie die Verbindung herstellen.

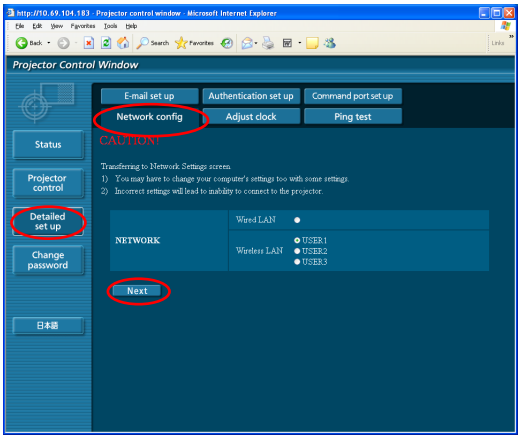
Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

Fenster für Detaileinstellungen

Detaillierte Netzwerkeinstellungen können am Projektor vorgenommen werden, wenn die Verbindung ohne Administrator-Berechtigung oder über einen Zugriffspunkt hergestellt wird (Infrastruktur-Modus).

■LAN-Einstellungen

1 **Klicken Sie in dem Menü auf [Detailed set up]** (Detaileinstellungen)**.**



2 **Wählen Sie die zu ändernden Einträge aus, und klicken Sie auf [Next]** (Weiter)**.**

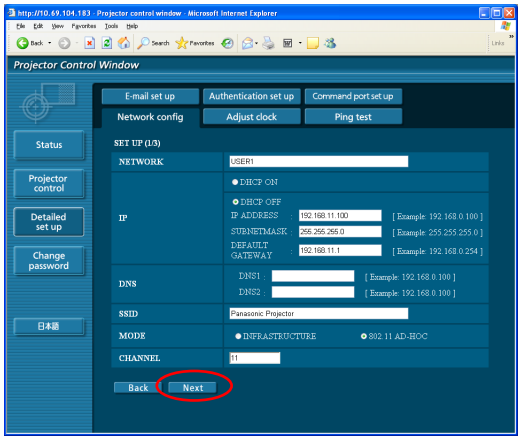
Das Fenster mit den aktuellen Einstellungen wird angezeigt.

- Um die LAN-Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf [Change] (Ändern).
- Um zum vorherigen Fenster zurückzukehren, klicken Sie auf [Back] (Zurück).

Die Einstellungen auf dieser Seite entsprechen den Einstellungen im Netzwerkmenü des Projektors unter [USER1] - [USER3] (Benutzer 1 - 3). (Siehe Seite 53)

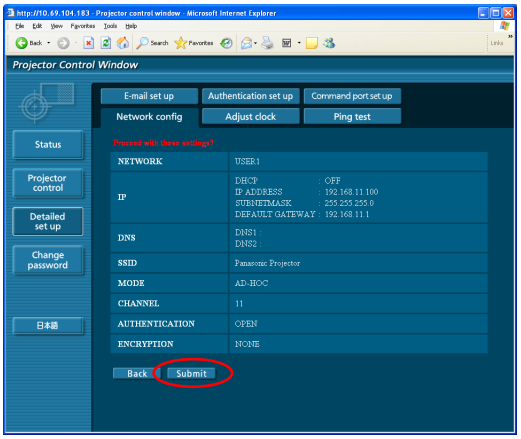
3 **Vervollständigen Sie Ihre Detaileinstellungen, und klicken Sie auf [Next]** (Weiter)**.**

Wenn Sie auf [Next] (Weiter) klicken, wird die nächste Seite angezeigt, auf der Sie die Detaileinstellungen wunschgemäß fortsetzen können.
Wenn alle erforderlichen Einträge eingegeben sind, wird ein Bestätigungsfenster eingeblendet.



4 **Klicken Sie auf [Submit]** (Absenden)**.**

Die Einstellungen werden nun registriert.



■So machen Sie die Einstellungen wirksam

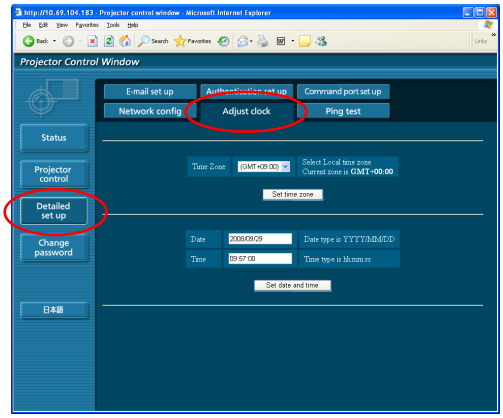
Wählen Sie im Netzwerkmenü des Projektors die Option [KABELLOSES NETZWERK], und wählen Sie mit den Tasten [◀ ▶] die Netzwerkkonfiguration dieser Seite aus.

Hinweise

- Wichtige Video-/Audiodaten werden geschützt, da für alle Netzwerknummern im Voraus eine AES※-Verschlüsselung erfolgt – auch wenn der Eintrag [DATENVERSCHLÜSSELUNG] auf [NICHT] eingestellt ist. ※ „Glossar“ (Siehe Seite 71)
- Wenn Sie die momentan verwendeten LAN-Einstellungen geändert haben, wird die Verbindung unter Umständen unterbrochen.

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

■Zeiteinstellungen

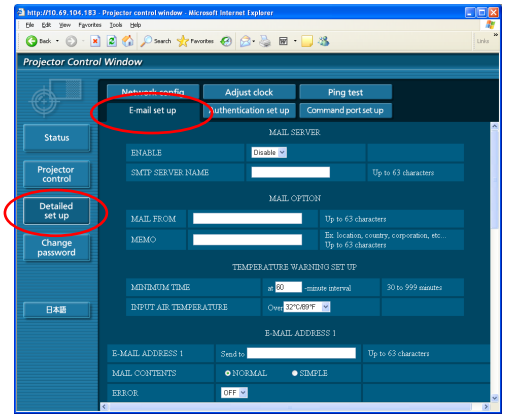


Klicken Sie in dem Menü auf [Detailed set up] (Detaileinstellungen) → [Adjust clock] (Uhr einstellen).
Time zone (Zeitzone):
Wählen Sie die Zeitzone aus, und klicken Sie auf [Set time zone] (Zeitzone einstellen).

Time (Datum und Uhrzeit):
Geben Sie unter [Date] (Datum) das Datum und unter [Time] (Uhrzeit) die aktuelle Uhrzeit ein, und klicken Sie anschließend auf [Set date and time] (Datum und Uhrzeit einstellen).

■E-Mail-Einstellungen

Sie können zwei E-Mail-Empfänger eingeben.
Klicken Sie in dem Menü auf [Detailed set up] (Detaileinstellungen) → [E-mail set up] (E-Mail einrichten).

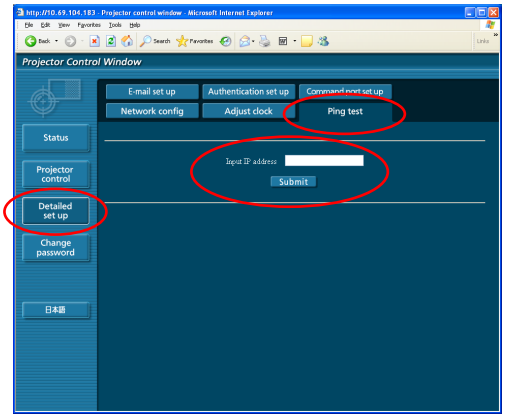


- [MAIL SERVER] (E-Mail-Server)
  ENABLE (Aktivieren):
  Aktivieren oder deaktivieren Sie die E-Mail-Übertragung.
  SMTP SERVER NAME (Name des SMTP-Servers):
  Geben Sie den Namen des SMTP-Servers ein.
- [MAIL OPTION] (E-Mail-Option)
  MAIL FROM (Absender):
  Geben Sie hier die E-Mail-Adresse des Absenders ein.
  MEMO (Beschreibung):
  Geben Sie eine Beschreibung des Absenders ein.
- [TEMPERATURE WARNING SET UP] (Temperaturwarnung einrichten)
  MINIMUM TIME (Intervall):
  Geben Sie hier das Zeitintervall für das Absenden der E-Mails ein.
  INPUT AIR TEMPERATURE (Zuluft-Temperatur):
  Geben Sie an, bei welcher Temperatur am Zuluft-Temperatursensor eine Warnmeldung gesendet werden soll.
- [E-MAIL ADDRESS] (E-Mail-Adresse)
  E-MAIL ADDRESS (E-Mail-Adresse):
  Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfänger ein.
  MAIL CONTENTS (E-Mail-Inhalte):
  Ändern Sie nach Bedarf den Nachrichtentyp.
  Wenn die Nachrichten an Mobiltelefone gesendet werden, wählen Sie „SIMPLE“ (Einfach).
  ERROR (Fehler):
  Wählen Sie ON (Ein), wenn bei auftretenden Fehlern E-Mails gesendet werden sollen.
  LAMP RUNTIME (Lampenbetriebszeit):
  Wählen Sie ON (Ein), wenn bei erreichtem Grenzwert für „at REMAIN“ (Verbleibende Zeit der Lampe) eine E-Mail gesendet werden soll.
  FILTER REMAINING TIME (Restliche Betriebsdauer des Filters):
  Wählen Sie ON (Ein), wenn bei erreichtem Grenzwert für „at REMAIN“ (Verbleibende Zeit der Lampe) eine E-Mail gesendet werden soll.
  INPUT AIR TEMPERATURE (Zuluft-Temperatur):
  Wählen Sie ON (Ein), wenn bei Überschreitung des Wertes unter [TEMPERATURE WARNING SET UP] (Temperaturwarnung einrichten) eine E-Mail gesendet werden soll.
  PERIODIC REPORT (Regelmäßiger Bericht):
  Zum ausgewählten Zeitpunkt (Datum, Uhrzeit) wird eine Meldung mit dem Projektorstatus gesendet.

Wenn Sie auf [submit] (Absenden) klicken, werden die Einstellungen übernommen.

■Verbindungstest

Sie können über einen Mailserver, POP-Server, DNS-Server oder ähnliches feststellen, ob eine Netzwerkverbindung hergestellt wurde.
Klicken Sie im Netzwerkhauptmenü auf [Detailed set up] (Detaileinstellungen) → [Ping Test] (Ping-Test).



Ziel-IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse des zu testenden Servers ein, und klicken Sie auf [Submit] (Absenden).

Bei erfolgreicher Verbindung erscheint folgende Anzeige.

```
PING 198.245.80.10 (198.245.80.10): 56 data bytes
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=0 ttl=255 time=0.7 ms
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=1 ttl=255 time=0.4 ms
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=2 ttl=255 time=0.4 ms
64 bytes from 198.245.80.10: icmp_seq=3 ttl=255 time=0.4 ms

--- 198.245.80.10 ping statistics ---
4 packets transmitted, 4 packets received, 0% packet loss
round-trip min/avg/max = 0.4/0.4/0.7 ms
```

Bei fehlgeschlagener Verbindung erscheint folgende Anzeige.

```
PING 198.245.80.100 (198.245.80.100): 56 data bytes

--- 198.245.80.100 ping statistics ---
4 packets transmitted, 0 packets received, 100% packet loss
```

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

※ Beispiel einer gesendeten E-Mail

■Wenn unter [MAIL CONTENTS] (E-Mail-Inhalte) die Option [NORMAL] ausgewählt ist

① Nach dem Einrichten der E-Mail-Einstellungen

```
=== Panasonic projector report(CONFIGURE) ===
Projector Type    : F300NT

-----  E-mail setup data -----
TEMPERATURE WARNING SETUP
MINIMUM TIME      at [ 60] minutes interval
INPUT AIR TEMPERATURE  Over [ 32C / 89F ]

ERROR                 [ ON ]
LAMP RUNTIME          [ ON ]   at REMAIN [ 400] H
LAMP RUNTIME          [ ON ]   at REMAIN [ 200] H
FILTER REMAIN         [ ON ]   at REMAIN [ 500] H
FILTER REMAIN         [ ON ]   at REMAIN [   0] H
INPUT AIR TEMPERATURE  [ ON ]
PERIODIC REPORT
Sunday    [ ON ]  Monday   [ ON ]  Tuesday   [ ON ]  Wednesday [ ON ]
Thursday  [ ON ]  Friday   [ ON ]  Saturday  [ ON ]

00:00  [ ON ]    01:00  [ ON ]    02:00  [ ON ]    03:00  [ ON ]
04:00  [ ON ]    05:00  [ ON ]    06:00  [ ON ]    07:00  [ ON ]
08:00  [ ON ]    09:00  [ ON ]    10:00  [ ON ]    11:00  [ ON ]
12:00  [ ON ]    13:00  [ ON ]    14:00  [ ON ]    15:00  [ ON ]
16:00  [ ON ]    17:00  [ ON ]    18:00  [ ON ]    19:00  [ ON ]
20:00  [ ON ]    21:00  [ ON ]    22:00  [ ON ]    23:00  [ ON ]

-----  check system -----
MAIN CPU BUS          [    OK    ]
FAN                   [    OK    ]
INPUT AIR TEMPERATURE  [    OK    ]
OUTPUT AIR TEMPERATURE  [    OK    ]
LAMP REMAIN TIME      [    OK    ]
LAMP STATUS           [    OK    ]
INPUT AIR TEMP.SENSOR  [    OK    ]
OUTPUT AIR TEMP.SENSOR  [    OK    ]
BATTERY               [    OK    ]
ACF UNIT              [    OK    ]
FILTER REMAIN     [    OK    ]
(Error code 00 00 00 00 00 00 00 00)

Input air temperature      :-44 degC / -47 degF
Output air temperature     : 30 degC /  86 degF
SET RUNTIME       188 H
POWER ON            0 times
LAMP  ON           21 times
LAMP  HIGH         30 H
LAMP  REMAIN     4970 H
FILTER REMAIN       0 H

-------- Current status ---------
MAIN VERSION       1.00.0
NETWORK VERSION    1.00
LAMP STATUS        LAMP=OFF
INPUT SIGNAL       NETWORK   ---
                   ---kHz / ---Hz
REMOTE2 STATUS     DISABLE

----- Wired Network configuration -----
DHCP Client  OFF
IP address  10.69.104.183
MAC address  00:40:63:00:00:12

----- Wireless Network configuration -----
IP address  169.254.213.197
MAC address  00:0E:10:02:6E:7E

Wed Sep 17 13:45:42 2008

----- Memo -----
```

② Bei Auftreten eines Fehlers

```
=== Panasonic projector report(ERROR) ===
Projector Type          : FW300NTU

-----  check system -----
MAIN CPU BUS                [ FAILED ]
FAN                         [   OK   ]
INPUT AIR TEMPERATURE       [   OK   ]
OUTPUT AIR TEMPERATURE      [   OK   ]
LAMP REMAIN TIME            [   OK   ]
LAMP STATUS                 [ FAILED ]
INPUT AIR TEMP.SENSOR       [ FAILED ]
OUTPUT AIR TEMP.SENSOR      [   OK   ]
BATTERY                     [   OK   ]
ACF UNIT                    [ FAILED ]
FILTER REMAIN               [   OK   ]
(Error code 84 44 00 00 10 00 00 04)

Input air temperature      :-44 degC / -47 degF
Output air temperature     : 29 degC /  84 degF
SET RUNTIME       194 H
LAMP  ON           21 times
LAMP  HIGH         36 H
LAMP  REMAIN     4964 H

-------- Remaining filter --------
QUANTITY            0 %
APPOROX. TIME       0 H

--------- Current status ---------
MAIN VERSION         1.00.0
NETWORK VERSION      1.000
LAMP STATUS          LAMP=OFF
INPUT SIGNAL         NETWORK   ---
                     ---kHz / ---Hz
REMOTE2 STATUS       DISABLE

----- Wired Network configuration -----
DHCP Client  OFF
IP address   10.69.104.183
MAC address  00:40:63:00:00:12

----- Wireless Network configuration -----
IP address   169.254.213.197
MAC address  00:0E:10:02:6E:7E

Wed Sep 17 13:45:42 2008

----- Memo -----
```

■Wenn unter [MAIL CONTENTS] (E-Mail-Inhalte) die Option [SIMPLE] (Einfach) ausgewählt ist

③ Nach dem Einrichten der E-Mail-Einstellungen

```
Projector Type:
[F100NT]

--- E-mail setup data
-TEMP. WARNING SETUP
MINIMUM TIME :
 at [ 30] minutes interval
INPUT AIR TEMP. :
 Over [ 32C / 89F ]
-
ERROR         [ON ]
LAMP REMAIN [1000H]
LAMP REMAIN [ 999H]
INPUT TEMP.  [ON ]
-PERIODIC REPORT
Sun[ON ] Mon[ON ]
Tue[ON ] Wed[ON ]
Thu[ON ] Fri[ON ]
Sat[ON ]
00:00[ON ] 01:00[ON ]
02:00[ON ] 03:00[ON ]
04:00[ON ] 05:00[ON ]
06:00[ON ] 07:00[ON ]
08:00[ON ] 09:00[ON ]
10:00[ON ] 11:00[ON ]
12:00[ON ] 13:00[ON ]
14:00[ON ] 15:00[ON ]
16:00[ON ] 17:00[ON ]
18:00[ON ] 19:00[ON ]
20:00[ON ] 21:00[ON ]
22:00[ON ] 23:00[ON ]

--- check system
FAN     [   OK   ]
LAMP    [   OK   ]
TEMP.   [   OK   ]
FILTER  [   OK   ]
OTHER   [   OK   ]
Error code :
 00 00 00 00
 00 00 00 00
--- Tempurature
Input air:
  27 C /  80 F
Output air:
  30 C /  86 F

--- Lamp remain
LAMP     1000 H


----- Memo -----
```

④ Bei Auftreten eines Fehlers

```
Projector Type:
[F100NT]

--- check system
FAN    [ FAILED ]
LAMP   [   OK   ]
TEMP.  [   OK   ]
FILTER [   OK   ]
OTHER  [   OK   ]
Error code :
 40 00 00 00
 00 00 01 00
--- Tempurature
Input air:
  27 C /  80 F
Output air:
  26 C /  78 F

--- Lamp remain
LAMP      999 H


----- Memo -----
```

Verwendung eines Web-Browsers (Fortsetzung)

■Einstellungen des Beglaubigungsservers

Klicken Sie im Menü auf [Detailed set up] (Detaileinstellungen) → [Authentication set up] (Beglaubigung einrichten).

Auth (Beglaub.) : Ändern Sie nach Bedarf die Beglaubigungsmethode.

SMTP Auth (SMTP-Beglaub.) : Für SMTP-Beglaubigung. Ändern Sie nach Bedarf die verwendete Beglaubigungsmethode.

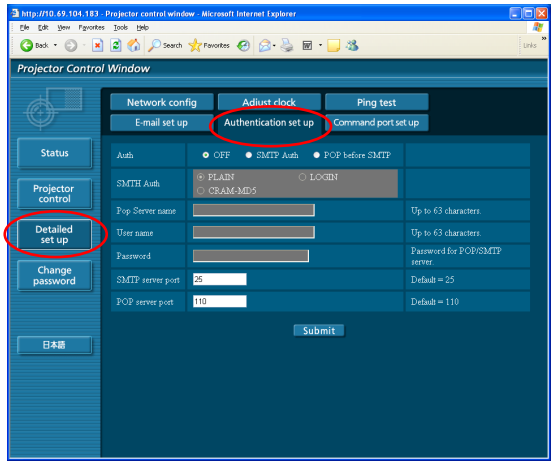
Pop Server name (Name des POP-Servers): Geben Sie den Namen des POP-Servers ein.

User Name (Benutzername): Geben Sie den Benutzernamen für den SMTP- oder POP-Server ein.

Password (Passwort): Geben Sie das Passwort für den SMTP- oder POP-Server ein.

SMTP server port (SMTP-Serveranschluss): Geben Sie die Anschlussnummer des SMTP-Servers ein.

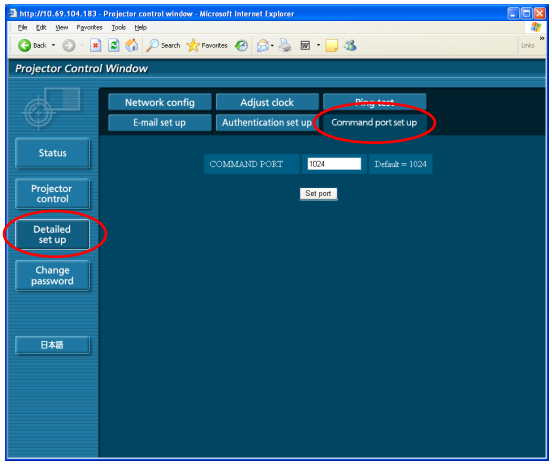
POP server port (POP-Serveranschluss): Geben Sie die Anschlussnummer des POP-Servers ein.



■Einstellung für Befehlsanschluss

Klicken Sie im Hauptmenü auf [Detailed set up] (Detaileinstellungen) und auf [Command port setting] (Einstellung für Befehlsanschluss).

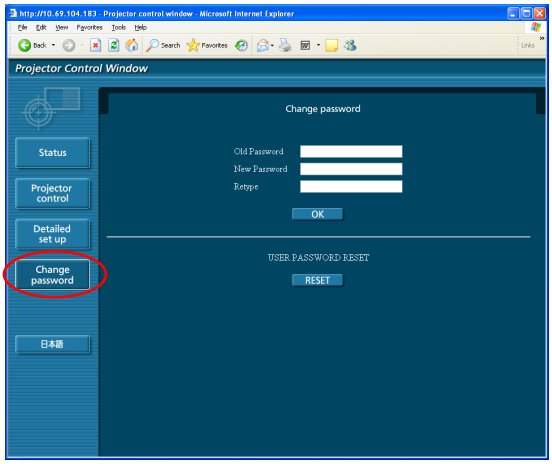
Befehlsanschluss: Geben Sie die Anschlussnummer an, die für die Befehlssteuerung verwendet werden soll.



■Passworteinstellungen

Klicken Sie im Hauptmenü auf [Password change] (Passwort ändern).

Legen Sie ein Passwort für den Zugriff auf das Fenster für die Projektorsteuerung.
Geben Sie das vorherige und das neue Passwort ein.
Geben Sie anschließend in das Feld [Retype] (Neu eingeben) das neue Passwort erneut ein, und klicken Sie auf [OK].



Hinweis

- Das Passwort kann aus maximal 16 Zeichen (Großbuchstaben/Kleinbuchstaben) und Symbolen bestehen.
- Sie können das Passwort von Benutzern mit Benutzerberechtigung zurücksetzen, wenn Sie als Administrator angemeldet sind.

Umschalten der Sprache

Schalten Sie die Sprache des Fensters für die WEB-Steuerung um.
Um von anderen Seiten auf diese Seite zuzugreifen, klicken Sie im Hauptmenü auf [English] (Englisch) [日本語] (Japanisch).

Verwendung des PJLink™-Protokolls

Die Netzwerkfunktionen des Projektors sind mit dem Protokoll PJLink™ Class 1 kompatibel. Unter Verwendung des PJLink™-Protokolls können die folgenden Bedienungsvorgänge über einen PC ausgeführt werden:
• Einstellen des Projektors
• Abfragen des Projektorstatus

Hinweis

Wenn Sie das Protokoll PJLink™ nutzen, wählen Sie [ON] (Ein), um die [NETZWERKSTEUERUNG] [EIN] des Projektors einzuschalten. (Siehe Seite 57)

Unterstützte Befehle

In der nachstehenden Tabelle sind die Befehle zur Steuerung des Projektors über das PJLink™-Protokoll aufgelistet.

Befehl	Beschreibung	Bemerkungen
POWR	Steuerung der Stromversorgung	Parameter 0 = Bereitschaft 1 = Ein
POWR ?	Abfrage des Stromversorgungsstatus	Parameter 0 = Bereitschaft 1 = Ein 2 = Abkühlen 3 = Aufwärmen
INPT	Eingangswahl	Parameter 11 = COMPUTER1 12 = COMPUTER2 21 = VIDEO 22=S-VIDEO 31 = DVI 51 = NETWORK
INPT ?	Abfrage der Eingangswahl	
AVMT	AV-Stummschaltungssteuerung	Parameter 30 = AV-Stummschaltung aus (Video-Stummschaltung abgebrochen) 31 = AV-Stummschaltung ein (Video-Stummschaltung)
AVMT ?	Statusabfrage für AV-Stummschaltung	
ERST?	Abfrage des Fehlerstatus	Parameter 1. Byte : Bezieht sich auf Lüfterfehler; Zahl zwischen 0 und 2 2. Byte : Bezieht sich auf Lampenfehler; Zahl zwischen 0 und 2 3. Byte : Bezieht sich auf Temperaturfehler; Zahl zwischen 0 und 2 4. Byte : 0 (Festwert) 5. Byte : Bezieht sich auf Filterfehler; Zahl zwischen 0 und 2 6. Byte : Bezieht sich auf andere Fehler; Zahl zwischen 0 und 2 Die Zahlen 0 bis 2 besitzen jeweils folgende Bedeutung: 0 = Kein Fehler erfasst 1 = Warnung 2 = Fehler
LAMP ?	Abfrage des Lampenstatus	Parameter Erste Zahl (Ziffer 1 bis 5): Lampen-Gesamtbetriebszeit Zweite Zahl: 0 = Lampe aus; 1 = Lampe ein
INST ?	Abfrage der Eingangswahlliste	Parameter antwortet mit folgenden Werten: „11 12 21 22 23 51“
NAME ?	Abfrage des Projektornamens	Antwortet mit dem unter „HOSTNAME※“ (Hostname) im Menü „NETWORK“ (Netzwerk) eingestellten Namen ※Der „HOSTNAME“ (Hostname) ist der im Projektor selbst eingerichtete Projektorname.
INF1 ?	Abfrage des Herstellernamens	Antwortet mit „Panasonic“
INF2 ?	Abfrage der Modellbezeichnung	Antwortet mit „F300NT“ / „FW300NT“ (Geben Sie den Namen des verwendeten Projektors an.)
INFO ?	Abfrage sonstiger Informationen	Antwortet mit Versionsnummer usw.
CLSS ?	Abfrage der Klasseninformation	Antwortet mit „1“

■PJLink™-Sicherheitsbeglaubigung

Das für „PJLink™“ verwendete Passwort stimmt mit dem in der Web-Steuerung verwendeten Passwort überein. Führen Sie diese Konfiguration ohne Angabe des Passworts für die Web-Steuerung durch, wenn Sie diese ohne Authentifizierung nutzen.PJLink™ ist in Japan, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und Gebieten als Warenzeichen angemeldet. Informationen über die PJLink™-Spezifikationen finden Sie auf der Website der Japan Business Machine and Information System Industries Association.
URL: http://pjlink.jbmia.or.jp/english/

Deinstallieren der Software

Wireless Manager ME 5.5

Wählen Sie auf dem Desktop [Start] → [Alle Programme] → [Panasonic Wireless Display] → [Uninstall Wireless Manager mobile edition 5.5] (Wireless Manager mobile edition 5.5 deinstallieren) **aus.**

Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen, um die Software zu deinstallieren.

Glossar

Kategorie	Posten	Beschreibung	Seite
Grundlegende Verbindungs-Einstellungen	**LAN**	Abkürzung von „Local Area Network“ (Ortsnetz). Dabei handelt es sich um ein Netzwerk mit beschränktem Einsatzbereich, z.B. innerhalb eines Unternehmens.	**10**
	Zugriffspunkt	Dabei handelt es sich um eine Station, die elektromagnetische Signale zwischen den PCs in einem drahtlosen Ortsnetz übermittelt. Wenn ein PC an einen Zugriffspunkt angeschlossen ist, kann er über das mit dem Zugriffspunkt verbundene Netzwerk kommunizieren.	**24**
	MAC ADRESSE	Jede Netzwerkkarte besitzt ihre eigene Gerätekennung. Weltweit wird jeder Netzwerkkarte eine eindeutige Kennung zugewiesen. Diese Kennungen werden beim Datenaustausch zwischen den Karten verwendet. Die Kennungen sind eine Kombination aus einer eindeutigen Nummer, die das IEEE jedem einzelnen Hersteller zuweist, und einer eindeutigen Nummer, die der jeweilige Hersteller jeder einzelnen Karte zuweist.	**24**
	IP-Adresse	Bei Internet Protocol (IP) handelt es sich um ein Protokoll für die Verteilung von Daten, und die Adresse, die das Ziel der Datenverteilung kennzeichnet, wird als IP-Adresse bezeichnet. Die gleiche IP-Adresse kann nicht von zwei verschiedenen Geräten innerhalb eines Ortsnetzes verwendet werden.	**25** **29** **52** **53**
	DHCP	Abkürzung von „Dynamic Host Configuration Protocol“. Diese Funktion dient dazu, den angeschlossenen Geräten automatisch IP-Adressen zuzuweisen. Wenn ein Gerät mit DHCP-Serverfunktion in einem Ortsnetz vorhanden ist, weist es den angeschlossenen Geräten automatisch IP-Adressen zu.	**25** **52** **53**
	Subnet-Maske	Diese Funktion begrenzt den Bereich der IP-Adressen, die den einzelnen PCs zugewiesen werden können, um das Netzwerk für die Dauer des TCP/IP-Anschlusses in mehrere Abschnitte zu unterteilen. Der zur Unterteilung des Netzwerks verwendete Wert wird als Subnet-Mask bezeichnet.	**25** **52** **53**
	Standardgateway	Die Geräte, die für Netzwerkstandards verwendet werden, die sich von Ihren unterscheiden. Mit einem Standardgateway kann eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk hergestellt werden, indem Unterschiede auf beiden Seiten, beispielsweise Kommunikationsprotokolle, angepasst werden. Wenn für die IP-Adresse des Zugriffsziels kein Gateway angegeben wurde, werden die Daten an den Host gesendet, der als Standardgateway festgelegt ist.	**52** **53**
	Domänenname	Die Kennung, die dem Standort entspricht, an den die Daten über das Netzwerk gesendet werden. Es handelt sich dabei um einen Aliasnamen, der aus Buchstaben, Ziffern und Symbolen besteht und die schwieriger zu verwendenden nummerierten IP-Adressen ersetzt.	**29**

Glossar (Fortsetzung)

Kategorie	Posten	Beschreibung	Seite
Weiterführende Verbindungs-Einstellungen	**AD_HOC**	In diesem Modus erfolgt die Kommunikation zwischen den PCs direkt anstatt über Zugriffspunkte.	**25 54**
	INFRASTRUKTUR (Infrastruktur-Modus)	In diesem Modus wird die Kommunikation über einen Zugriffspunkt ausgeführt.	**24 54**
	SSID	Abkürzung von „Service Set ID“. Der SSID-Identifizierungscode muss eingestellt werden, um zwischen Geräten innerhalb eines drahtlosen Ortsnetzes zu unterscheiden, die Zugriffspunkte von Geräten verwenden, welche nicht in dem betreffenden Ortsnetz enthalten sind. Bei den Funk-LAN-Adaptern bestimmter Hersteller wird diese Funktion als „ESSID“ oder „Netzwerkname“ bezeichnet.	**25 54**
	Open System (offenes System) / OFFEN	Dabei handelt es sich um eine Beglaubigung von Funksignalen, bei denen eine Geheimverschlüsselung mit öffentlichem Schlüssel verwendet wird.	**25 54**
	Shared Key (geteilter Schlüssel)/ GETEILT	Dabei handelt es sich um eine Geheimverschlüsselung mit geheimem Schlüssel für Funksignale. Bei diesem System erfolgt die Beglaubigung anhand eines unter WEP voreingestellten Schlüssels. Diese Methode, bei der der gleiche Schlüssel zur Verschlüsselung und Entschlüsselung verwendet wird, kann auch als „Geheimverschlüsselung mit geteiltem Schlüssel“ oder „Geheimverschlüsselung mit gemeinsamem Schlüssel“ bezeichnet werden.	**25 54**
	WPA-PSK WPA2-PSK	Dabei handelt es sich um eine Norm für Verschlüsselungsmethoden, die bei drahtlosen Ortsnetzen (Funk-LANs) verwendet werden. Diese Norm bietet im Vergleich zu WEP einen wirksameren Datenschutz und umfasst zusätzliche Funktionen, z.B. zur Benutzerbeglaubigung, sowie das Verschlüsselungsprotokoll TKIP, bei dem der Schlüssel in festen Zeitabständen automatisch geändert wird. Für diese Beglaubigung ist kein Beglaubigungsserver erforderlich.	**54 55**
	WEP	Abkürzung von „Wired Equivalent Privacy“. Dabei handelt es sich um eine Methode zur Verschlüsselung von Kommunikationsdaten. Dabei wird der zur Verschlüsselung benutzte Schlüssel nach der Erstellung dem kommunizierenden Benutzer mitgeteilt, damit die übertragenen Daten nicht von Unbefugten entschlüsselt werden können.	**17 25 54 55**
	TKIP	Abkürzung von „Temporal Key Integrity Protocol“. Dieses Verschlüsselungsprotokoll bietet einen noch wirksameren Datenschutz als WEP, da es den zur Verschlüsselung verwendeten Schlüssel in festen Zeitabständen ändert.	**54**
	AES	Dabei handelt es sich um Standard-Verschlüsselungsmethoden der nächsten Generation, die von der Regierung der Vereinigten Staaten aufgestellt wurden, wobei die Auswahl vom National Institute of Standards and Technology (NIST) getroffen wird. AES: Advanced Encryption Standard	**17 54 55 64**

Häufig gestellte Fragen

Bitte überprüfen Sie im Störungsfall die Hinweise der nachstehenden Tabelle, bevor Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen.

Zwischen dem Projektor und dem PC kann keine Funkverbindung aufgebaut werden.

• **Läuft Wireless Manager ME 5.5?**
Für eine Funkübertragung von Bildern an den Projektor muss Wireless Manager ME 5.5 auf dem PC gestartet werden.

<Wenn ein Einstellungsfehler für den Funk-LAN-Adapter erfasst worden ist>

① **Ist der Funk-LAN-Adapter aktiv?**
Wenn der Funk-LAN-Adapter deaktiviert ist, aktivieren Sie ihn.
Bei einigen PCs mit internem Funk-LAN wurde dieses möglicherweise durch den Hardwareschalter oder die Softwareeinstellung ausgeschaltet.
Ist es ausgeschaltet, schalten Sie es vor dem Starten von Wireless Manager ME 5.5 ein.
(Bei einigen mit Bluetooth ausgestatteten PCs erhält Bluetooth möglicherweise eine höhere Priorität. Ändern Sie die Priorität so, dass das Funk-LAN eine höhere erhält.)
Weitere Informationen über das Ein- und Ausschalten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres PCs.

② **Wird der Funk-LAN-Adapter richtig auf dem Netzwerk erkannt?**
In bestimmten Fällen werden Karten nicht einwandfrei vom Netzwerk erkannt. Prüfen Sie im [Geräte-Manager] von Windows nach, dass die Karte erkannt wurde.
Wenn der Netzwerkadapter im [Geräte-Manager] mit einem Fragezeichen [?] angezeigt wird, ist die Installation des Funk-LAN-Adapters nicht abgeschlossen. Installieren Sie den Kartentreiber erneut unter Bezugnahme auf das Benutzerhandbuch Ihrer Karte.

■ **Anzeigen des [Geräte-Manager]**

• **Unter Windows XP**
Klicken Sie auf [Start] → [Systemsteuerung] → [Leistung und Wartung] → [System]. Daraufhin erscheint das Dialogfeld [Systemeigenschaften]. Klicken Sie auf der Registerseite [Hardware] auf [Geräte-Manager].

• **Unter Windows Vista**
Klicken Sie auf [Start] → [Systemsteuerung] → [System]. Dies ruft [Basisinformationen über den Computer anzeigen] auf. Klicken Sie auf [Geräte-Manager].

③ **Bei manchen Funk-LAN-Adaptern ist eine Netzwerkverbindung über das Verfahren „Einfache drahtlose Verbindung“ möglich, wenn die Treiber aktualisiert sind.**
(Bitte konsultieren Sie den Hersteller Ihres Treibers bezüglich der Aktualisierung.)

Häufig gestellte Fragen (Fortsetzung)

Zwischen dem Projektor und dem PC kann keine Funkverbindung aufgebaut werden. (Fortsetzung)

<Wenn die Netzwerkbrücken-Einstellung erfasst worden ist>
Ist die Netzwerkbrücke freigegeben?

Bei bestimmten PCs mit Windows XP und Windows Vista ist die Netzwerkbrücke (eine eingebaute Funktion von Windows XP und Windows Vista) u.U. freigegeben; dies verhindert den Aufbau einer Funkverbindung. In einem solchen Fall müssen die Einstellungen der Netzwerkbrücke geändert werden, um eine Funkverbindung herstellen zu können. Falls Sie nicht beabsichtigen, die Netzwerkbrücke in Zukunft je zu verwenden, löschen Sie sie von Ihrem PC.

■ **Überprüfen, ob die Netzwerkbrücke auf dem PC vorhanden ist**

Wählen Sie [Verbinden mit] aus dem [Start]-Menü aus, und klicken Sie dann auf [Alle Verbindungen anzeigen]. Prüfen Sie nach, dass [Network Bridge] im Fenster <Netzwerkverbindungen> angezeigt wird. Führen Sie Schritt ① oder ② aus.

① **Verfahren zum Ändern der Einstellungen der Netzwerkbrücke**

1. Wählen Sie [Verbinden mit] aus dem [Start]-Menü aus, und klicken Sie dann auf [Alle Verbindungen anzeigen].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Network Bridge], und klicken Sie dann im Pulldown-Menü auf [Eigenschaften].
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wireless Network Connection] (drahtlose Netzwerkverbindung) im Dialogfeld [Eigenschaften von Network Bridge] (falls dieses Kontrollkästchen bereits deaktiviert ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort).
4. Klicken Sie im Dialogfeld [Eigenschaften von Network Bridge] unter [Internet Protocol (TCP/IP)] auf [Eigenschaften].
5. Klicken Sie im Dialogfeld [Eigenschaften von Internet Protocol (TCP/IP)] auf das Register [Alternative Konfiguration].
6. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Benutzerdefiniert], und stellen Sie die [IP Adresse] und [Subnet-Maske] wie folgt ein:
   IP-Adresse : 10. 10. 11. 101
   Subnet-Maske : 255.255. 0. 0
   (Falls die obige IP-Adresse bereits innerhalb der LAN-Umgebung verwendet wird, ändern Sie sie auf eine geeignete IP-Adresse der Klasse A. Bitte konsultieren Sie Ihren System-Administrator, bevor Sie diese Einstellungen ändern.)
7. Klicken Sie auf [OK] → [Schließen].
8. Schließen Sie das Dialogfeld [Netzwerkverbindungen].

② **Verfahren zum Löschen der Netzwerkbrücke**

1. Markieren Sie [Verbinden mit] im [Start]-Menü, und klicken Sie dann auf [Alle Verbindungen anzeigen].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Network Bridge], und klicken Sie dann im Pulldown-Menü auf [Löschen].

■ **Überprüfen, ob die Netzwerkbrücke auf dem PC vorhanden ist (Windows Vista)**

Wählen Sie im Menü [Start] den Eintrag [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter]. Wählen Sie im Dialogfeld [Netzwerk- und Freigabecenter] den Eintrag [Netzwerkverbindungen verwalten] aus. Stellen Sie sicher, dass [Netzwerkbrücke] im Dialogfeld [Netzwerkverbindungen] angezeigt wird.
Führen Sie Schritt ① oder ② aus.

① **Verfahren zum Ändern der Einstellungen der Netzwerkbrücke**

1. Wählen Sie im Menü [Start] den Eintrag [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter].
2. Wählen Sie im Dialogfeld [Netzwerk- und Freigabecenter] den Eintrag [Manage network connections] (Netzwerkverbindungen verwalten) aus.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Network Bridge], und klicken Sie dann im Pulldown-Menü auf [Eigenschaften].
4. Klicken Sie unter [Benutzerkontensteuerung] auf [Fortsetzen].
5. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Drahtlose Netzwerkverbindung] im Dialogfeld [Eigenschaften von Network Bridge] (falls dieses Kontrollkästchen bereits deaktiviert ist, fahren Sie mit Schritt 6 fort).
6. Klicken Sie im Dialogfeld [Eigenschaften von Network Bridge] unter [Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)] auf „Eigenschaften“.
7. Klicken Sie im Dialogfeld [Eigenschaften von Internet Protokoll Version 4 (TCP/IPv4)] auf das Register [Alternative Konfiguration].
8. Markieren Sie das Kontrollkästchen [Benutzerdefiniert], und stellen Sie die [IP Adresse] und [Subnetzmaske] wie folgt ein:
   IP-Adresse : 10. 10. 11. 101
   Subnet-Maske : 255.255. 0. 0
   (Falls die obige IP-Adresse bereits innerhalb der LAN-Umgebung verwendet wird, ändern Sie sie auf eine geeignete IP-Adresse der Klasse A. Bitte konsultieren Sie Ihren System-Administrator, bevor Sie diese Einstellungen ändern.)
9. Klicken Sie auf [OK] → [Schließen].
10. Schließen Sie das Dialogfeld [Netzwerkverbindungen verwalten].
11. Schließen Sie das Dialogfeld [Netzwerk- und Sharing-Center].

② **Verfahren zum Löschen der Netzwerkbrücke**

1. Wählen Sie im Menü [Start] den Eintrag [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter].
2. Wählen Sie im Dialogfeld [Netzwerk- und Sharing-Center] den Eintrag [Manage network connections] (Netzwerkverbindungen verwalten) aus.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Network Bridge], und klicken Sie dann im Pulldown-Menü auf [Löschen].
4. Klicken Sie im Dialogfeld [Löschen der Verbindung bestätigen] auf [Ja].
5. Klicken Sie unter [Benutzerkontensteuerung] auf [Fortsetzen].

Häufig gestellte Fragen (Fortsetzung)

Zwischen dem Projektor und dem PC kann keine Funkverbindung aufgebaut werden. (Fortsetzung)

<Wenn Windows-Firewall erfasst worden ist>

● **Windows XP**

Ist die Firewall gesperrt worden?

Um eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk herstellen zu können, muss die Firewall von Windows XP gesperrt werden.

■ **Verfahren zum Sperren der Firewall unter Windows XP**

1. Klicken Sie auf [Start] → [Systemsteuerung] → [Netzwerk- und Internetverbindungen] → [Netzwerkverbindungen].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Wireless Network Connection], und klicken Sie dann im Pulldown-Menü auf [Eigenschaften].
3. Klicken Sie auf das Register [Erweitert], und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Internetverbindungsfirewall].

● **Windows XP SP2**

Wurde Wireless Manager ME 5.5 unter [Systemsteuerung] → [Sicherheitscenter] → [Windows-Firewall] → Register [Ausnahmen] mit Windows XP SP2 registriert?

Registrieren Sie Wireless Manager ME 5.5 den Ausnahmen zur Anwendungsliste der Firewall.

■ **Verfahren zum Registrieren**

1. Klicken Sie auf [Start] → [Systemsteuerung].
2. Klicken Sie im Fenster <Systemsteuerung> auf [Sicherheitscenter] → [Windows-Firewall].
3. Klicken Sie auf das Register [Ausnahmen], und klicken Sie dann im Fenster <Windows-Firewall> auf [Programm...].
4. Klicken Sie auf [Wireless Manager mobile edition 5.5 (WM.exe)], um eine Verbindung zu externen Geräten unter [Programme] zu ermöglichen, wenn sich das Fenster <Programm hinzufügen> öffnet.
   Falls [Wireless Manager ME 5.5 (WM.exe)] nicht in der Liste der Programme erscheint, klicken Sie auf [Durchsuchen...], und wählen Sie [WM.exe] aus.
5. [Wireless Manager mobile edition 5.5] wird im Feld [Programme und Dienste] angezeigt.
6. Doppelklicken Sie auf [Wireless Manager mobile edition 5.5] und öffnen Sie das Fenster [Programm bearbeiten].
7. Klicken Sie links unten im Fenster auf [Bereich ändern...].
8. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk wie nachstehend beschrieben im Fenster [Bereich ändern] aus. Wählen Sie [Alle Computer (einschließlich der im Internet)] aus.
9. Klicken Sie auf [OK].
10. Klicken Sie im Fenster [Programm bearbeiten] auf [OK].
11. Klicken Sie im Fenster <Windows-Firewall> auf [OK]. Daraufhin wird die Firewall von Wireless Manager ME 5.5 gelöscht.

● **Windows Vista**

Wurde Wireless Manager ME 5.5 unter [Start] → [Systemsteuerung] → [Windows-Firewall] → [Programm durch Windows-Firewall lassen] → Register [Ausnahmen] registriert?

Registrieren Sie Wireless Manager ME 5.5 in den Ausnahmen zur Anwendungsliste der Firewall.

■ **Verfahren zum Registrieren**

1. Klicken Sie auf [Start] → [Systemsteuerung].
2. Doppelklicken Sie im Fenster [Systemsteuerung] auf das Register [Windows-Firewall].
3. Klicken Sie im Dialogfeld [Windows-Firewall] auf [Programm durch Windows-Firewall lassen].
4. Klicken Sie unter [Benutzerkontensteuerung] auf [Fortsetzen].
5. Klicken Sie auf das Register [Ausnahmen], und klicken Sie dann im Fenster [Windows-Firewall] auf [Programme hinzufügen].
6. Klicken Sie auf [Wireless Manager mobile edition 5.5], wenn sich das Fenster [Programme hinzufügen...] öffnet.
   Falls [Wireless Manager mobile edition 5.5] nicht unter [Programme] erscheint, klicken Sie auf [Durchsuchen...], und wählen Sie [WM.exe] aus.
7. [Wireless Manager mobile edition 5.5] wird im Feld [Programm oder Anschluss] angezeigt.
8. Doppelklicken Sie auf [Wireless Manager mobile edition 5.5] und öffnen Sie das Fenster [Programm bearbeiten].
9. Klicken Sie links unten im Fenster auf [Bereich ändern...].
10. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk wie nachstehend beschrieben im Fenster [Bereich ändern] aus.
    Wählen Sie [Alle Computer (einschließlich der im Internet)] aus.
11. Klicken Sie auf [OK].
12. Klicken Sie im Fenster [Programm bearbeiten] auf [OK].
13. Klicken Sie im Fenster [Windows-Firewall] auf [OK].
14. Daraufhin wird die Firewall von Wireless Manager ME 5.5 gelöscht.

Häufig gestellte Fragen (Fortsetzung)

Zwischen dem Projektor und dem PC kann keine Funkverbindung aufgebaut werden. (Fortsetzung)

<Wenn eine andere Firewall erfasst worden ist>

Sind irgendwelche Anwendungen installiert, die eine Firewall enthalten?

Falls Anwendungen installiert sind, die eine Firewall enthalten, stürzt die Installation u.U. in der Anzeige [Projector search in progress] (Projektorsuche findet statt) ab. (Bestimmte Firewalls funktionieren selbst dann, wenn sie nicht gestartet wurden.) In einem solchen Fall müssen die Firewall-Einstellungen geändert werden, um eine Verbindung zum drahtlosen Netzwerk herstellen zu können. Einzelheiten zu diesen Einstellungen finden Sie in den Benutzerhandbüchern aller Anwendungen, die eine Firewall enthalten.

<Wenn der Benutzer nicht über eine Administrator-Berechtigung verfügtx>

- Wenn Sie sich als Gastbenutzer ohne Administrator-Privilegien auf einem PC angemeldet haben, können Sie die Herstellung einer einfachen Verbindung (S-MAP und Netzwerknummer [1] – [4]) nicht ausführen. Falls Sie unbedingt eine einfache Verbindung herstellen müssen, während Sie als Gastbenutzer angemeldet sind, geben Sie [USER1] – [USER3] (BENUTZER1 - 3) als Netzwerknummer vor.
  Einzelheiten zur Einstellung von [USER1] – [USER3] (BENUTZER1 - 3) Netzwerknummer finden Sie auf Seite 53 - 55.
- Wenn bei der Verbindungsmethode unter „Wenn der Benutzer nicht über eine Administrator-Berechtigung verfügt“ das Register „Drahtlose Netzwerke“ nicht angezeigt wird, legen Sie folgende Einstellungen fest:
  1. Klicken Sie in Windows auf [Start] → [Systemsteuerung] → [Verwaltung] → [Dienste]. Das Fenster <Dienste> wird angezeigt.
  2. Suchen Sie in der Liste den Dienst [Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung].
  3. Wenn kein Status angegeben ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dienst, und wählen Sie <Eigenschaften>.
  4. Klicken Sie unter [Dienststatus] auf [Starten].
     Wenn Sie nicht auf die Schaltfläche [Start] für den [Dienststatus] klicken können (weil sie ausgeblendet ist), überprüfen Sie, ob [Starttyp] auf [Manuell] oder [Automatisch] gesetzt ist.
  5. Klicken Sie auf [OK].Nun wird der Status [Gestartet] angezeigt.
  6. Schließen Sie das Fenster.

<Netzwerk-Einstellungsfehler>

Stellen Sie sicher, dass die Netzwerkeinstellung des Projektors korrekt ist, wenn Sie sich als einer der Benutzer [USER1] bis [USER3] (Benutzer 1-3) anmelden. (Siehe Seite 53)

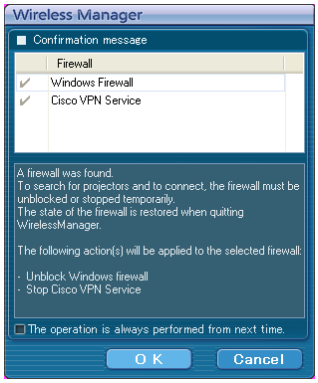
<Wenn die Netzwerkeinstellung über das Verbindungsprogramm erfolgt>

Die Projektorverbindung ist möglicherweise ausgeschaltet, wenn der Funk-LAN-Adapter durch das Verbindungsprogramm automatisch eingestellt wird.
Wenn die Verbindung zum Projektor unterbrochen wird, empfiehlt es sich, das Produkt mit deaktiviertem Verbindungsprogramm zu nutzen.

<Wenn eine Firewall/ein Verbindungsprogramm erkannt wurde>

Wenn eine Firewall aktiv ist, wird die entsprechende Liste angezeigt.
Um das Blockieren eines Netzwerks zu deaktivieren, klicken Sie auf [OK], um das Blockieren zu deaktivieren oder um den Dienst zu stoppen.
Der Dienst, der beim Beenden von Wireless Manager ME 5.5 gestoppt wird, kehrt wieder in den ursprünglichen Status zurück.

Wenn das Kästchen [The operation is always performed from next time.] (Den Vorgang ab jetzt jedes Mal ausführen) markiert ist, wird diese Meldung nicht mehr erscheinen, wenn die Anwendung das nächste Mal gestartet wird. Sie können die Meldung durch Ändern der Einstellungen unter [Sonstige2] im Optionsfenster wieder anzeigen lassen.



Bildschirm ①

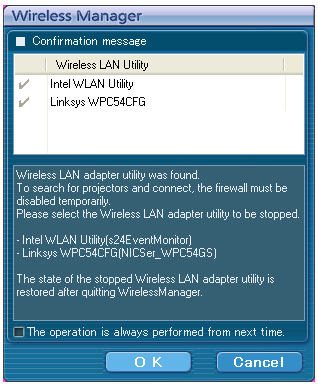
Häufig gestellte Fragen (Fortsetzung)

Zwischen dem Projektor und dem PC kann keine Funkverbindung aufgebaut werden. (Fortsetzung)

<Wenn eine Firewall/ein Verbindungsprogramm erkannt wurde (Fortsetzung)>

Wenn das Verbindungsprogramm aktiv ist, wird die entsprechende Liste angezeigt.
Um den Projektor anzuschließen, muss das Verbindungsprogramm angehalten werden.
Um das Verbindungsprogramm anzuhalten, klicken Sie auf [OK], um den Dienst zu stoppen.
Der Dienst, der beim Beenden von Wireless Manager ME 5.5 gestoppt wird, kehrt wieder in den ursprünglichen Status zurück.

Wenn das Kästchen [The operation is always performed from next time.] (Den Vorgang ab jetzt jedes Mal ausführen) markiert ist, wird diese Meldung nicht mehr erscheinen, wenn die Anwendung das nächste Mal gestartet wird. Sie können die Meldung durch Ändern der Einstellungen unter [Sonstige2] im Optionsfenster wieder anzeigen lassen.



Bildschirm ②

<Wenn bekannt ist, dass das Netzwerk blockiert ist>

Deaktivieren Sie vor dem Starten von Wireless Manager ME 5.5 das Blockieren des Netzwerks mit einer Firewall.

Die Verbindung zum Wireless LAN oder kabelgebundenen LAN ist abgebrochen.

- Wenn der Live-Modus oder die Verbindung abgebrochen wird, starten Sie vom Launcher aus einen erneuten Verbindungsaufbau.
  Wenn dennoch keine Verbindung zum LAN zustande kommt, schalten Sie den Projektor aus, und warten Sie, bis sich der Lüfter abschaltet (nachdem sich die Netzkontrollanzeige des Projektors von orange auf rot ändert). Schalten Sie anschließend den Projektor wieder ein, und versuchen Sie vom Launcher aus einen erneuten Verbindungsaufbau. (Siehe Seite 15 oder 28)

Im Multi Live-Modus wurde die Verbindung unterbrochen.

- Wenn ein PC mit einer bestimmten Version von Intel Centrino Mobile Technology (Funk-LAN) mit dem Projektor verbunden wird, kann es vorkommen, dass der Multi Live-Modus aufgehoben wird. In einem solchen Fall stellen Sie die Verbindung erneut über den Launcher von Wireless Manager ME 5.5 her. (Siehe Seite 32)

Die Verbindung kann nicht gemäß der Norm IEEE802.11 g aufgebaut werden.

- In Umgebungen mit Funk-LAN-Adaptern, die beide Standards IEEE802.11b und IEEE802.11g unterstützen, kann die Verbindung möglicherweise über IEEE802.11b aufgebaut werden.
- Je nach Standort, Funksignal oder anderen Faktoren kann die Verbindung in einigen Betriebsumgebungen möglicherweise über IEEE802.11b aufgebaut werden.
- Einige Funk-LAN-Adapter unterstützen AD-HOC-Verbindungen ausschließlich über IEEE802.11b.

Die Übertragungsgeschwindigkeit ist zu niedrig.

- In bestimmten Betriebsumgebungen wird u.U. eine niedrigere Übertragungsgeschwindigkeit erhalten (in Abhängigkeit von Faktoren wie Standort, HF-Signalzustand und Entfernung).
- Bringen Sie keine Metallgegenstände oder andere elektrischen Leiter in die Nähe der Funk-LAN-Antenne des PC, da die Übertragungsgeschwindigkeit dadurch verringert werden kann.
- Wenn die WEP-Einstellung aktiviert wurde, dauert die Übertragung länger, weil die Bilddaten konvertiert werden müssen.

Die Bildanzeige ist langsam, oder Animation wird nicht sauber angezeigt.

- Arbeitet die Zentraleinheit des PC mit einer relativ niedrigen Taktgeschwindigkeit? (Siehe Seite 12)
  Die Anzeigegeschwindigkeit im Live-Modus ist stark abhängig von der Leistungsfähigkeit der Zentraleinheit des verwendeten PC.
- Falls momentan eine drahtlose Kommunikation in der unmittelbaren Umgebung stattfindet, kann dies negative Auswirkungen ausüben.
- Wenn die Option [Resolution] (Auflösung) im Fenster <Option> auf [High Definition] (Hohe Definition) gesetzt wurde (Siehe Seite 48), kann es länger dauern, bis Bilder angezeigt werden.
- Wurde Microsoft PowerPoint oder Windows Media Player vor dem Starten von Wireless Manager ME 5.5 gestartet? Starten Sie die betreffende Anwendung erst, nachdem Wireless Manager ME 5.5 gestartet worden ist.
- Kann die Geschwindigkeit beträchtlich reduziert werden, wenn der Benutzer nicht über eine Administrator-Berechtigung verfügt.
- Wenn gleichzeitig eine andere Anwendung läuft, kann die Übertragungsgeschwindigkeit dadurch verringert werden.
- Die Wiedergabe von bewegten Bildern ist unter Umständen langsam, wenn bewegte Bilder unter Windows Vista wiedergegeben werden.

DVD- oder MPEG2-Inhalte können nicht am Computer wiedergegeben werden.

Wenn Wireless Manager ME 5.5 ausgeführt wird, gelten folgenden Einschränkungen.
- DVD- und MPEG2-Wiedergabe ist deaktiviert.
- Wenn Sie 3-D-Software verwenden, ist die Leistung ggf. eingeschränkt. Möglicherweise werden manche Elemente nicht ordnungsgemäß dargestellt und manche Vorgänge nicht korrekt ausgeführt.

Um diese Probleme zu beseitigen, beenden Sie Wireless Manager ME 5.5, und verbinden Sie Computer und Projektor über ein RGB-Kabel.
- Einige Anwendungen für bewegte Bilder können bewegte Bilder möglicherweise nicht wiedergeben.

Häufig gestellte Fragen (Fortsetzung)

Eine Verzögerung tritt zwischen den Bedienungsvorgängen am PC und dem Resultat im projizierten Bild auf.

- Wireless Manager ME 5.5 liest den Bildschirminhalt aus, komprimiert die eingelesenen Daten, und überträgt sie dann an den Projektor. Die Empfangsdaten werden im Projektor extrahiert und dann projiziert. Aufgrund der dafür erforderlichen Verarbeitungszeit und bestimmten Faktoren der drahtlosen Netzwerkumgebung treten in diesem System gewisse Verzögerungen auf. Die Dauer der Verzögerung kann bei verschiedenen PCs unterschiedlich sein.

Im Live-Modus wird der Ton des PC nicht über den Projektor ausgegeben.

- Prüfen Sie nach, ob das Kontrollkästchen [Produce audio along with video at live mode] (Ton gemeinsam mit Video im Live-Modus erzeugen) im Register [Transmission] (Übertragung) von [Live Mode Settings] (der Einstellungen im Live-Modus) des Options-Einstellfensters von Wireless Manager ME 5.5 aktiviert ist. (Siehe Seite 48)
- Wurde ein Player (Windows Media Player, RealPlayer, QuickTime usw.) vor der Aktivierung des Live-Modus gestartet? Falls ja, starten Sie die betreffende Anwendung erst nach Aktivierung des Live-Modus.

Es ist nicht bekannt, mit welchem Projektor der PC im Mehrquellen-Live-Modus oder Mehrquellen-Multi-Live-Modus verbunden ist.

- Die Namen und Kennungen sowie der Status der verbundenen Projektoren werden in einem Pop-Up-Fenster angezeigt, wenn sich der Cursor auf dem Symbol [ ] des Launchers befindet.

Ändern des Anzeigeformats.

- Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste [MULTI-LIVE], um das Anzeigeformat zu ändern.

Die Farbanzeige von Wireless Manager ME 5.5 ist gestört, und Text ist schwer ablesbar.

- Markieren Sie [Start] → [Systemsteuerung] → [Darstellung und Designs] → [Anzeige]. Öffnen Sie dann das Register [Einstellungen] des Fensters <Eigenschaften von Anzeige>, und stellen Sie den Eintrag [Farbqualität] auf [Mittlere (16 Bit)] oder höher ein.

Im Live-Modus wird der Bildschirmschoner nicht einwandfrei angezeigt.

- Bestimmte Bildschirmschoner werden im Live-Modus nicht einwandfrei angezeigt.
  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Disable screen saver] (Bildschirmschoner deaktivieren) unter [Live Mode Settings] (Einstellungen im Live-Modus) des Fensters <Option> von Wireless Manager ME 5.5. (Siehe Seite 48)

Herstellen einer Funk-LAN-Verbindung bei Verwendung des Internet

- Wenn die internetfähige Funk-LAN-Umgebung verfügbar ist, können Sie sowohl die Internet- als auch die Funk-LAN-Verbindung nutzen, indem Sie einen Projektor in diese Umgebung integrieren. (Siehe Seite 24)
- Wenn Sie einen verdrahteten Internet-Anschluss (Ethernet) verwenden, gestattet dieser Projektor einen drahtlosen Gebrauch gleichzeitig mit dem verdrahteten Internet-Anschluss.

Das Fenester WEB STEUERUNG erscheint nicht.

<Bei Verwendung der einfachen Verbindung>

- Bei Verwendung eines anderen Web-Browsers als Internet Explorer müssen Sie die Proxy-Einstellungen des Web-Browsers manuell freigeben.

<Bei Verwendung der [USER]-verbindung>

- Geben Sie die Proxy-Einstellungen des verwendeten Web-Browsers manuell frei.

Häufig gestellte Fragen (Fortsetzung)

Wenn Windows Media Player 11 unter Windows Vista ausgeführt wird, tritt bei der Tonwiedergabe im Live-Modus Aussetzer auf.
• Wenn Sie Windows Media Player 11 verwenden, können bei der Tonwiedergabe der übertragenen Inhalte Aussetzer auftreten. In diesem Fall sollten Sie so viele andere Anwendungen wie möglich schließen, die gleichzeitig ausgeführt werden. Wenn weiterhin Tonaussetzer auftreten, probieren Sie für die Wiedergabe eine andere Anwendung aus.
Bei der Verwendung von Wireless Manager ME 5.5 unter Windows Vista wird der Launcher projiziert.
• Diese Einschränkung tritt auf, wenn Sie die Software unter Windows Vista installieren und anwenden. Die Anzeige des Launchers lässt sich durch Minimieren in der Task-Bar verhindern.
Die Einstellung „Aero“ wird abgebrochen.
• Wenn Sie Wireless Manager ME 5.5 ausführen, wird die Einstellung „Aero“ abgebrochen.

Marken

- „Microsoft“ und das zugehörigen Logo, „Windows“, „Windows® XP“, „Windows Vista®“, „Windows Media“, „Microsoft Office“ und „PowerPoint“ sind Marken bzw. eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Bei „Intel“, „Pentium“ und „Centrino“ handelt es sich um Marken bzw. eingetragene Marken von Intel Corporation bzw. deren Tochterunternehmen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Bei allen sonstigen in diesem Handbuch erwähnten Firmennamen, Produkt- und anderen Bezeichnungen handelt es sich um Marken bzw. eingetragene Marken der betreffenden Unternehmen. Bitte beachten Sie, dass die Symbole „®“ und „TM“ im Text dieses Handbuchs nicht verwendet werden.

Hinweise:
- Ein unautorisierter Gebrauch sowie eine Vervielfältigung, auch auszugsweise, der Software und Dokumentation dieses Produkts sind verboten.
- Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder irgendwelche anderen Folgen des Gebrauchs der Software und Dokumentation dieses Produkts.
- Panasonic behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an den Software-Spezifikationen dieses Produkts sowie am Inhalt dieses Handbuchs vorzunehmen.

Panasonic Corporation

S1008-3089D

Web Site : http://panasonic.net/avc/projector/

© Panasonic Corporation 2009